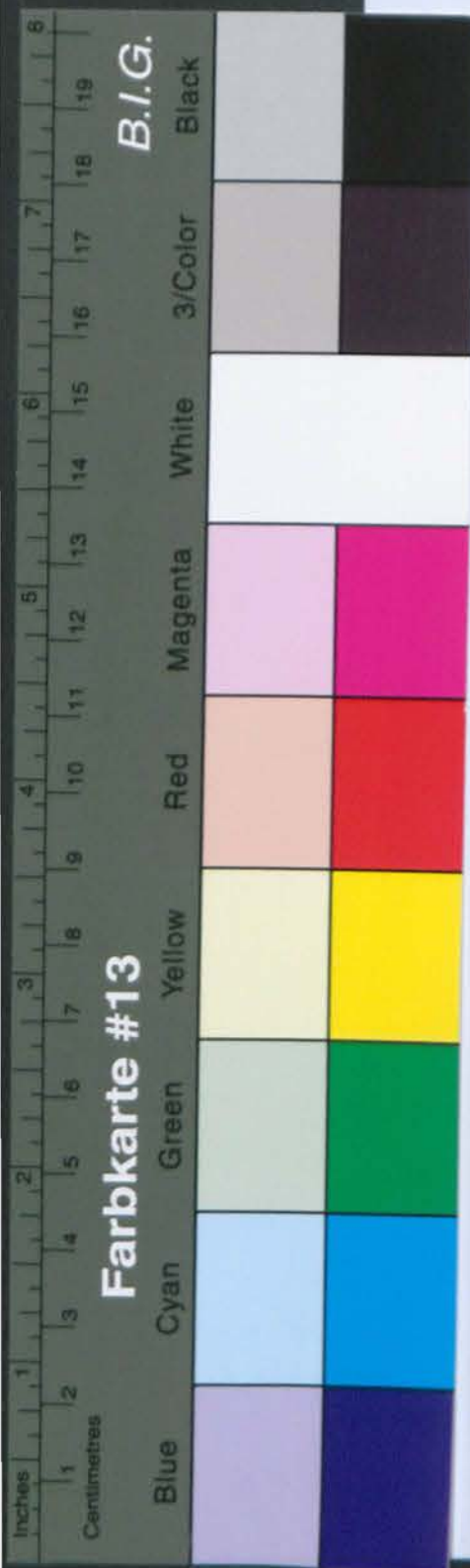


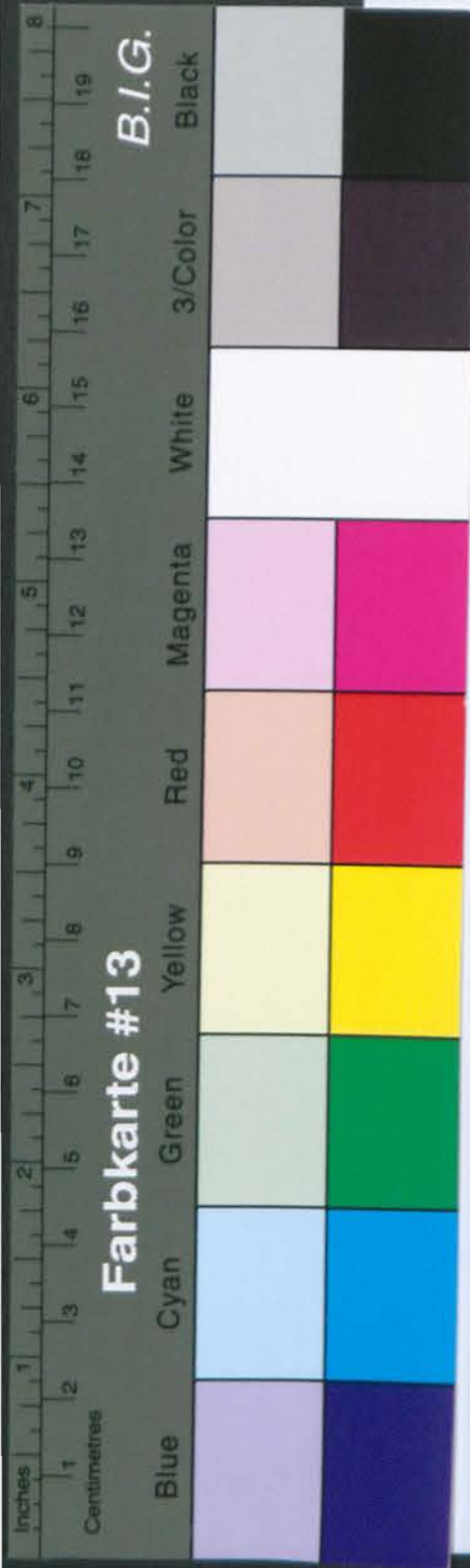


Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

377



Kreisarchiv Stormarn B2



B2/F70



Qtr. 41.13



Kreisarchiv Stormarn B2

Den vorseitig bezeichneten Brief habe ich in meiner Eigenschaft als Postbediensteter zu
heute hier — zwischen — Uhr und
Uhr (Zeitangabe nur auf Verlangen) —

	(Vordruck für die Zustellung an Einzelpersonen, Einzelfirmen, Rechtsanwältinnen usw. [Nur gültig bei Durchkreuzung der Zustellungsbezeichnung auf der vorstehenden Seite.])	(Vordruck für die Zustellung an Behörden, Gemeinden, Korporationen, Vereine [ausschließlich der Handelsvereine usw.] [Nur gültig bei Durchkreuzung der Zustellungsbezeichnung auf der vorstehenden Seite.])
6. Niederlegung.	Da ich den — Empfänger — Firmeninhaber (Vor- und Name): selbst in der Wohnung nicht angetroffen habe, und die Zustellung weder an einen zur Familie gehörenden erwachsenen Hausgenossen noch an eine in der Familie dienende erwachsene Person noch an den Hauswirt oder Vermieter ausführbar war, auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts zu niedergelegt bei der Postanstalt zu niedergelegt bei dem Gemeindevorsteher zu niedergelegt bei dem Polizeivorsteher zu niedergelegt Eine schriftliche Mitteilung über die Niederlegung ist unter der Aufschrift des Empfängers in der bei gewöhnlichen Briefen üblichen Weise abgegeben worden. einer in der Nachbarschaft wohnenden Person zur Weitergabe an den Empfänger ausgehändigt worden. an der Tür der Wohnung des Empfängers befestigt worden. Die Abgabe in der bei gewöhnlichen Briefen üblichen Weise war nicht möglich.	Da kein besonderer Geschäftsraum (Geschäftslokal) vorhanden ist und ich auch den — Vorsteher — gesetzlichen Vertreter — vertretungsberechtigten Mitinhaber — in der Wohnung nicht angetroffen habe, und die Zustellung weder an einen zur Familie gehörenden erwachsenen Hausgenossen noch an eine in der Familie dienende erwachsene Person noch an den Hauswirt oder Vermieter ausführbar war, auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts zu niedergelegt bei der Postanstalt zu niedergelegt bei dem Gemeindevorsteher zu niedergelegt bei dem Polizeivorsteher zu niedergelegt Eine schriftliche Mitteilung über die Niederlegung ist unter der Aufschrift des Empfängers in der bei gewöhnlichen Briefen üblichen Weise abgegeben worden. einer in der Nachbarschaft wohnenden Person zur Weitergabe an den Empfänger ausgehändigt worden. an der Tür der Wohnung des Empfängers befestigt worden. Die Abgabe in der bei gewöhnlichen Briefen üblichen Weise war nicht möglich.

Den Tag der Zustellung habe ich auf dem Umschlag des zugestellten Briefes vermerkt.

Postzustellungsurkunde
vollzogen durch
an das Verforgungsgericht
LANDESREGIERUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM DES INNERN
Kiel, Landeshaus

Der SHA. des Landes hat in seiner Sitzung vom 28.1.50 beschlossen, eine Ausnahmegenehmigung zur Zahlung der Haftentschuldigung nicht zu erteilen. Nach Ansicht des SHA. des Landes muss das Land Hamburg, da sie an den im Gesetz genannten Stichtage in Hamburg ihren Wohnsitz hatten, die Haftentschuldigung für sie zahlen. Sie werden gebeten, unter Vorlage eines Beschlusses, sich mit dem Wiedergutmachungsausschuss bei der Hansestadt Hamburg ins Benehmen zu setzen.

2.)

Hamburg kommend in Ahrens-
vom SHA. Stormarn beauftragt.

Abgegeben am: 31. Jan. 1950

Der Landesminister des Innern
Ref. I/8A - Pol. VI. Gu. H./Sch.

31. Jan. 1950

Kiel, den 17. Oktober 1949

den 3.12.49.
se 70
gung /Schleswig-Holst.

REGIERUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN
6 DEZ. 1949

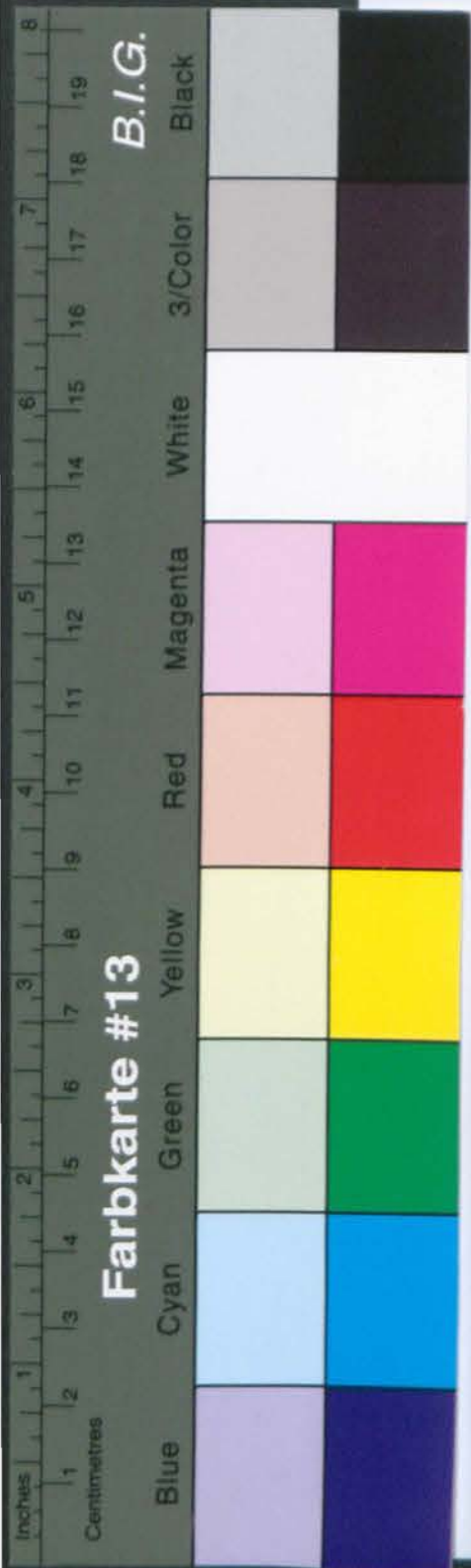
Benachrichtigung
ich hiermit anfragen,
rag hinweisen. Hinzu
tromversorgung be-
diesem Grunde be-
illie annehmbaren

im Zusammenhang mit
lügelfarm gründen
llstens zu erledigen

ein
chlesw.-Holst.

unseres Kameraden
n, zumal der Kam.
ehindert ist.

N
burg
rel. 184



Kreisarchiv Stormarn B2

-2-

2.) Abschrift von 1.) und Akte
an SHA. Stormarn

3.) F.d.A. SHA. des Landes.
I.A.

Den vorseitig bezeugten Tag der Zustellung habe ich auf dem Umschlag des zugestellten Briefes vermerkt.

Den Tag der Zustellung habe ich auf dem Umschlag des zugestellten Briefes vermerkt.

Hans Holm

Ahrensburg, den 3.12.49.
Hagener Allee 70
Stromversorgung /Schleswig-Holst.

An die
Landesregierung
Ref. Pol-Wi- Gu.
K i e l

Düsternbrookerweg 70 - 90

LANDESREGIERUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN
Eing.-6 DEZ. 1949
Anlagen

Betr.: Haftentschädigung.

Linne SH d. N.

Aktenvermerk:

H o l m, ist am 6.9.48 von Hamburg kommend in Ahrens-
burg zu Anmeldung gelangt.
Die Ausnahmegenehmigung wird vom SHA. Stormarn beantragt.

oder Benachrichtigung
ste ich hiermit anfragen,

trag hinweisen. Hinzu
Stromversorgung be-
is diesem Grunde be-
milie annehmbaren

im Zusammenhang mit
flügelarm gründen

ellstens zu erledig-

Holm

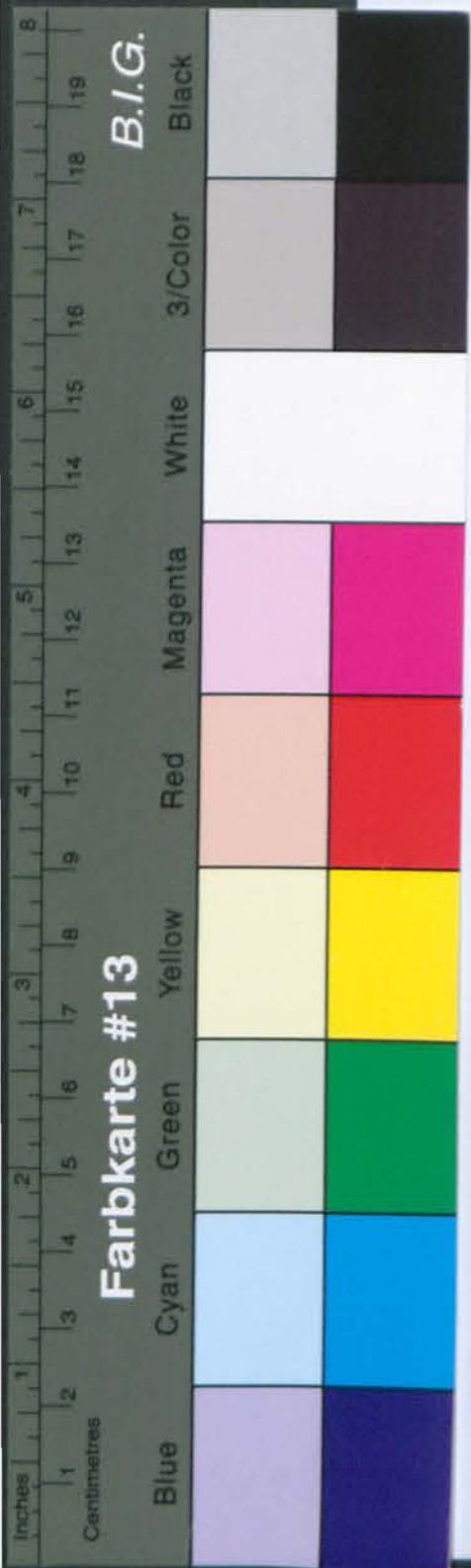
tein

chlesw.-Holst.

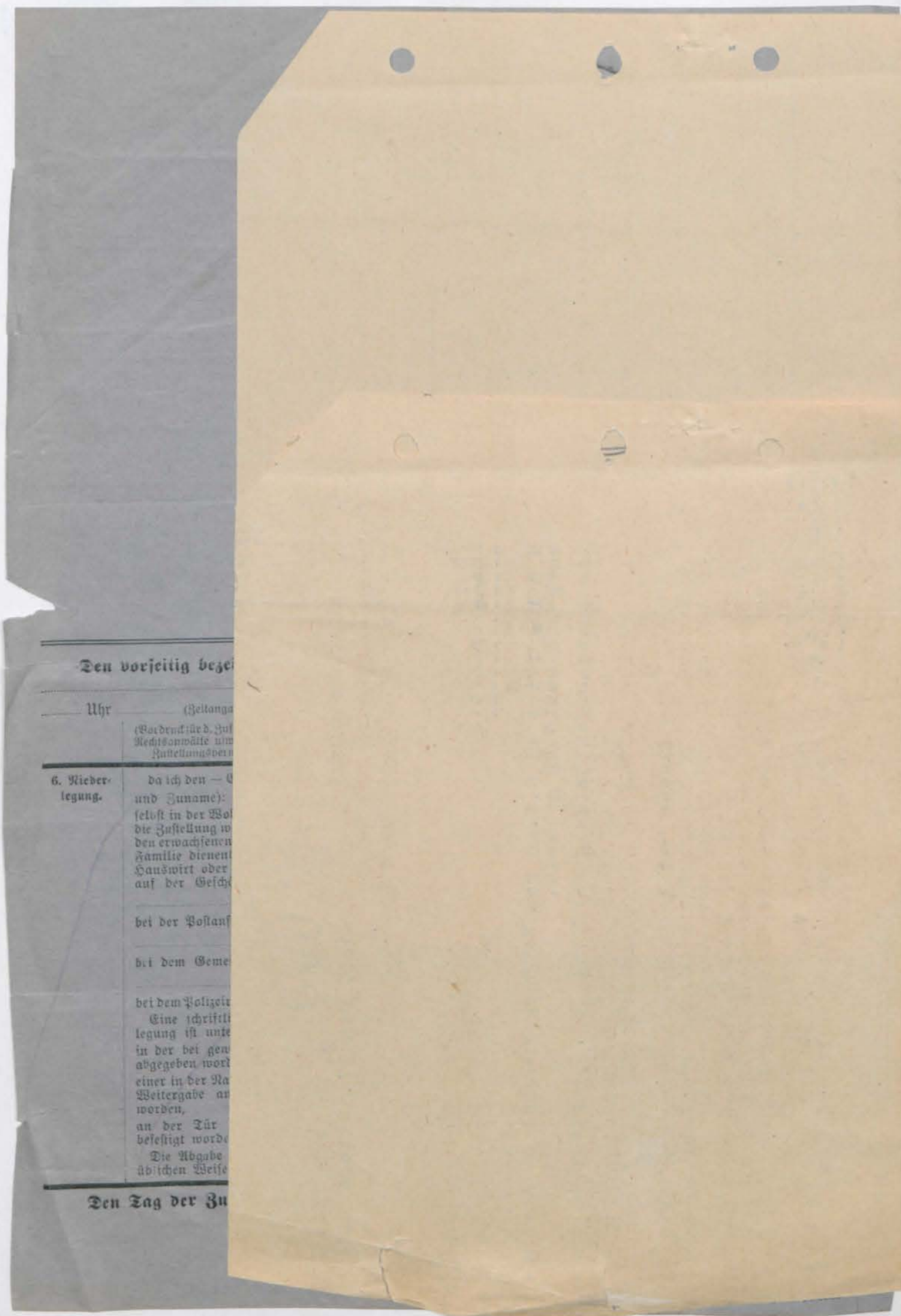
e unseres Kameraden
in, zumal der Kam.
behindert ist.

Kiel, den 17. Oktober 1949

N
Tel. 184



Kreisarchiv Stormarn B2



Den vorseitig bezeugten
Uhr (Zeitangabe)
(Vorname, Nachname, Geburtsort und
Geburtsdatum des
6. Kieber-
legung. da ich den -
und (Name):
selbst in der Bol-
die Feststellung in
den erwachsenen
Familie dienen
Hauswirt oder
auf der Gehe-
bei der Postan-
bei dem Geme-
bei dem Polizei-
Eine schriftliche
legung ist unter
in der bei gene-
abgegeben wor-
einer in der Na-
Weitergabe an-
worden,
an der Tür
befestigt worden.
Die Abgabe
abzichen. Weiße
Den Tag der Zu-

Hans Holm

Ahrensburg, den 3.12.49.
Hagener Allee 70
Stromversorgung / Schleswig-Holst.

An die
Landesregierung
Ref. Pol-Wi- Gu.
K i e l

LANDESREGIERUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN
Eing. - 6 DEZ 1949
Anlagen

Düsternbrookerweg 70 - 90

Betr.: Haftentschädigung.

Da ich bis heute noch keine Feststellung oder Benachrichtigung meiner mir zustehenden Haftentschädigung habe, möchte ich hiermit anfragen, wann ich im Genuß der ersten Rate derselben komme.

Ich möchte nochmals auf meinen gestellten Antrag hinweisen. Hinzu kommt, daß ich meine Wohnung, die sich im Gebäude der Stromversorgung befindet, dieser demnächst zur Verfügung stellen muß. Aus diesem Grunde beabsichtige ich mir ein Haus zu bauen, um mit meiner Familie annehmbaren Wohnraum zu bekommen.

Zu diesen Zweck benötige ich 10000 DM., da ich im Zusammenhang mit dem Neubau mir zugleich eine Existenz, in Form einer Geflügelfarm gründen will.

Ich ersuche höflichst meine Angelegenheit schnellstens zu erledigen und bitte um positiven Bescheid.

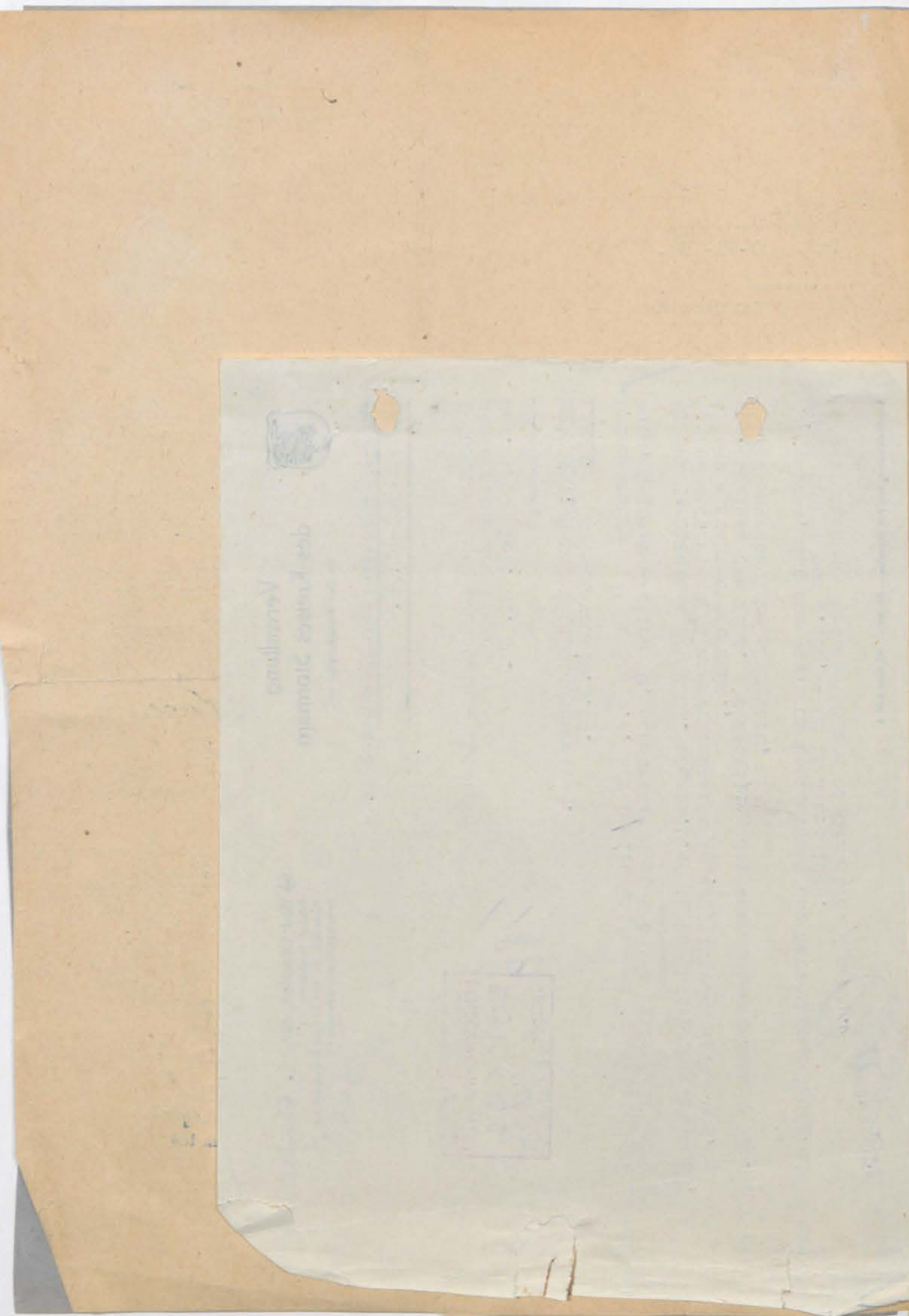
Hans Holm

Ahrensburg / Holstein
Hagener Allee 70
Stromversorgung Schlesw.-Holst.

Wir unterstreichen die hier vorgebrachten Gründe unseres Kameraden Hans Holm und weisen nochmals auf die Dringlichkeit hin, zumal der Kam. 12 Jahre Haftzeit hinter sich hat und zu 70 % erwerbsbehindert ist.

V V N
Vereinigung der Verfolgten
des Naziregimes V.
für den Kreis Stormarn
(24 a) Ahrensburg
Am Rahn 20 Tel. 184

Kreisarchiv Stormarn B2



Formular Nr. 7020 166 7 3

**SONDERHILFSAUSSCHUSS
HAMBURG**

Ab 1.9.48
Zulagekarte
erneut bewilligt

**Antragsformular für frühere Insassen von Konzentrationslagern
und Hinterbliebene, deren Ernährer ein Opfer der Haft wurde**

Dieses Anmeldeformular ist bei der zuständigen Ausgabestelle des Wirtschaftsamtes auszufüllen abzugeben.
Weitere Anweisungen sind abzuwarten.

Name: Wilhelm Hans Helm verh./ledig: ledig
männlich/weiblich:

Gegenwärtige Anschrift: Hamburg Bergfeld Altenburg
Jungferndamm 10 Hagenallee 20
4 Schröder

Geburtsort: Hamburg Geburtsdatum: 8.10.14.
 Beruf: Mannier Kennkarte Nr. —

Anzahl der Kinder (mit deren Alter) oder andere Personen, die unterhalten werden: —

Grund der Inhaftierung: Vorbereitung zum Hochverrat
wegen Waffen- u. Sprengstoffverbreitung

Inhaftiert in: Friedrichsberg vom 3. Mai 33 bis 15 Oktober 34
Pravara-Opferschauer vom 14 Oktober 34 bis 29 März 44
Reichsmoor Papenbüttel vom 30 März 44 bis 25 April 45 in den
Reichsmoor Papenbüttel Reichsmoor Papenbüttel Reichsmoor Papenbüttel Reichsmoor Papenbüttel
 Wer hat Sie angezeigt: Reichsmoor Papenbüttel Reichsmoor Papenbüttel Reichsmoor Papenbüttel Reichsmoor Papenbüttel
 Anschrift: unbekannt.

Verurteilt durch: Hamburgs Landgericht
 am 1933-34 Konzentrationslager-Insassen-Nr.: 182 fenn
44

Welche Mißhandlungen wurden angewandt: Schläge durch Gensdarmen
in einem Koppel Pöbeln. und den sogenannten Mannspind

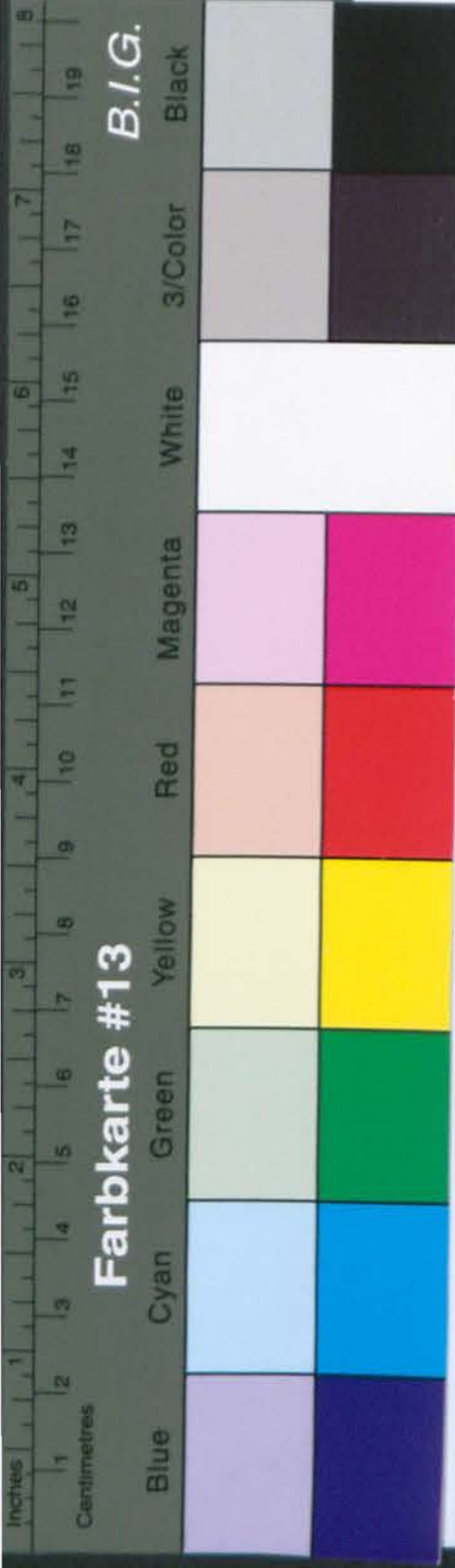
Wie wurde Ihre Familie während der Inhaftierung unterstützt: —

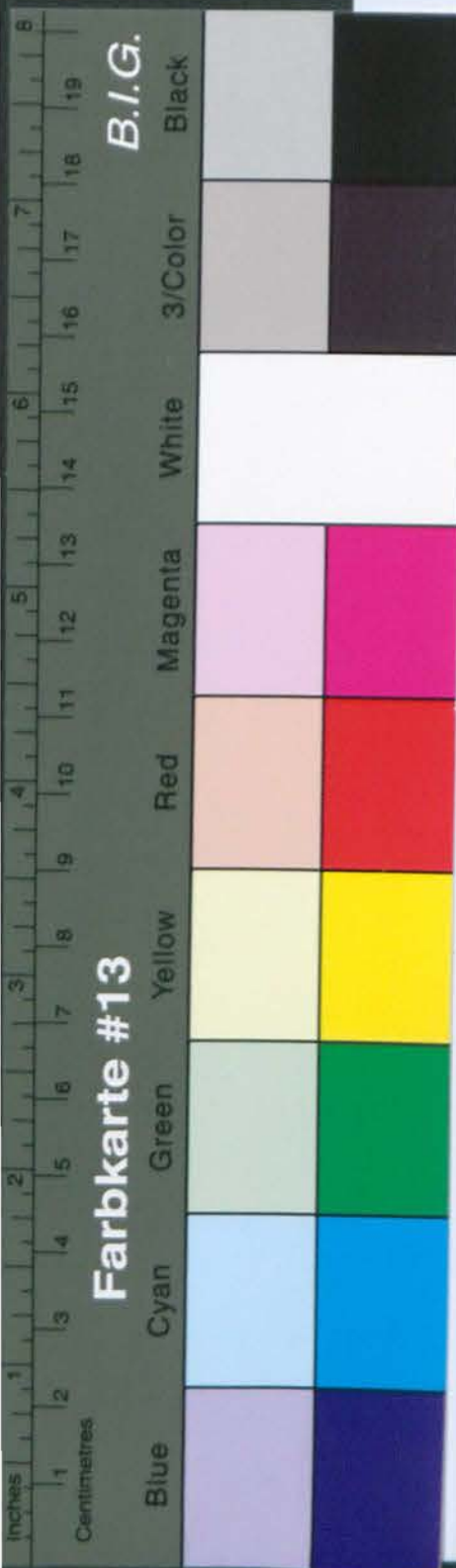
Vollständige Angaben über die Art der Inhaftierung (Belege und Zeugen): 3 Jahre Einzelhaft
in den Reichsmoor Papenbüttel Reichsmoor Papenbüttel Reichsmoor Papenbüttel Reichsmoor Papenbüttel
Reichsmoor Papenbüttel Reichsmoor Papenbüttel Reichsmoor Papenbüttel Reichsmoor Papenbüttel

Sind Sie im Besitze der Identification-Card des Komitees ehemaliger politischer Gefangener: ja
 Wenn ja, Paß-Nummer: 324
10.1.46-H.

H. O. Perschke, Hamburg I. 1583/20 0002. 46. Klasse A.

[illegible]

[illegible]



Kreisarchiv Stormarn B2

Hans Holm
Hagener Allee 70

Ahrensburg, den 28.8.49.

An die
Landesregierung Schleswig-Holstein
M.d.J. Pol.-Wi.-Gu.
über den
Kreis-Sonderhilfsausschuss
Bad Oldesloe

Mühlenstr.22
Z. Hd. Herrn Pabelstein

Betr. : Haftentschädigungszahlung.

Hiermit beantrage ich zur Gründung einer Existenz inform einer
Beflügelfarm eine Zahlung auf meine mir zustehende Haftentschädigung
in Höhe von DM. 8000.-
Meine Haft betrug aus den Akten sichtlich 11 Jahre und 11 Monate =
143 Monate.

Begründung: Meine mir in der Haft zugezogene Krankheit (Lungen Tbc.)
erlaubt es mir nicht meinen Beruf als Maurer auszuführen.
Um eine Existenz für mich und meine Familie zu gründen,
bin ich zu diesem Entschluss gekommen.
Ich hoffe, dass mein Antrag Verständnis findet und dementsprechend berücksichtigt wird.

Hans Holm
Ahrensburg/Holstein
Hagener Allee 70

Hans Holm



12

14

tsanwalt bei dem
e Hamburg.

Register -

arg.

ist verurteilt worden.

Mord, gem. schuf.
erb. Mord. Waffen-
bruchges. v.
BB. § 3 d. Waffen-
15, 16 Ziff. 1,
Zuchthaus. Art. d.

gegen § 49 b StGB.,
Schussw. Ges. v.
gegen. Waffenmissbr.
der Handlung tat.
ersuchen (§§ 211, 43,
und Verg. gegen
u. v. § 31, 4,
seiner Belohnung zum
(§ 49 StGB., §§ 23,
als u. v. Plabez. der
Röde u. Gen. gegen
unt. Art. d. erl.

fführung
des Schussw. Ges. v.
missbrauches. v.

aus, u. v. Plabez. der
33 gegen im. erk. Str.
i. u. haft.

3 -
d. Schussw. Ges. v.
E. gegen. § 3 des
1,
Zuchthaus unt. Plabez.
u. § 11. 13 gegen im.
v. Art. d. erl. u. d.

verurteilt

Eidesstattliche Erklärung.

Vorgeladen erschien heute vor der Amtsstelle

..... Wilhelm Hans Holm

wohnhaft in Lübbing, Lagerstr. 40 geb. 8.10.1914

in Lübbing und gab folgende Erklärung ab:

Ich habe bei dem Kreisseiderhilfssausschuss in Bad Oldesloe den Antrag auf Anerkennung als Opfer des Nationalsozialismus gestellt. Zur Vervollständigung meiner Personalakte bei dem Kreisseiderhilfssausschuss gebe ich hiermit folgende Erklärung an Eides Statt ab, nachdem ich auf die Bedeutung einer eidesstattlichen Erklärung, insbesondere die Strafbarkeit einer falschen derartigen Erklärung belehrt worden bin:

x) Ich bin niemals Mitglied der NSDAP. oder ihrer Gliederungen gewesen.

x) Ich bin Mitglied folgender Organisationen gewesen:

NSDAP	vom	bis
SS	vom	bis
HJ	vom	bis
SA	vom	bis
NSD	vom	bis
NSKK	vom	bis

b.w.

desloe, den 3. November 1948

ilung eines Strafregisteraus-
borenen Wilhelm Hans Holm m
ung zum Hochverrat durch Ur-
teilt worden zu sein.
um die Beurteilung einer
ch um Angabe etwa getilgter

Im Auftrage:
Holt

Kreisarchiv Stormarn B2

NSDSvS vom bis 1949
 NSP vom bis
 NSFK vom bis

Regierung, den 19. 9. 1949
Hans H. o l m
 (Unterschrift)

Stadtvverwaltung
 Beglaubigt: Oranngesamt

(Siegel)

gelithographiert!

x) Nichtzutreffendes streichen.

An die
 Kreisverwaltung Stormarn
 - Abtlg. 4/413 -
 Bad O l d e s l o e .

Der Oberstaatsanwalt bei dem
 Landgericht Hamburg.
 15 NOV 1948
 - Strafregister -

Betr. Wilhelm Hans H o l m, geb. 8.10.14 in Hamburg.

Es wird Ihnen mitgeteilt, dass H. wie folgt verurteilt worden ist:

- 1.) 9.11.33 Sonderg. Hamburg - Sond. 1509/33 -
 tatenm. gemeinschaftl. vers. Mord, gem. schw.
 Landfriedensbruch, unbef. Waffenerwerb, unbef. Waffen-
 führung, Verg. gegen § 3 des Waffensmissbrauchsges. v.
 20. 3.31 und unbef. Waffenbesitz,
 §§ 211, 47, 43, 125 Abs. 2, 73 StGB., § 3 d. Waffens-
 missbrauchsges. v. 20. 3.31, §§ 10, 15, 16 Ziff. 1,

An die
 Staatsanwaltschaft
 in Hamburg

- Holm - D./K.

Kreisverwaltung Stormarn
 - Abtlg. 4/413 -

33 -
 gegen § 49 b StGB.,
 d. Schussv. Ges. v.
 s. gegen Waffensmissbr.
 lger nach d. l. d. d. d.
 versuch (§§ 211, 43,
 und Verg. gegen
 ch v. 20. 3.31, u.
 ungene Beihilfe zum
 (§ 49 StGB., §§ 23,
 aus unt. Flaboz. der
 Abtlg. u. Gen. gegen
 , unt. Aur. d. erl.

33 -
 aufführung
 , 25 des Schussv. Ges.
 missbrauchsges. v.
 aus, unt. Flaboz. der
 33 gegen unt. erk. Str.
 1. U. Haft.
 3 -
 d. Schussv. Ges. v.
 s. gegen § 3 des
 1,
 . Zuchthaus unt. Flaboz.
 u. 9.11.33 gegen unt.
 t. Aur. d. erl. U. H.
 werden!

Bad Oldesloe, den 3. November 1948

Im Auftrage:
W. H. H.

Unbestraft.
 11 NOV 1948
 Der Strafregisterführer

Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13

B.I.G.

Black

3/Color

White

Magenta

Red

Yellow

Green

Cyan

Blue



an die
Stadtsammlerschafft

in Hamburg



24 Bad Odesloe

den 19. 9. 1949

W. J. J. J.

Stadtsverwaltung
Beiglaubig. Ordnungsamt

anstellung)

An die
Kreisverwaltung Stormarn
- Abtlg. 4/413 -
Bad Odesloe.

Betr. Wilhelm Haus n o l m, geb. 8.10.14 in Hamburg.

Es wird Ihnen mitgeteilt, dass H. wie folgt verurteilt worden ist:

- 1.) 9.11.33 Sond. Ger. Hamburg - Sond. 1509/33 -
tatsamtl. gemeinschaftl. vers. Mord, gem. schw.
Landfriedensbruch, unbef. Waffenerwerb, unbef. Waffen-
führung, Verg. gegen § 3 des Waffemisbrauchsges. v.
28. 3.31 und unbef. Waffenbesitz,
§§ 211, 47, 43, 125 Abs. 2, 73 StGB., § 3 d. Waffen-
misbrauchsges. v. 28. 3.31, §§ 10, 15, 16 ziff. 1,
17, 23 des Schusswaffenges.,
6 Jahre Zuchthaus unt. Arr. d.
erl. U.mitt.

Tat: 21. 22. 2.33.

- 2.) 24.11.33 Sond. Ger. Hamburg - Sond. 1462/33 -
tatsamtl. begangenes Vergehen gegen § 49 b StGB.,
unbef. Waffenführung (§§ 15, 25 d. Schussw.Ges. v.
12. 4.28), Verg. gegen § 3 d. Ges. gegen Waffemisbr.
v. 28. 3.31, in weit. selbständiger handlung tat-
samtlich begangener gem. Mordversuch (§§ 211, 43,
47, 73 StGB.) unbef. Waffenführung und Verg. gegen
§ 3 d. Ges. gegen Waffemisbrauch v. 28. 3.31, in
weit. selbständige handlung begangene Beihilfe zum
unerl. Besitz eines Waffenlagers (§ 49 StGB., §§ 23,
25 d. Schussw. Ges. v. 12. 4.28),

12 Jahre Zuchthaus unt. Finbez. der
in Sachen gegen Rödde u. Gen. gegen
im erk. Strafe, unt. Arr. d. erl.
U.m.

Tat: 26. 2.33.

- 3.) 29.11.33 Sond. Ger. Hamburg - Sond. 1733/33 -
gem. Mordversuch i.T.m. unbef. Waffenführung
(§§ 211, 43, 47, 73 StGB., §§ 15, 25 des Schusswaffenges.
und Vergehen gegen § 3 des Waffemisbrauchsges. v.
28. 3.31,

13 Jahre Zuchthaus, unt. Finbez. der
am 9. u. 24.11.33 gegen im erk. Str.
unt. Arr. d. erl. U.mitt.

Tat: 14. 2.33.

- 4.) 11.12.33 Sond. Ger. Hamburg - Sond. 1547/33 -
unbef. Waffenführung (§§ 15, 25 d. Schusswaffenges. v.
12. 4.28, § 73 StGB.) i.T.m. Verg. gegen § 3 des
Waffen misbrauchsges. v. 28. 3.31,

13 Jahre 4 Mon. Zuchthaus unt. Finbez.
der am 9., 24. u. 29.11.33 gegen im
erk. Strafe unt. Arr. d. erl. U.m.

Tat: 21. 3.33.

verurteilt

Feb



57 35 45 12 60 60

BW 14, II — Anhang II zur Wahlbekanntmachung — 1. Bundeswahl (§ 38 Abs. 1 c BWO).
S. N. DO 243. 1317/9500. f. 49. Kl. A.

1) Die Bewerber sind in der Reihenfolge, wie sie auf dem Stimmzettel erscheinen, aufzuführen.

[illegible]

2. 2.34

DJVI DZ

三

g u n

ird bescheinigt, dass Herr Hans
aburg, seit dem 6.9.1948 in A b -
70, aus Hamburg kommend, wohnhaft

ird bescheinigt, dass Herr Hans
aburg, seit dem 6.9.1948 in A b -
70, aus Hamburg kommend, wohnhaft

ird bescheinigt, dass Herr Hans
aburg, seit dem 6.9.1948 in A b -
70, aus Hamburg kommend, wohnhaft

-Brampfeld, Walstrasse 16.

*XXXXXXXXXXXXX

• 0123456789

hrensburg, den 15. 9. 1949

666T.6.51 нар'ягнотвотн

Der Stadtdirektor

• v •

St. Louis

Oldesloe, den 29. 9. 1949

19

20

Bad Oldesloe, den 20. November 1948

P r o t o k o l l

der 8. Sitzung des Kreis-Sonderhilfeausschusses

Stormarn am 16. November 1948

Es waren anwesend:

- | | |
|----------------------|-------------------------------|
| a) Herr Westphaling, | Vorsitzender, |
| b) Herr Lerbs, | Beisitzer, |
| d) Herr Pietsch, | Beisitzer, |
| d) Herr Dabelstein, | von der Verwaltung(Schriftf.) |

Vorlage: Antrag auf Bestätigung des Hans Holm, jetzt wohnhaft in Ahrens-
burg, Hagener Allee 70.

Beschluß: Der Kreis-Sonderhilfeausschuss Stormarn beschließt einstimmig, die von dem Sonderhilfeausschuss Hamburg am 16.3.1946 ausgesprochene Anerkennung zu bestätigen.

Wie durch Strafregisterauszug der Staatsanwaltschaft Hamburg ersichtlich, ist Holm in der Zeit vom 9.11.1933 bis 2.2.1934 zu insgesamt 15 Jahren Zuchthaus wegen Verbrechens gegen das ^{Brennstoff}gesetz, Besitz eines Waffenlagers usw. verurteilt worden.

.....

[illegible]

Kreisarchiv Stormarn B2



- Holm - D./K.

Bad Oldesloe, den 10.10.49

18

Vermerk

Dem ehem. polit. Verfolgung Hans H o l m in Ahrens-
burg wurden ausweislich der Handakten keine Beihil-
fen und Darlehen bewilligt.

i.A.

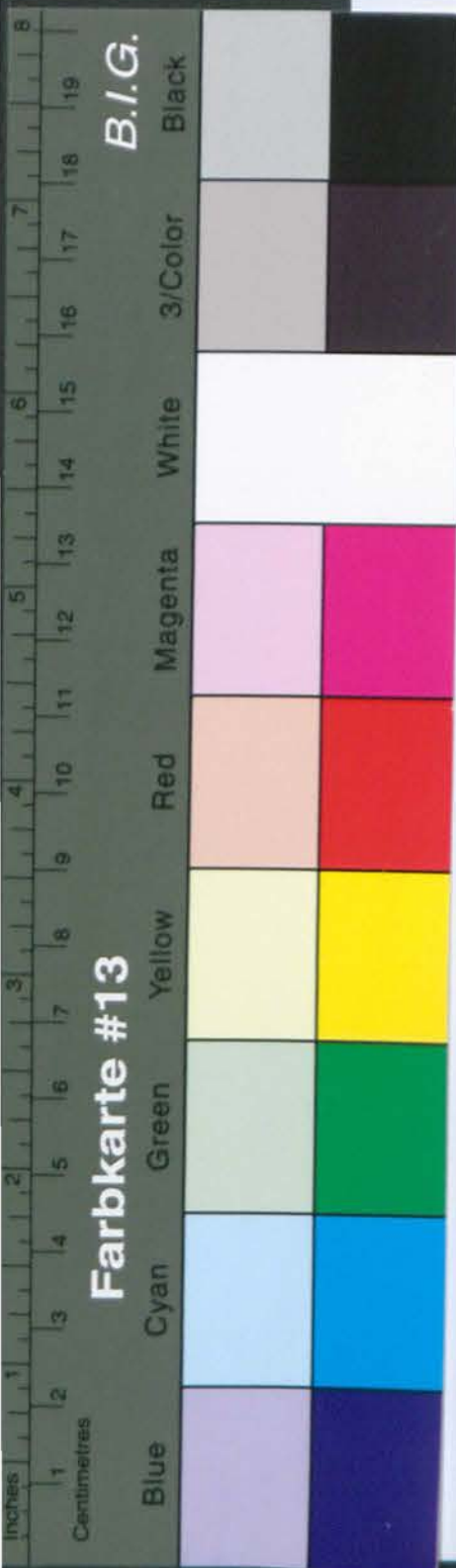
[Handwritten signature]

BW 14, II — Anhang II zur Wahlbekanntmachung
S. N. DO 242. 1317/9500. 6. 40. Kl. A.

S V H S S H R

5.) 2. 2.34

D J W D J



Kreisarchiv Stormarn B2

81
Kreisarchiv
Hans-Holm
Bad Oldesloe, den 10.10.48
Den nachstehenden bewilligten
Hans-Holm keine Bewilligung
des gem. poliz. Verlorenen Hans H
in der
Hans-Holm

20

19

Kreisverwaltung Stormarn

Bad Oldesloe, den 29. 9. 1949

Beschluss des SHA. Stormarn v. m. 29. 9. 49.

Betrifft: Haftentschädigungsantrag des . . . Hans. Holm.

Der Antrag des . . . Hans. Holm, Ahrensburg
hat dem Kr.SHA. in seiner heutigen Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegen.

Der SHA. legt seinen Beschluss hiermit dem Ministerium des Innern gem.
§ 2, Abs. 3 des Haftentschädigungsgesetzes vor.

Beschluss

Der . . . Hans. . . Holm hat den Nachweis erbracht,
daß er in der Zeit von . . . 11. 5. 33 . . . bis . . . 25. 4. 45 . . . aus
. politische Gründen inhaftiert war.

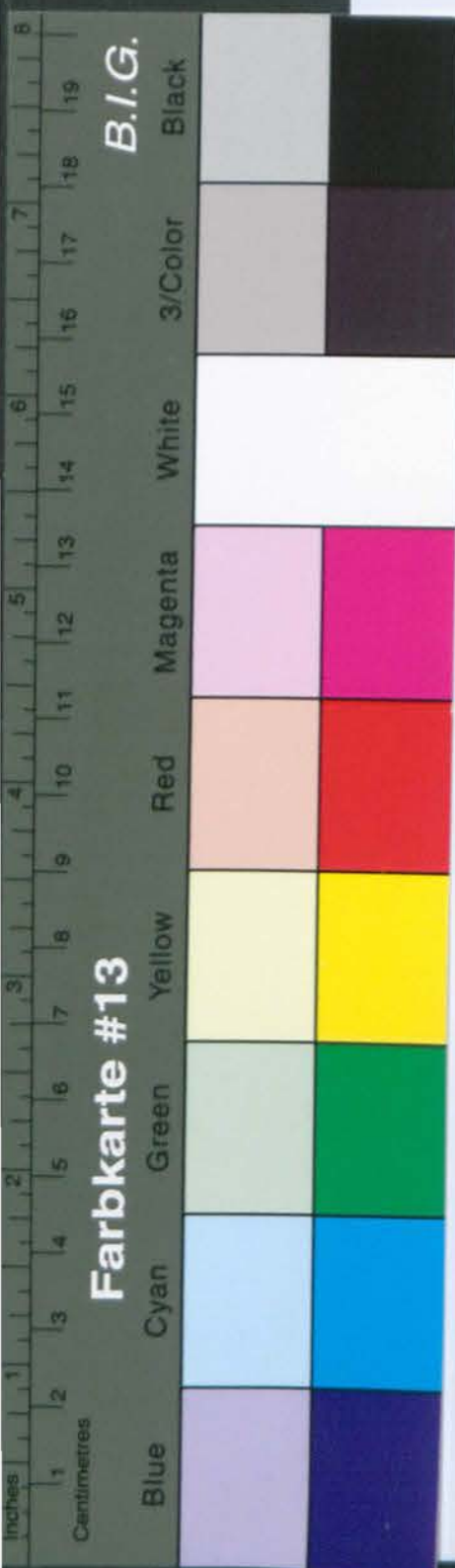
Die Gesamthaftzeit beträgt 14,3 . . . Monate.

Es wird empfohlen, dem . . . Hans. Holm eine Haftent-
schädigung von . . . 27. 450. - . . . DM zu zahlen. 1949: 6. 450. - DM

1950: 5. 000. -
1951: 5. 000. -
1952: 5. 000. -

Holm ist am 6. 9. 48 von Hamburg kommend in Ahrensburg zur
Anmeldung gelangt. Siegel St. Bernier
Die Ausnahme-Bewährung nach § 7 des Gesetzes wird
beantragt! Vorsitzender des SHA. Beisitzer
Beisitzer

Geschäftsführer des SHA.



Kreisarchiv Stormarn B2

5.) 2. 2.34

SVES

STH 148

-20010
-11146

20

Kreisverwaltung Stormarn
4-1/9-Holm - D./K.

Bad Oldesloe, den 29. Sept. 1949

Beschluss des SHA. Stormarn vom 29. September 1949

Betrifft: Haftentschädigungsantrag des Hans H. o. l m

Der Antrag des Hans H. o. l m, Ahrensburg
hat dem Kr.SHA. in seiner heutigen Sitzung zur Beschlußfassung vorgelegen.

Der SHA.legt seinen Beschluss hiermit dem Ministerium des Innern gem.
§ 2, Abs.3 des Haftentschädigungsgesetzes vor.

B e s c h l u ß

Der Hans H. o. l m hat den Nachweis erbracht,
daß er in der Zeit von 16.5.48 bis 25.4.49 aus
. politischen Gründen inhaftiert war.

Die Gesamthaftzeit beträgt 148 Monate.

Es wird empfohlen, dem Hans Holm eine Haftent-
schädigung von 21.450,- DM zu zahlen. 1949: 5.450,- DM
1950: 5.000,- "
1951: 5.000,- "
1952: 5.000,- "

Holm ist am 6.9.48 aus Hamburg kommend in Ahrensburg zur Anwesenheit
gelangt. Die Anwesenheits-Gescheinigung nach § 7 des Gesetzes wird beantragt
von Bez. Siege, Bez. Dr. Benner, Bez. Piestsch
(Beisitzer)
Vorsitzender des SHA.

[Signature]
Geschäftsführer des SHA.



36

Schadens

1. Gewährung von
4. März 1948.

Grüner
zter Beruf

rt (Krs/Land)

1909
stellt

1916
angehörigkeit

25 Jahren

c) Geburtsdatum

am

am

am

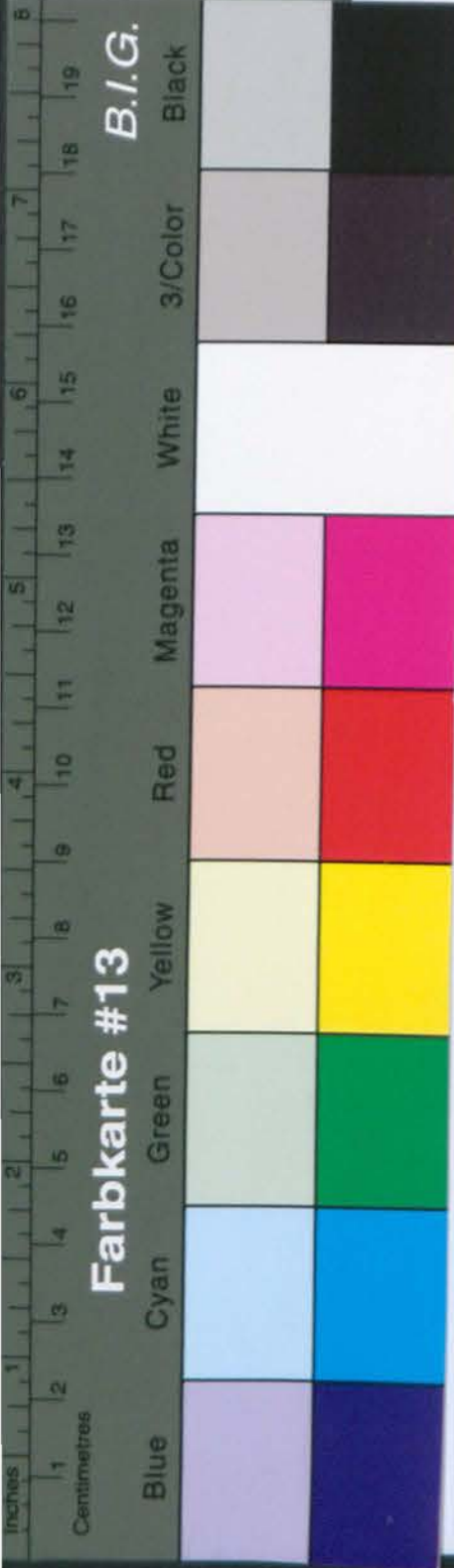
am

rnano Beruf

asse Postamt

im Hofmeister

4.45



Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann bis zum 24. Juli 1949, 18 Uhr, beim Gemeindevorsteher oder dem hierfür von ihm Beauftragten einen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis erheben.



Kreisarchiv Stormarn B2

Wer das Wahlerverzeichnis für
24. Juli 1949, 18 Uhr, beim Gemein-
Einpruoh gegen das Wahlerverzeichnis
Der Einpruoh kann darauf get
a) eine Eintragung in das Wäl
b) behauptet, daß ein anderer
Die Einprüdye (ind dem Ge
Niederchrift zu geben.

**Die Einsichtnahme in
manns Interesse, da d
Grundlage für die Wah**

den
Ort

(Dienststeg)

Secknammachung über Auslegung des
S. N. S. O. 243, 1203/10 890, 6. 49, Kl. A.

Ausgabe Nr. 3020/3020

SONDERHILFSAUSSCHUSS HAMBURG

Name: Hans Holm
Ständige Anschrift: Hamburg - Bramfeld
Tannenstr. 10 b/Schützen

Die vorstehende Person hat Anspruch auf die nebenstehend
bezeichneten besonderen Vergünstigungen gemäß Befehl des
Sonderunterstützungs-Ausschusses des Kreises

Datum: 16.3.1948

Unterschrift: [Signature]
Vorsitzender

Mitglieder

Nr. 1 zu beantragen beim Wirtschaftsprüfer
Nr. 2 zu beantragen beim Wohnungsbau
Nr. 3 zu beantragen beim Arbeitsamt oder
Nr. 4 zu beantragen bei der Sozialversicherung (Hamm).

Kennkarte-Nr./Paß-Nr. 924

Stempel des
Sonderhilfsschusses
Hamburg 23.5
Dammstr. 111

Nr.	Angaben	Stempel des Sonderhilfsschusses
1	Schwerarbeiterkarte vom 1.3.46 bis	
2	Bevorz. Unterstüzung für Personen	Holm Allee 70
3	Bevorzugte Anstellung	
4	Besondere öffentliche Unterstützung a) für Wochen b) verlängert für Wochen c) ständig	

Diese Karte muß persönlich vorgelegt werden von dem-
jenigen, zu dessen Gunsten sie ausgestellt ist.

Anmerkung: Kinder unter 1 Jahr zählen nicht.
Kinder zwischen 1 und 14 Jahren zählen als je eine halbe Person.

Druck: Gehr. Hoffmann, Hamburg, HP 60 - 1000 200, 6. 49, Kl. A.

Im Auftrage:

Der von dort als ehem. polit. Verfolgter
anerkannter Hans Holm ist von Hamburg-Bramfeld
nach Altona, Hagen-allee 70 verzogen. Er wurde
dort unter der Nummer 3020/3020 geführt. Um Über-
lassung der dortigen Akten zwecks Übernahme der
weiteren Betreuung wird gebeten.

Hamburg 16.3.1948
An den
Sonderhilfsschuss,
Holm-Dr.

Bad Oldesloe, den 16. Oktober 1948.

Oldesloe, den 3. November 1948

Hamburg 36. 09.10.1948
Gr. Bleichen 231. Z. 108
Fernspr. 347825, App. 0002

HANSESTADT HAMBURG

Sonderhilfsschuss

An die
Kreisverwaltung Stormarn
Kreissonderhilfsschuss

Bad Oldesloe

Schadens
ic. Gwährung von
4. März 1948.
Laurer
zter Beruf
rt (Krs/Land)
stellt
angehörigkeit

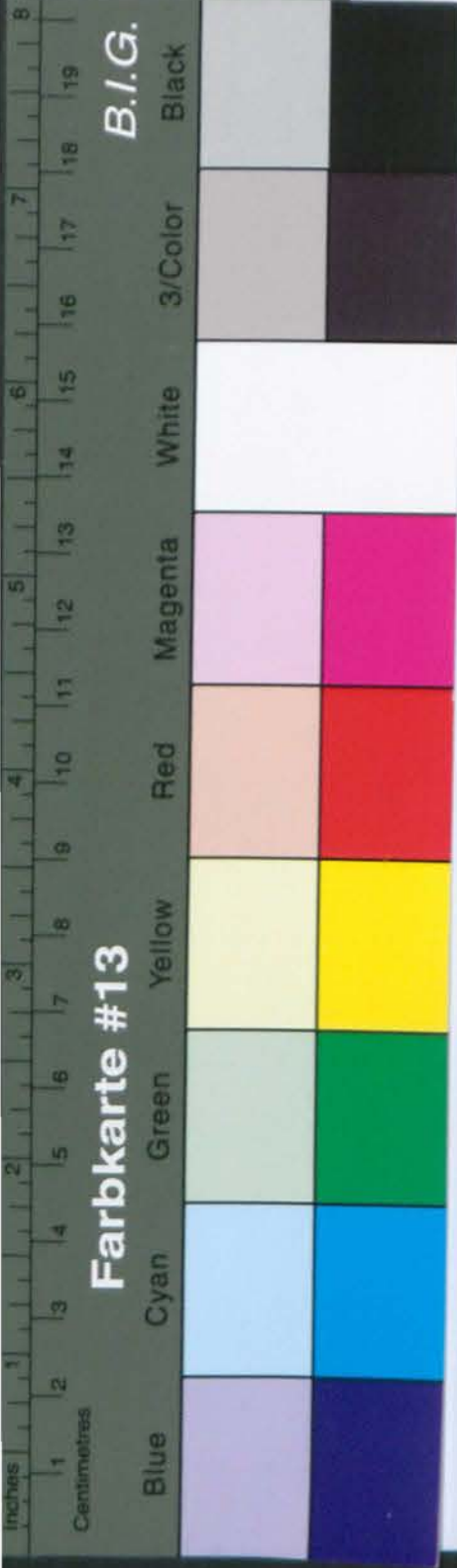
25 Jahren

o) Geburtsdatum

ornamo Beruf
asse Postamt

Hilfsverial

4.45



Kreisarchiv Stormarn B2

Wer das Wahlverzeichnis für
24. Juli 1949, 18 Uhr, beim Gemein-
Einpruch gegen das Wahlverzeichnis
Der Einpruch kann darauf geru-
a) eine Eintragung in das Wäl-
b) behauptet, daß ein anderer 3

6211
Ausgabe Nr. 3020/3020
SONDERHILFSAUSSCHUSS
HAMBURG

Name: Hans H o l m

Nr. 6 716 Listen Nr. 641

Kämpel, den 24. 5. 1949

adbezugschein.
• Nr. 6 716 Listen Nr. 641

Escheinen nunmehr auch zur Kriegbeschä-
der mit um Gewährung eines derselben.
steckschüssen und einem Kopfschuss mit
adigter der Verbandsstufe III. Infolge
andes wurde ich sofort nach meiner Ent-
Kriegsgefangenenlazarett von meinem, nich
schriebe. Da ich trotz seines Verbotes
bank und diesmal, nach seinem Darfmal-
tlder mit einer längeren Dauer derselben
sehr genaue Abwechslung empfinden,
führten Bezugseinen, in den Besitz eines
schönen Hofnung von ihnen berücksich-

Hochachtungsvoll
Oskar Bengt

Nr.	Angaben	Stempel des Sonderhilfsschusses
	Schwerarbeiterkarte vom 1. 3. 4 bis	Sonderhilfsschuss HAMBURG 26 Dammgraben
	Bevorz. Unterstüzung für Personen	Hamburg Allee 70
	Bevorzugte Anstellung	
	Besondere öffentliche Unterstützung a) für Wochen b) verlängert c) ständig	

se Karte muß persönlich vorgelegt werden von dem-
jenigen, zu dessen Gunsten sie ausgestellt ist.
ung: Kinder unter 1 Jahr zählen nicht.
Kinder zwischen 1 und 14 Jahren zählen als je eine halbe Person.

Druck: Gebr. Hoffmann, Hamburg, HP 69 - 500-200, 8 1/2, 11, A

Allee

I. A.: *Schmidt*

In Erfüllung ihres Schreibens vom 10.10.1948 wird beiliegend
der hierige Antrag Hans H o l m überreicht mit der Bitte, bei
Ausfertigung des dortigen Anweises den Hamburger Anweis einzun-
ziehen.



Hamburg 36. 22.10.1948
Gr. Bleichen 251, Z. 108
Fernspr. 347825, App. 0002

lesloe, den 3. November 1948

4/11.48

lung eines Strafregistereus-
oren Wilhelm Hans H o l m
ist worden zu sein.
die Beurteilung einer
und Angabe etwa Revision

Im Auftrage:

HANSESTADT HAMBURG

Sonderhilfsschuss

An die
Kreisverwaltung Stormarn
Kreissonderhilfsschuss
Bad Oldesloe

Schadens
ic. Gwährung von
4. März 1948.
Lauer
ztor Beruf
rt (Krs/Land)
stellt
ts/16
angehörigkeit

25 Jahren

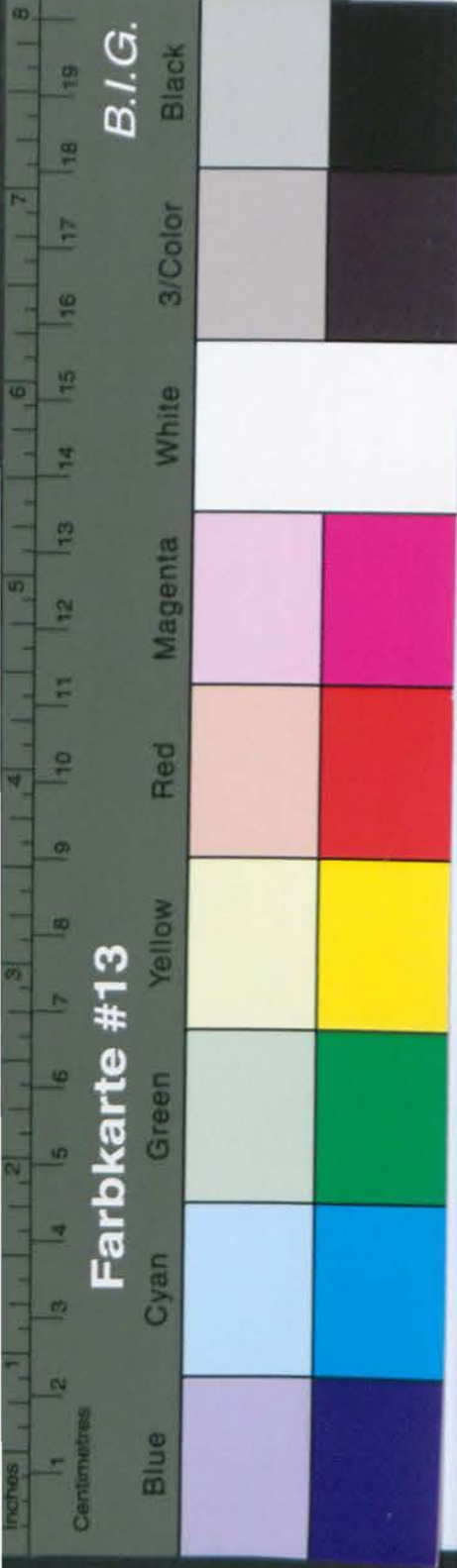
o) Geburtsdatum

ernamo Beruf

asse Postamt

im Hofverbot

4.45



Kreisarchiv Stormarn B2

Wer das Wahlverzeichnis
24. Juli 1949, 18 Uhr, beim Gemein-
Einpruch gegen das Wahlverzeichnis

Der Einpruch kann darauf g
a) eine Eintragung in das W
b) behauptet, daß ein anderer

Rümpel, den 24. 5. 1949

adobezeichnes.
Nr. 6 710 Listen Nr. 141

Im auftrage:

In Wiedereinreichungssachen wird um Mitteilung eines Strafregisteraus-
suges über den am 8.10.14 zu Hamburg geborenen Wilhelms H o l m
gebeten. Holm behauptet, wegen Vorbereitung zum Hochverrat durch An-
teil des Hochverrats Sondergerichts verurteilt worden zu sein.
Mit Rücksicht darauf, dass es sich hier um die Beurteilung einer
Niederdruckungsfrage handelt, wird auch um Angabe etwa feststehen-
der Strafen gebeten.

An die
Staatsanwaltschaft
in Hamburg

Bad Oldesloe, den 3. November 1948

25

[illegible]

26

Bad Oldesloe, den 20. November 1948

100, den 20. November 1948

Protokoll

der 8. Sitzung des Kreis-Sonderhilfeausschusses

Stormarn am 16. November 1948

Zs waren aanwezig:

- a) Herr Westphaling,
b) Herr Lerba,
c) Herr Pietsch,
d) Herr Dabelstein.

Vorsitzender,
Beisitzer,
Beisitzer,
von der Verwaltung (Schriftf.)

Vorlage: Antrag auf Bestätigung des Hans Holm, jetzt wohnhaft in Ahrens-
burg, Hagener Allee 70.

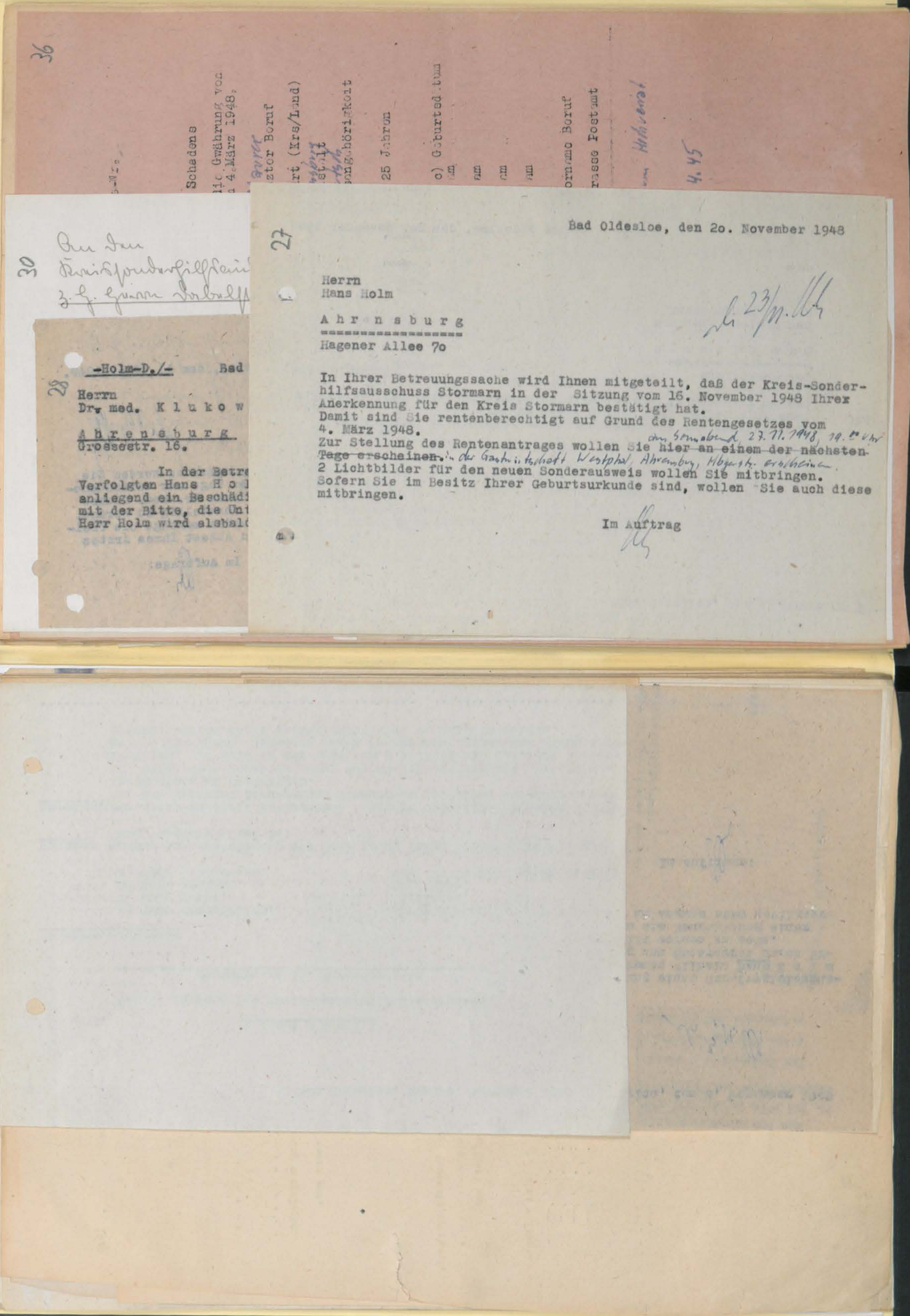
Beschluß: Der Kreis-Sonderhilfeausschuss Stormarn beschließt einstimmig, die von dem Sonderhilfeausschuss Hamburg am 16.3.1946 ausgesprochene Antragserkennung zu bestätigen. Wie durch Strafregisterauszug der Staatsanwaltschaft Hamburg ersichtlich, ist Holm in der Zeit vom 9.11.1933 bis 2.2.1934 zu insgesamt 15 Jahren Zuchthaus wegen Verbrechen gegen das Sprengstoffgesetz, Besitz eines Waffenlagers usw. verurteilt worden.

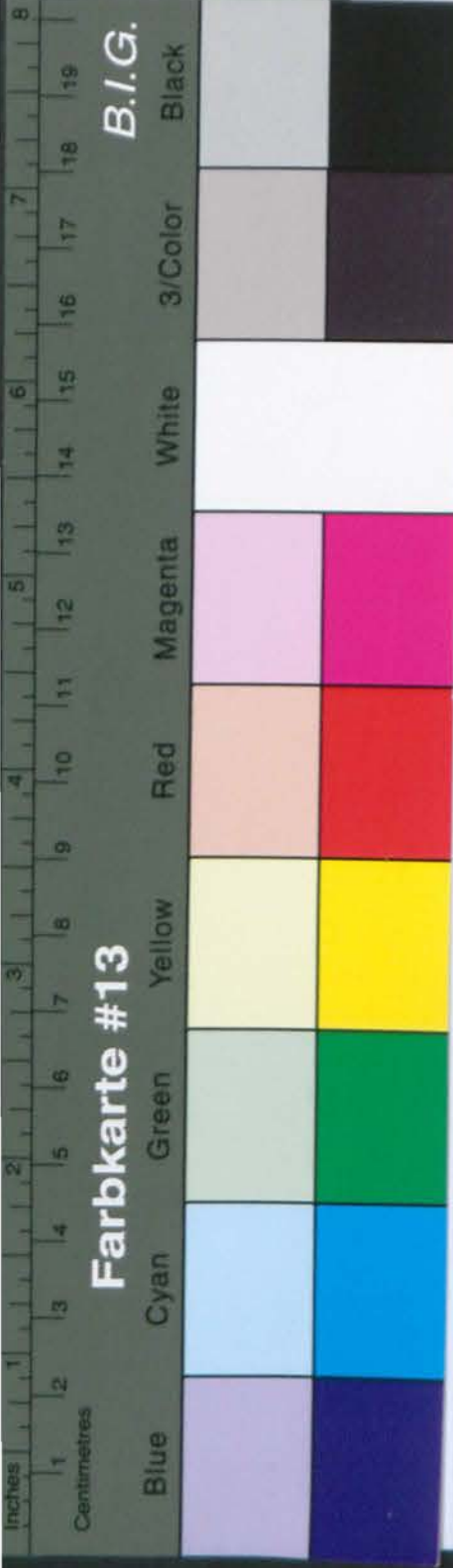
steilt, daß der Kreis-Sonder-
rom 16. November 1948 Ihrer
tigt hat.
i des Rentengesetzes vom
am Sam. abnd. 27. 11. 1948, 19. Uhr
le hier an einem der nächsten
Ahramburg, Hbgst. Großbein.
wollen Sie mitbringen.
s sind, wollen Sie auch diese

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

Bad Oldesloe, den 20. November 1948

An das
Kreisernährungsamt
des Kreises Stormarn

Bad Oldesloe
Grabauerstraße

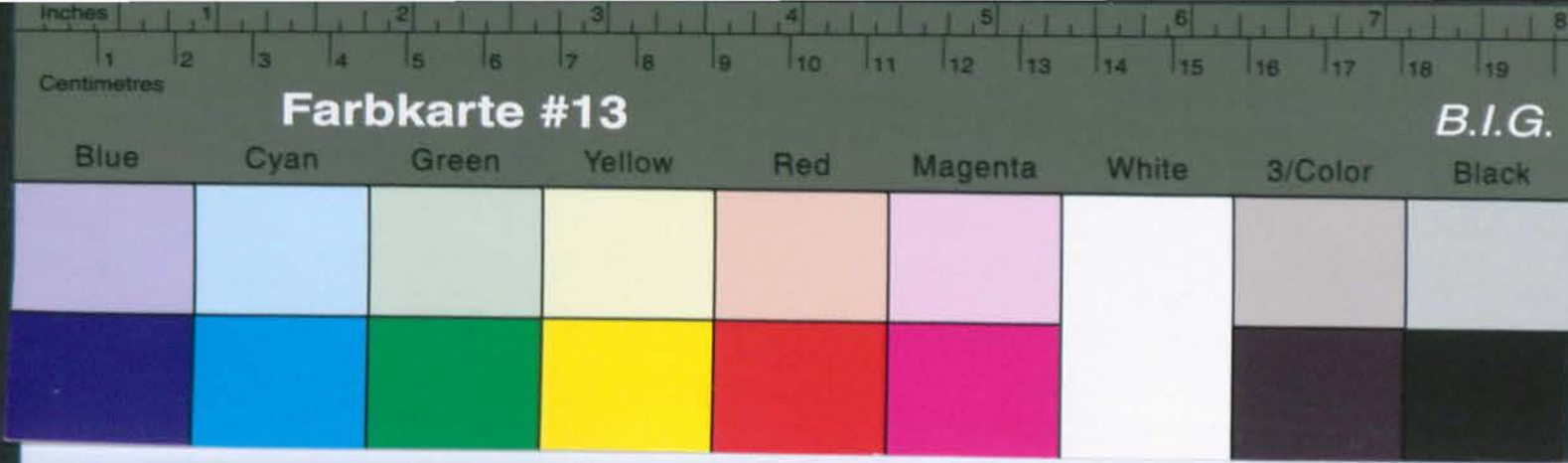
Der zu Ahrensburg, Hagener Allee 70 wohnhafte ehem. pol. Verfolgte
Hans Holm befand sich über 6 Jahre in Haft.

Er ist daher zur Inanspruchnahme der Zulagekarte berechtigt.

Im Auftrag

Bad Oldesloe, den 16. November 1948

28
-Holm-D./- Bad Oldesloe, den 11. Januar 49.
Herrn
Dr. med. K l u k o w ,
A h r e n s b u r g
Grossstr. 16.
In der Betreuungsbesche des ehem. polit.
Verfolgten Hans H o l m in Ahrensburg wird
anliegend ein Bescheidigtenrentenentrag übersandt
mit der Bitte, die Unterstützung durchzuführen.
Herr Holm wird alsbald zur Unterstützung erscheinen.
Im Auftrag: *h*



Kreisarchiv Stormarn B2

-Holm-D./- Bad Oldesloe, den 11. Jan. 1949.

Herrn
Hans Holm,
Ahrensburg
Mannhagener-Allee 70.

In Ihrer Betreuungssache werden Sie gebeten, an einem der nächsten Tage zur vertrauensärztlichen Untersuchung bei Herrn Dr. med. Klukow in Ahrensburg, Grossestr. 16 vorstellig zu werden. Herr Dr. Klukow hat Sprechstunden montags bis freitags von 16 bis 18 Uhr. -Ein Attest Ihres Arztes wollen Sie mitnehmen.

Im Auftrage:

1. Herrn Hans Holm,
Ahrensburg
Mannhagener Allee 70.

In Ihrer Betreuungssache erhalten Sie entliegend den neuen Sonderausweis des Kreisarchivs. Ausgeschlossen, zur Gefl. Bedienung. Die eingereichte Geburtsurkunde liegt ebenfalls an. 2. Abschrift von der Geburtsurkunde im Auftrage: *U.*

Bad Oldesloe, den 4. Dez. 1948

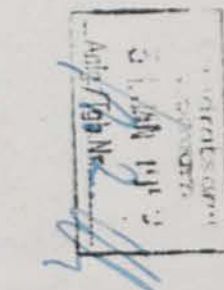
U. 6/12. 48.

Kreisarchiv Stormarn B2

Engelhardt Hotel

[illegible]

30



Boguslinsky, 28.1.49

Schadens
die Gewährung von
am 4. März 1948;
Mayer
letzter Beruf
ort (Krs./Land)
Wien
nstitut
Gutsh.
angehörigkeit
25 Jahren
o) Geburtsdatum
am
am
am
am

Vorname Beruf
Strasse Postamt

zum Heilverrat

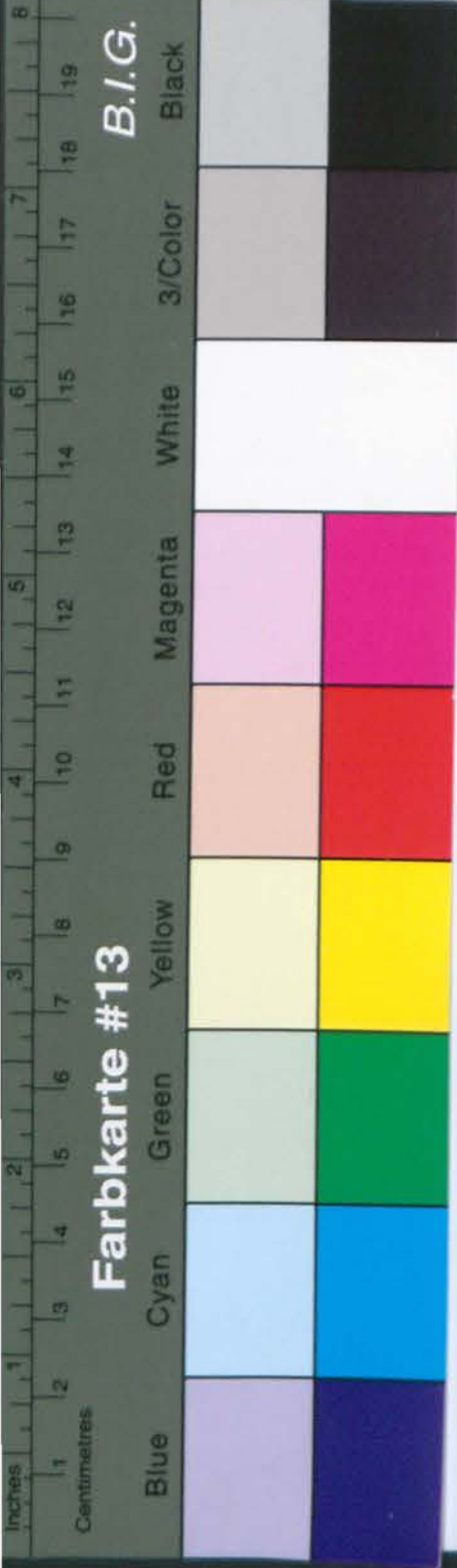
5.4.45

ad Oldesloe, den 5. Februar 1949.

269/2.04

Im auftrage:

in art. 1130:



Kreisarchiv Stormarn B2

An das
Kreisernährungsamt
des Kreises Stormarn

der 9

In der Betreuungssache der ehem. polit. Verfolgten
Willy Hess in Ahrensburg,
Bruno Dörw in Ahrensburg,
Hans Holm in Ahrensburg,
Henry Samson in Ahrensburg
werden anlässlich der Heftenanträge zur Klärung mit der Bitte, noch
den Grad der Erwerbslosigkeit durch die Verfolgung anzugeben,
auf die tel. Rücksprache vom heutigen Tage wird
Bezug genommen.

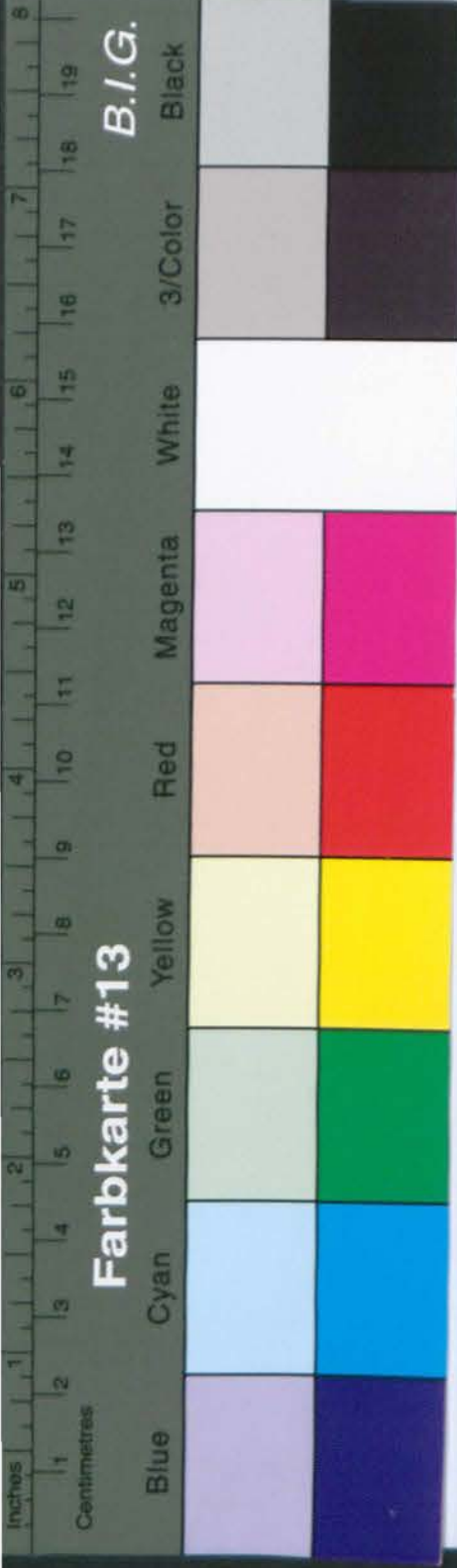
In Auftrage:
[Signature]

Herrn
Dr. med. Klinkow,
Ahrensburger
Kreises, 16.

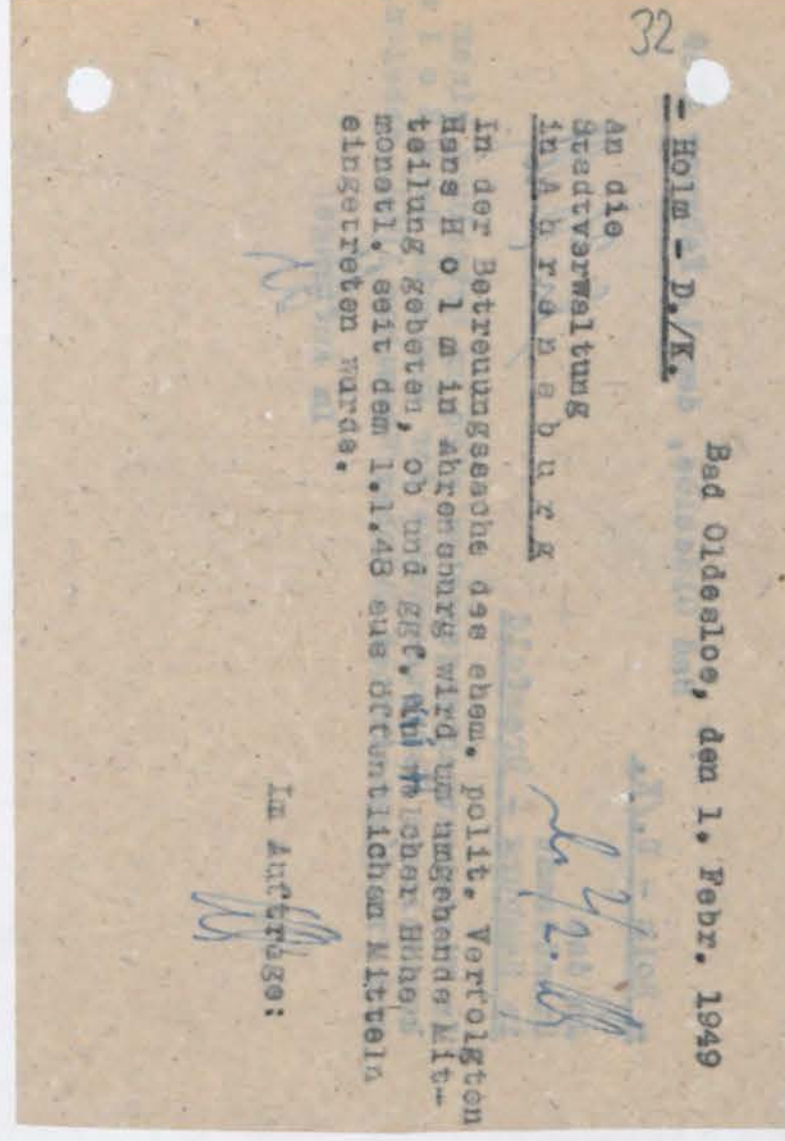
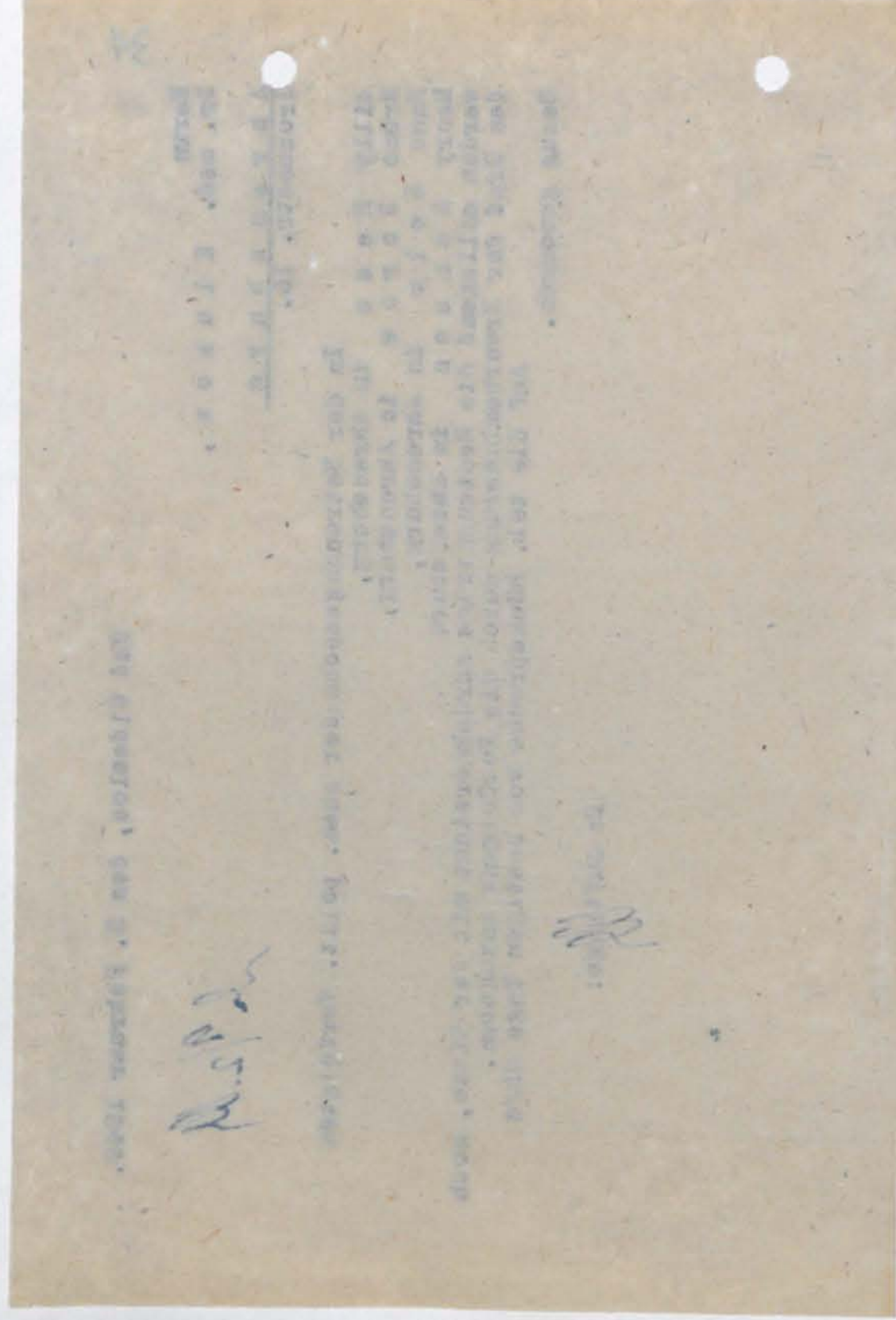
Bad Oldesloe, den 5. Februar 1949.

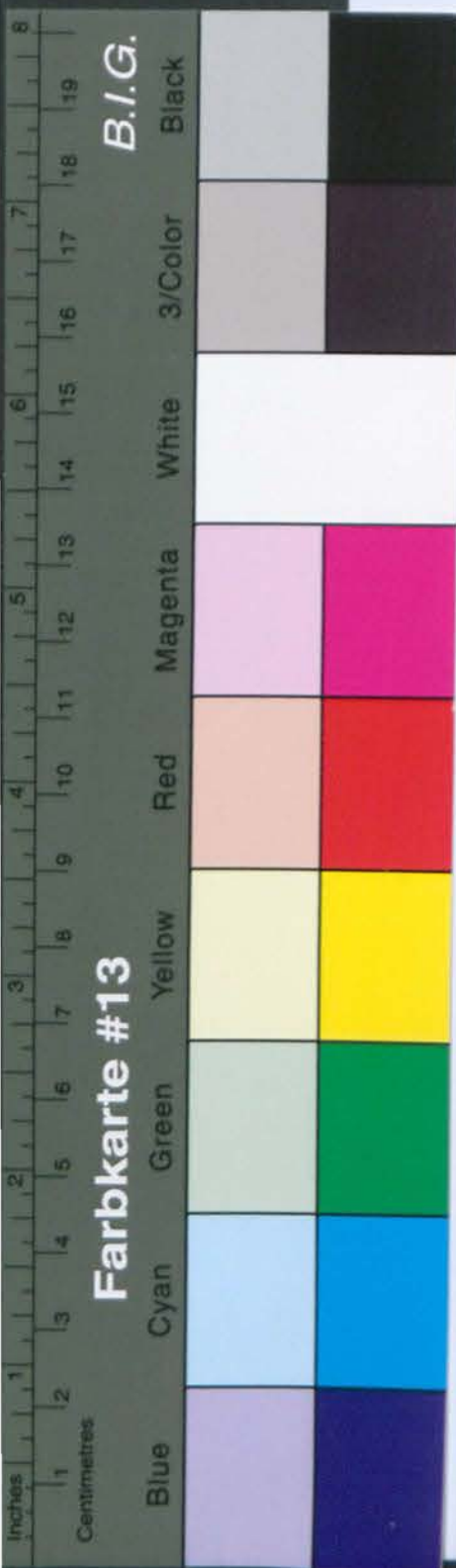
31

[Signature]
29/2.49



Kreisarchiv Stormarn B2





Had Oldesloe, den 1. Februar 1949

Im Auftrage:

in Hamburg - Bahrenfeld

In das
Standesamt

- Holm - D./K.

In wiedererzuehungsgesehen wird um Erteilung einer
kostenlosen Heiratsurkunde der Braute Hans Holm
und Frau(geheiratet Oktober/November 1943), Gebeten.

Le 2/2

- Abzug 4413 - Bad Oideeloe, den 1.
- Holz - D.K.
an das
Ständesamt
in Hamburg - Brautfeld
In Wiedererwünschungsachen wird um die
kostenlosen Hieraufnahme der Eheleute
und Frau (geheiratet Oktober/November
urschriftlich
mit der gewünschten Urkunde
zurück.
Heg-Brautfeld, den 8./2.1949.
Im Auf
[Signature]

Im Auftrag
[Signature]

in der Betriebsratswahl des abew. Ind. - Verfalls
Hans H. o. l. m. in der anst. wird im ungünstigen Mit
teilung (Kreuzen), ob und GSt. in welcher Höhe
vonw. seit dem 1.1.48 eine öffentlichen Mitteln
eingesparten wurde.

34 Kreisverteilung Stromarm
— Abzug 4+13 — Bad Oberes, den 1.
— Holz — D. K.

33

Kreisverwaltung Stommaten
Hochschule für Musik und Kunst
Abt. 4/418 —
HOLM - D. K.

Bed. Oleslow, den 1. März 1948

Städt. Verwaltung
Abteilung

Bladderwort
in a h t e n s b u t r

4. FEB 1968
Eing. — Am

Worming
moss.

Antrag-Nr. 1

Adiutenrente
des erlittenen Schadens

Nach dem Gesetz über die Gewährung von
Arbeitslosenrente vom 4. März 1948:

Hans Maurer
Vorname letzter Beruf
in *Hamburg*
Ort der Geburt (Krs./Land)
Angene-Alte 70 *Angeneburg*
Rasse Postort
Deutsch
Staatsangehörigkeit

35

Die Frau
Erich Spindler, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 25

15418
July 1946

Staph. lineat. 12. 2. 49

zum Herbst
5. 4. 45

36



Stadtverwaltung
 Ahrensburg
 Fürstentum/SB. -
 Urechr.
 an die Kreisverwaltung
 Stormarn - Kreis Sonder-
 hilfsausschuß -
 Bad Oldesloe.
 zurückgereicht. Es wurde von hieraus lediglich an
 zeichnen Fritz Holm, geb. am 11.7.09, Ahrensburg,
 Am Rehm 20 Unterstützung gewährt und zwar für
 15 Wochen von 1.7. - 30.9.45 mit mtl. DM 40,50.

Im Auftrag:

zurückgereicht. Es wurde von hiernus lediglich an
 seinen Frits Holm, seb. am 11.7.09, Alrensburg,
 Am Rehm 20 Unterstützung gesucht und zwar für
 15 Wochen von 1.7. - 30.9.48 mit ggl. DM 10,50.

J. A. Jones

34

- Abtl. 4413 - Bad Ciesles, den 1. Februar 1949.

- Holm - D./K.

An das
Ständesaat
in Hamburg - Bramfeld

In Widerspruchsungsgesachen wird um Aerteilung einer
kostenlosen Heiratsurkunde der Eheleute Hans H o j
und Erna (Gesehrteet Oetober/November 1948) Robert

Urschriftlich
mit der gewunschten Urkunde
zuruek.

HbG-Bramfeld, den 8./2.1949.

Im Auftrage:


1871
 1872
 1873
 1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068
 2069
 2070
 2071
 2072
 2073
 2074
 2075
 2076
 2077
 2078
 2079
 2080
 2081
 2082
 2083
 2084
 2085
 2086
 2087
 2088
 2089
 2090
 2091
 2092
 2093
 2094
 2095
 2096
 2097
 2098
 2099
 2100
 2101
 2102
 2103
 2104
 2105
 2106
 2107
 2108
 2109
 2110
 2111
 2112
 2113
 2114
 2115
 2116
 2117
 2118
 2119
 2120
 2121
 2122
 2123
 2124
 2125
 2126
 2127
 2128
 2129
 2130
 2131
 2132
 2133
 2134
 2135
 2136
 2137
 2138
 2139
 2140
 2141
 2142
 2143
 2144
 2145
 2146
 2147
 2148
 2149
 2150
 2151
 2152
 2153
 2154
 2155
 2156
 2157
 2158
 2159
 2160
 2161
 2162
 2163
 2164
 2165
 2166
 2167
 2168
 2169
 2170
 2171
 2172
 2173
 2174
 2175
 2176
 2177
 2178
 2179
 2180
 2181
 2182
 2183
 2184
 2185
 2186
 2187
 2188
 2189
 2190
 2191
 2192
 2193
 2194
 2195
 2196
 2197
 2198
 2199
 2200
 2201
 2202
 2203
 2204
 2205
 2206
 2207
 2208
 2209
 2210
 2211
 2212
 2213
 2214
 2215
 2216
 2217
 2218
 2219
 2220
 2221
 2222
 2223
 2224
 2225
 2226
 2227
 2228
 2229
 2230
 2231
 2232
 2233
 2234
 2235
 2236
 2237
 2238
 2239
 2240
 2241
 2242
 2243
 2244
 2245
 2246
 2247
 2248
 2249
 2250
 2251
 2252
 2253
 2254
 2255
 2256
 2257
 2258
 2259
 2260
 2261
 2262
 2263
 2264
 2265
 2266
 2267
 2268
 2269
 2270
 2271
 2272
 2273
 2274
 2275
 2276
 2277
 2278
 2279
 2280
 2281
 2282
 2283
 2284
 2285
 2286
 2287
 2288
 2289
 2290
 2291
 2292
 2293
 2294
 2295
 2296
 2297
 2298
 2299
 2300
 2301
 2302
 2303
 2304
 2305
 2306
 2307
 2308
 2309
 2310
 2311
 2312
 2313
 2314
 2315
 2316
 2317
 2318
 2319
 2320
 2321
 2322
 2323
 2324
 2325

1548
10/13/1961

Bei der
Einwanderung nach
3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840

Antrags-Nr. 1

Widowsrente
des erlittenen Schadens

Nach dem Gesetz über die Gewährung von Sozialleistungen vom 4. März 1948,

Hans *Mayer*
Vorname letzter Beruf

Hamburg
Ort der Geburt (Krs./Land)

Alte 70 *Hamburg*
Strasse Postamt

Deutsch
Staatsangehörigkeit

35
Alter

25 Jahren
Alter

o) Geburtsdatum
o. Am
o. Am
o. Am
o. Am

*Die hier
eingetragene Person ist
in der
in der
in der*

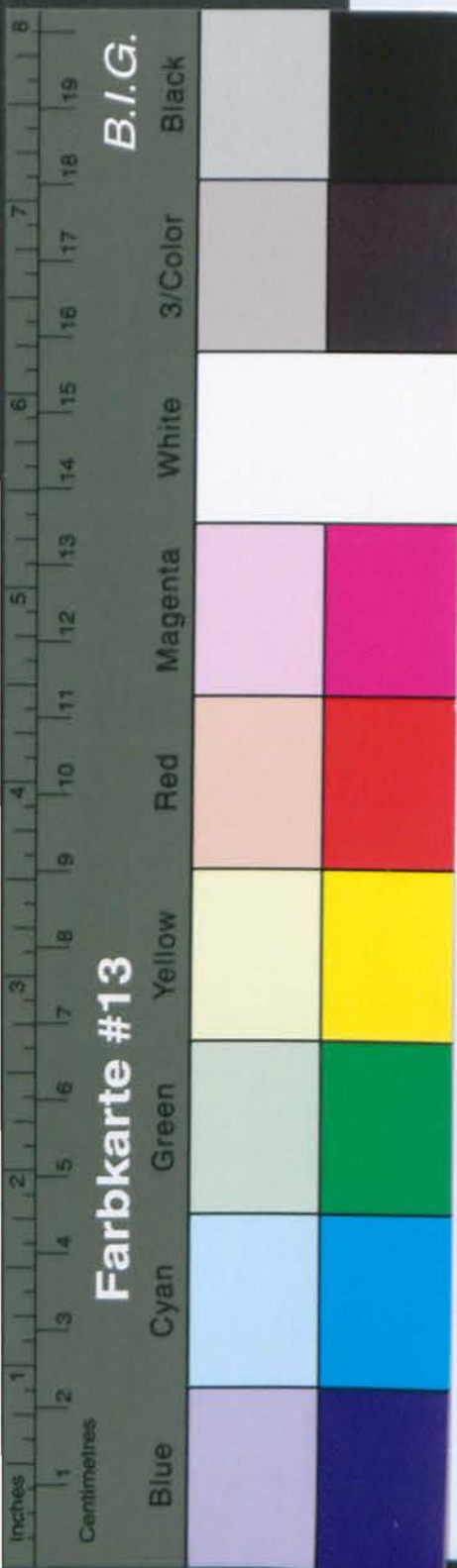
Vorname Beruf

Strasse Postamt

Wilson Library, 12.2.49

2000s Herbivores

36



Kreisarchiv Stormarn B2

Stadtverwaltung
Ahrensburg
Pinsortent/30.-

Urschr. an die Kreisverwaltung
Stormarn - Kreissonder-
hilfsauschuss -
Bad Oldesloe

zurückgereicht. Es wurde von hier
einen Fritz Holm, geb. am 11.7.09,
am Rehm 20 Unterstüßung bewährt u
13 Wochen vom 1.7. - 30.9.48 mit et

Verwaltung
des Kreises Stormarn
(24a) Bad Oldesloe
Fernsprecher Sammel-Nr. 151

BdO. 12.2.49
11. Bestätigung über
Eintragsnummer von H. G. a. z.
24.7.49

Ort: in Hamburg - Bramfeld
Bis: - 7. FEB. 1949
Abt.:

An das
Ständesamt

Name des Antragstellers:
Stadtkreis: Stormarn
Land
Einheimische
Flüchtlinge

Antrags-Nr.:

Antrag auf Beschädigtenrente
bzw. auf Feststellung des erlittenen Schadens

für Anspruchsberechtigte nach dem Gesetz über die Gewährung von
Renten an die Opfer des Nationalsozialismus vom 4. März 1948.

1. Antragsteller: Holm Hans Maurer
a) Familienname Vorname letzter Beruf
b) 8. Oktober 1924 in Hamburg
Tag, Monat, Jahr und Ort der Geburt (Krs/Land)
c) Ahrensburg Hauptmann-Allee 70 Ahrensburg
Wohnort Strasse Postanstalt

Deutsch-
tschechoslowakische
Staatsangehörigkeit

25 Jahren

c) Geburtsdatum

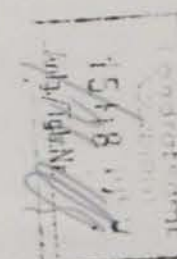
Vorname Beruf

Strasse Postamt

zum Heilverrat

5.4.45

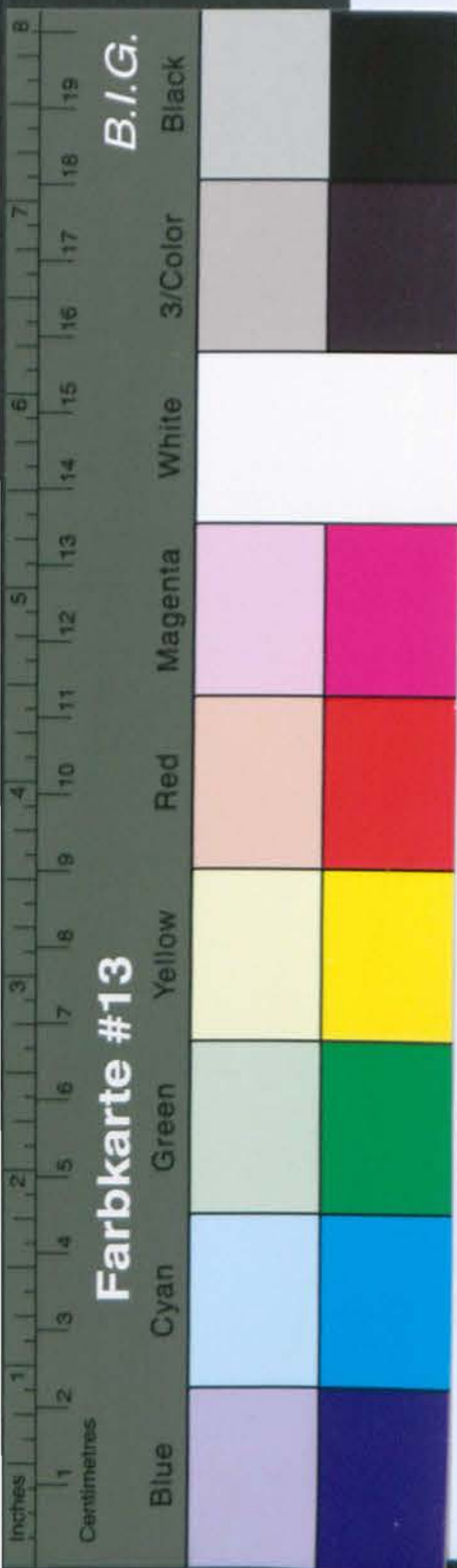
Befragung, 19.2.49



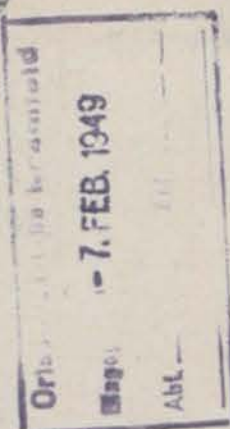
BdO. 16.2.49
zum Vortrag.
Bew. geben.
Befragungsfall

Befragung in Stormarn, im Bestätigung
über den Verdacht eines Mordes.

35
Befragung
Befragungsfall
Befragung in Stormarn



Kreisarchiv Stormarn B2



An des
Standesamt

in Hamburg - Bramfeld

Name des Antragstellers:
Stadtkreis: Stormarn
Land
Einheimische
Flüchtlinge

Antrags-Nr.:

Antrag auf Beschädigtenrente
bzw. auf Feststellung des erlittenen Schadens

für Anspruchsberechtigte nach dem Gesetz über die Gewährung von Renten an die Opfer des Nationalsozialismus vom 4. März 1948.

1. Antragsteller:
- | | | | |
|----|---|-------------------------|---------------|
| a) | Familienname | Vorname | letzter Beruf |
| b) | 8. Oktober 1924 in Hamburg | | |
| c) | Wohnort | Strasse | Postanstalt |
| d) | ledig, vorh., verw., gesch. Staatsangehörigkeit | | |
| e) | Zahl der Kinder | | |
| | a) unter 16 Jahren | b) von 16 bis 25 Jahren | |

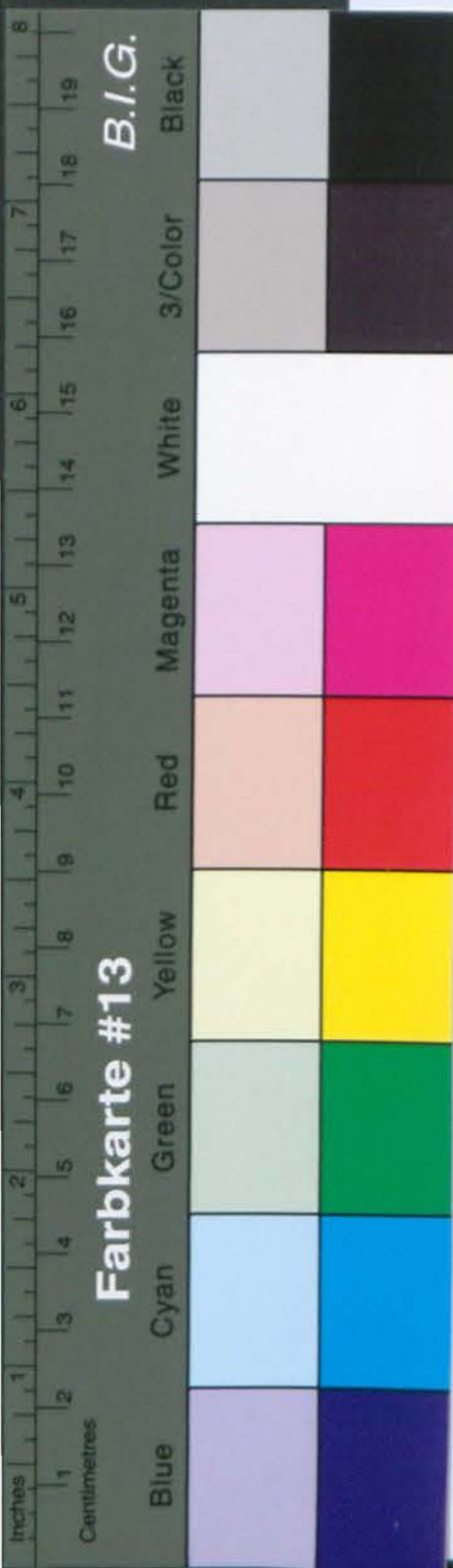
Kinder:

a) Rufname	b) Familienname	c) Geburtsdatum
1.		geb. am
2.		geb. am
3.		geb. am
4.		geb. am

Bei minderjährigen, entmündigten oder unter Pflegschaft stehenden Personen Name des gesetzlichen Vertreters (Vater, Mutter oder Pfleger)

Familienname	Vorname	Beruf
Wohnort	Strasse	Postamt

2. Begründung des Antrages:
- | | |
|-------------------------|--------------------------------|
| a) Grund der Verfolgung | c) Vorbereitung zum Hochverrat |
| b) Art der Verfolgung | b) HZ. Haft |
| c) Dauer der Verfolgung | c) 3. 5. 33 - 25. 4. 45 |



Kreisarchiv Stormarn B2

3. a) Art des Schadens: 3. c)
1. Welcher Gesundheitsschaden ist nach Meinung des Antragstellers durch die Verfolgung entstanden? 1. *Lungen-tuberkulose*
2. Welche Körperteile sind durch den Schaden betroffen? (Vollständige und genaue Angaben, z.B. rechter Oberarm) 2. *Lunge*
3. Welcher Art ist der Schaden? (Gliedverlust, Knochenbruch mit oder ohne offener Wunde, Augen- oder Ohrenleiden, Erkrankung der inneren Organe - Herz, Leber Lunge und dergl.) 3. *Lunge*
4. Sind diese Schäden bereits ärztlich behandelt worden? 4. *ja*
- a) durch wen? (genaue Anschrift) a) *Lungenkirsche Hamburg*
- b) Wann? b) *1945*
- c) Wie? c) *ambulant*
- b) Ursache des Schadens: 3. b)
1. Aus welchem Anlass ist der Schaden entstanden? 1. *ungesunde Unterbringung*
2. Ist der Schaden auf ein Verschulden Dritter zurückzuführen? 2. *ja*
3. Liegt ein Verschulden der Anstaltsverwaltung vor? 3. *ja*
- c) Zeitpunkt des Schadens: 3. c)
1. Wann ist der Schaden vom Antragsteller zum ersten Male bemerkt worden? 1. *während der Haft*
2. Seit wann hat dieser Krankheitsbefund vorgelegen? 2. *seit der Haft*

3. Welche Folgen dieses Schadens sind z. Zt. der Antragstellung noch vorhanden? 3. *Lungen-tuberkulose*
- d) Nachweis des Schadens (Zeugen, eidstattliche Versicherungen) 3. d) *Auskunft der Lungenkirsche*
4. a) Welchen gesetzlichen Krankenkassen gehört der Beschädigte an? 4. a)
1. Vor der Verfolgung? 1. *A.H.K. Hamburg*
2. Z. Zt. der Antragstellung? 2. *A.H.K. Hamburg*
- b) Hatte der Beschädigte vor der Verfolgung volle Arbeitskraft? Verminde[n]denfalls, weshalb nicht? 4. b) *ja*
- c) Bezieht oder bezog der Beschädigte Angestellten-, Unfall- od. Invalidenrente, Knappschaftspension, Ruhegeld oder Gehaltsbezüge auf Grund der Reichsversicherungsordnung, Rente nach der Sozialversicherungsdirektive Nr. 27 oder sonstige Renten? Bejahendenfalls, von welcher Stelle und unter welchem Rentenzeichen? 4. c) *nein*
- d) Hat Antragsteller z. Zt. Beschäftigung? (Dauer- oder Teilbeschäftigung) 4. d) *Dauerbeschäftigung*
- e) Wie hoch ist das aus der Beschäftigung (erzielte oder sonstige monatliche Einkommen)? 4. e) *ca 180,- DM*
5. Sonstige Bemerkungen: 5.

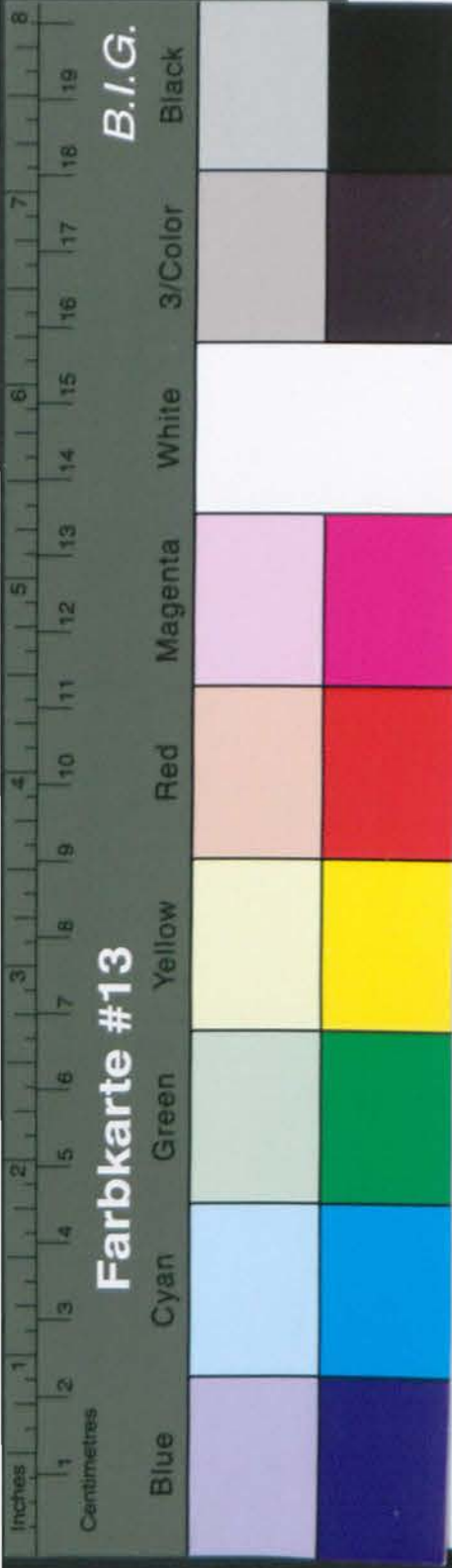
-Vorstehende Angaben sind nach bestem Wissen gemacht worden.

Ort: *Ahlbeck*, den *27. 11.* 1948

(Unterschrift des Antragstellers
bzw. seines gesetzlichen Vertreters)



16.11.48



Kreisarchiv Stormarn B2

Sonderhilfsausschuß
Gesch.-Zeichen:

Es wird hiermit bes.
Sonderhilfsausschuß
am als
unter Ausweis Nr.
anerkannt worden i

Der Antragsteller
Angaben hingewies

Die vorstehenden
Sonderhilfsausschuß

(Di

Kreisverwaltung Stormarn

Kreisarchiv Stormarn

Abt. 4-10

- Holm - D./K.

An die

Landesregierung Schleswig-Holstein

Ministerium für Wohlfahrt und Gesundheitswesen

Ref. VI D 6

in Kiel

Betrifft: Rentenabteilung, Antrag Hans H. O. l. m. in Ahrensburg.

In der Betreffenden des oben. Polit. Verfolgten Hans H. O. l. m. in Ahrensburg
wurde abgelegt mit der Bitte um Festsetzung der Rente überreicht:

1. Antrag zur Berücksichtigung des
2. ärztliches Gutachten des Dr. med. Kunkow in Ahrensburg, wonach die
Erwerbsminderung z. d. 70 % beträgt,
3. Abschrift der Bescheinigung des Ant. Stellere,
4. Abschrift des Protokolls der 9. Sitzung des KSHA.,
5. die Handakten des KSHA.

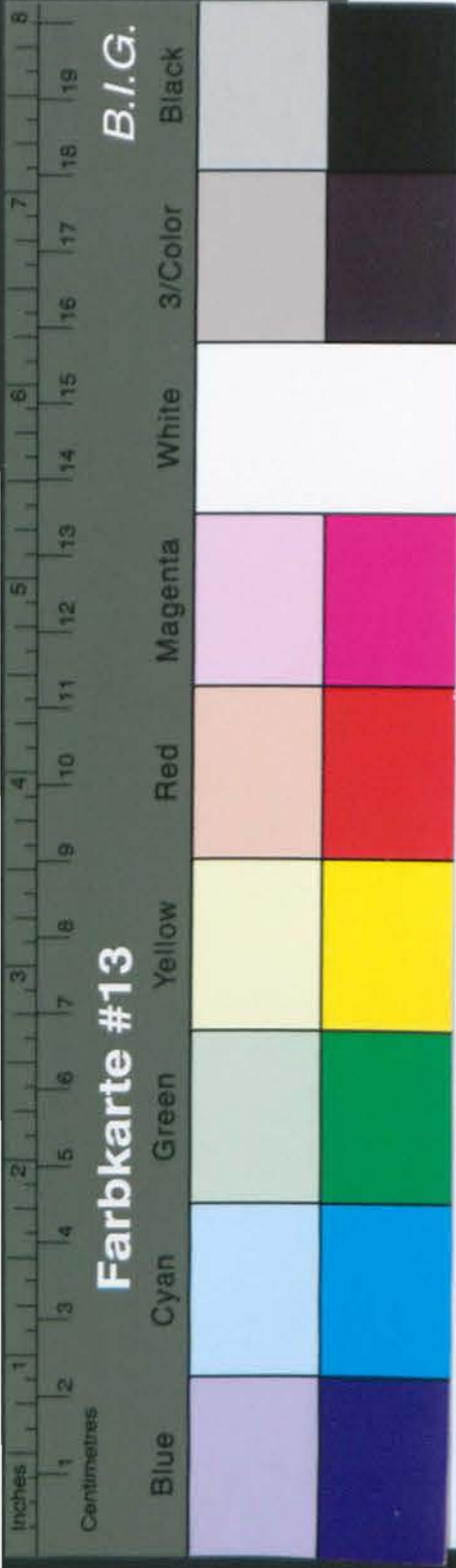
Die Heiratsurkunde wird nach Eingang nachgereicht.

Im Auftrage:

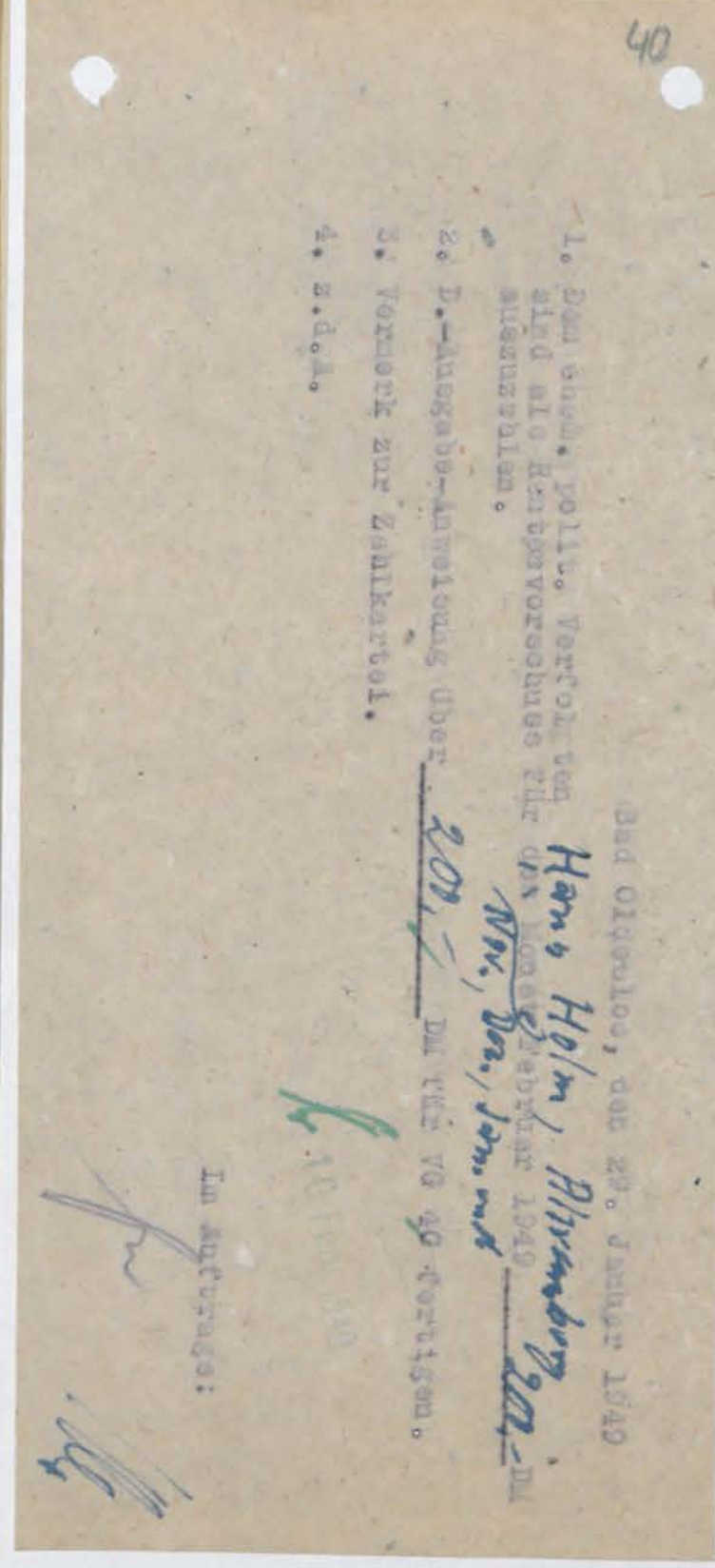
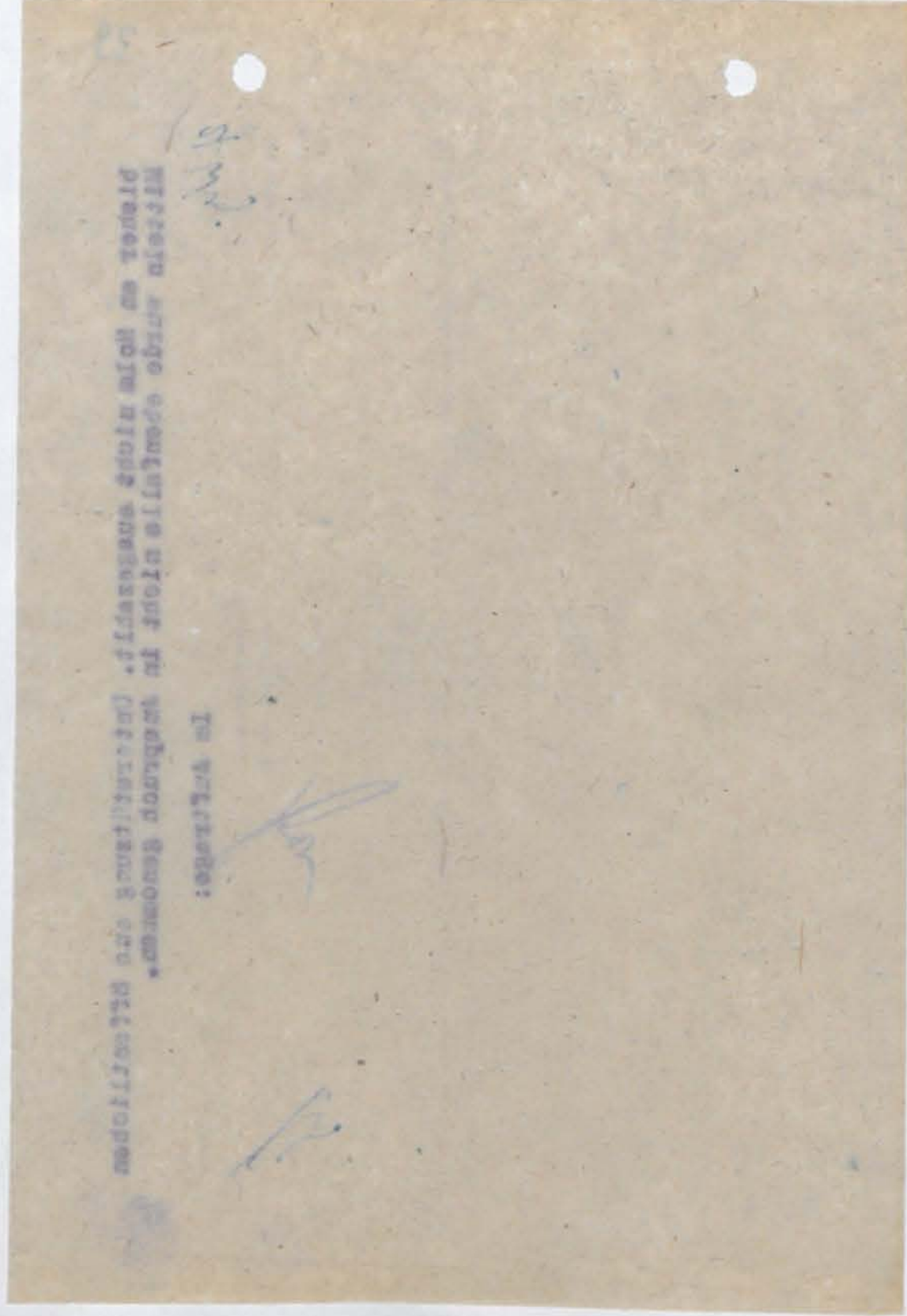
Im Auftrage:

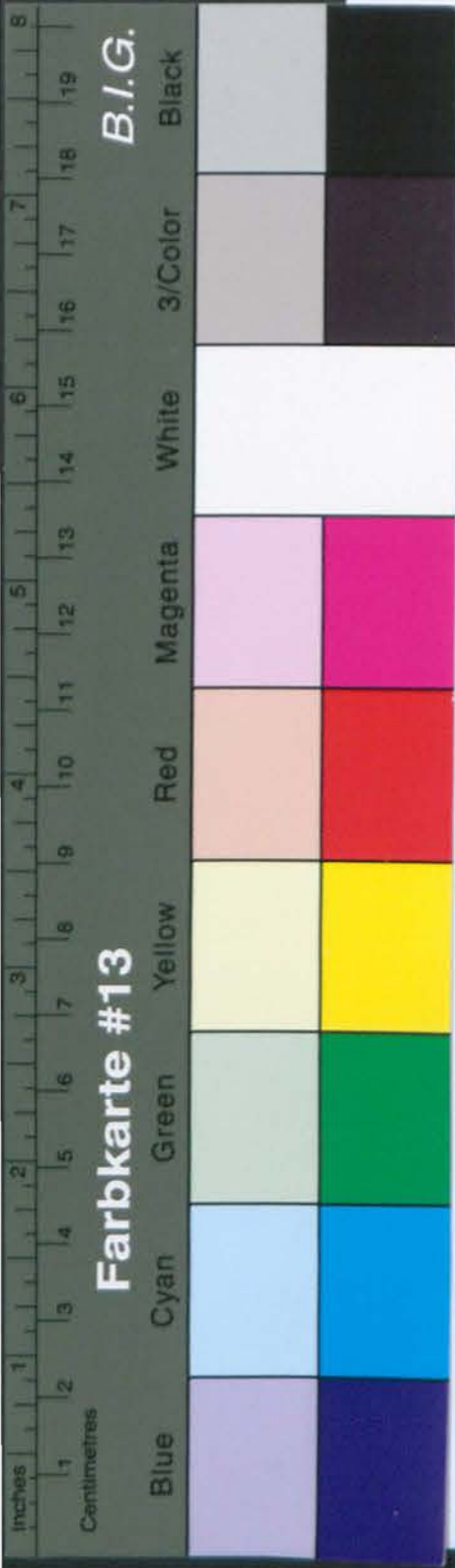
bisher an Holm nicht eingezahlt. Unterbreitung des öffentlichen
Mitteln wurde ebenfalls nicht in Anspruch genommen.

29

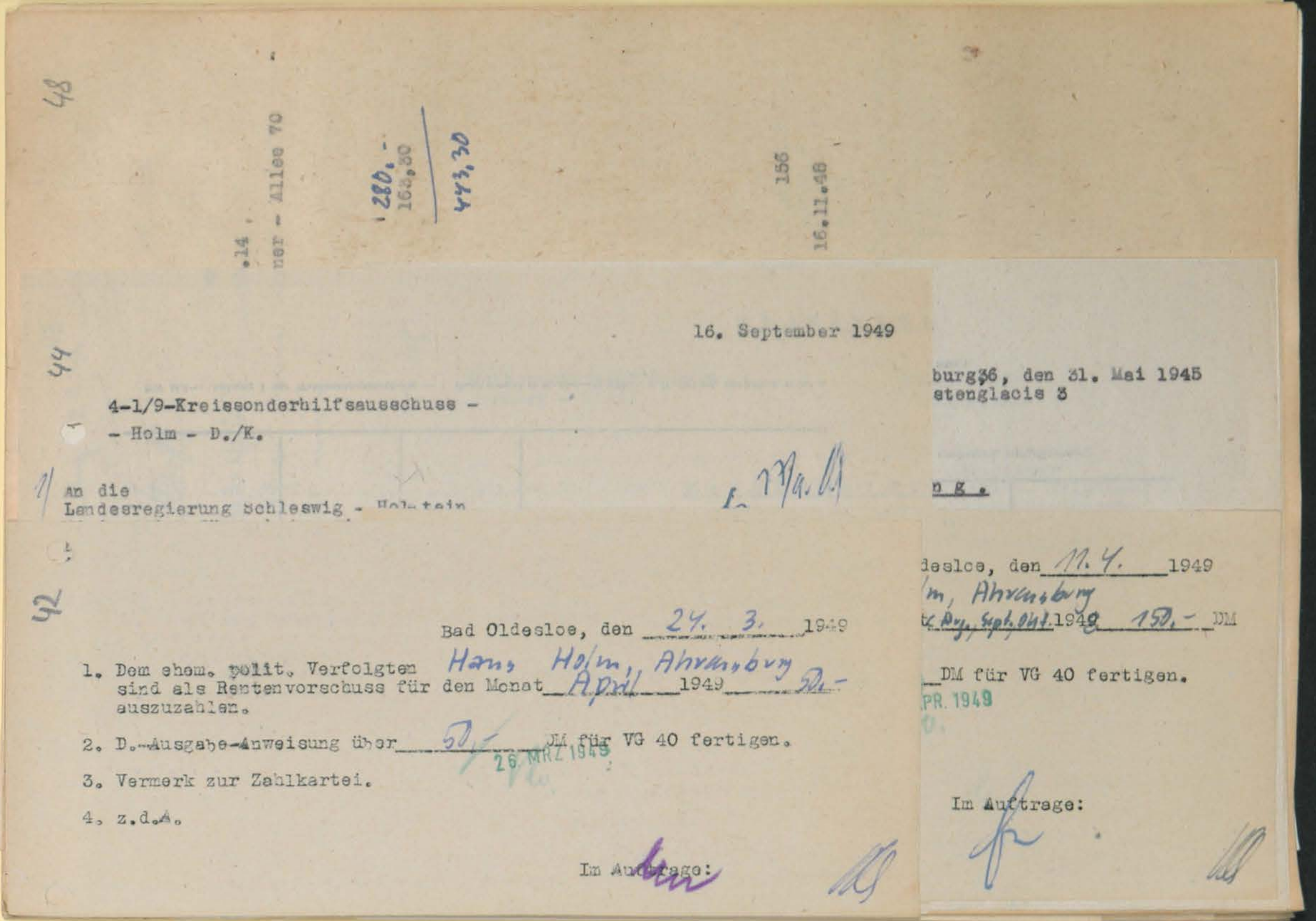
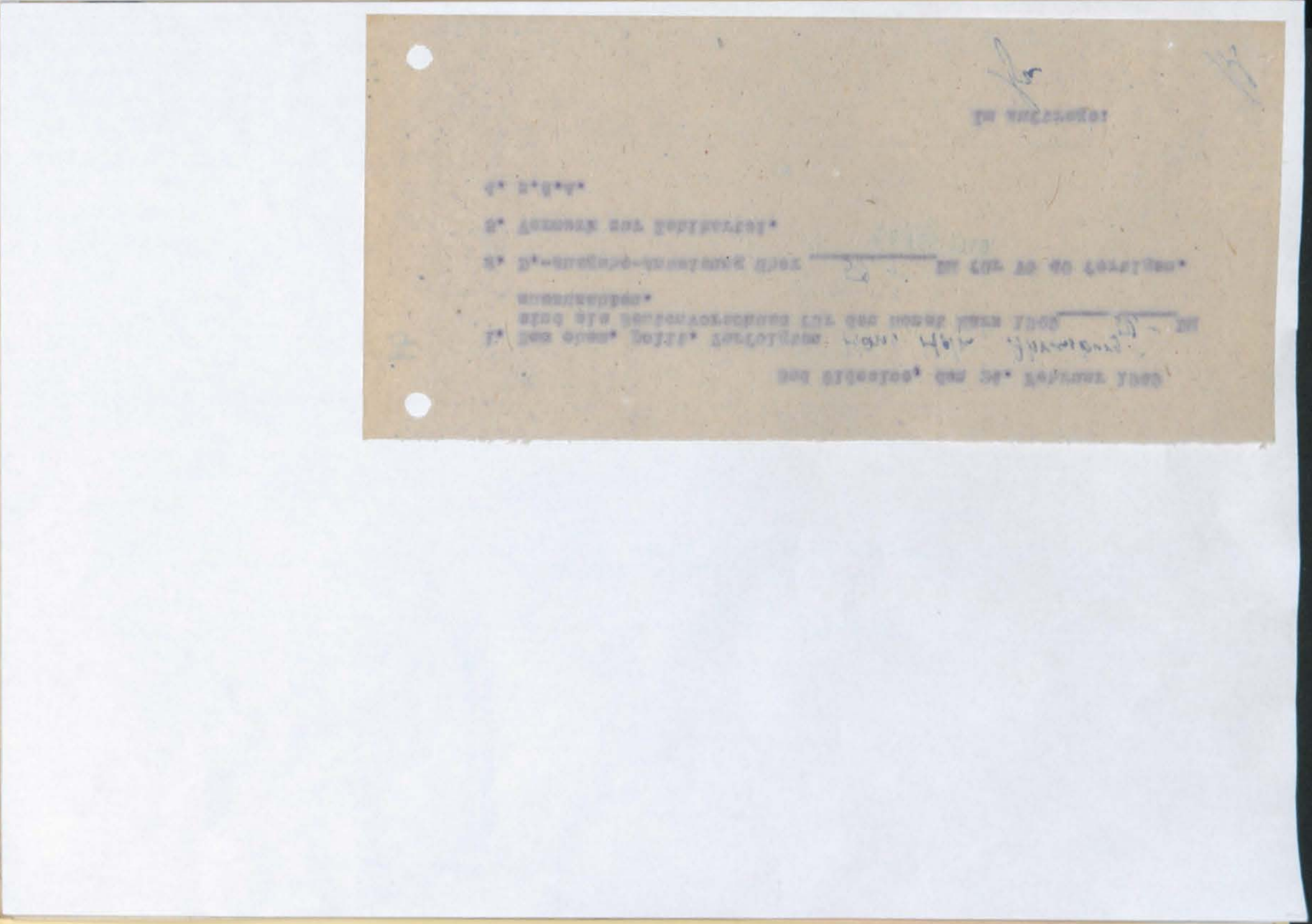


Kreisarchiv Stormarn B2

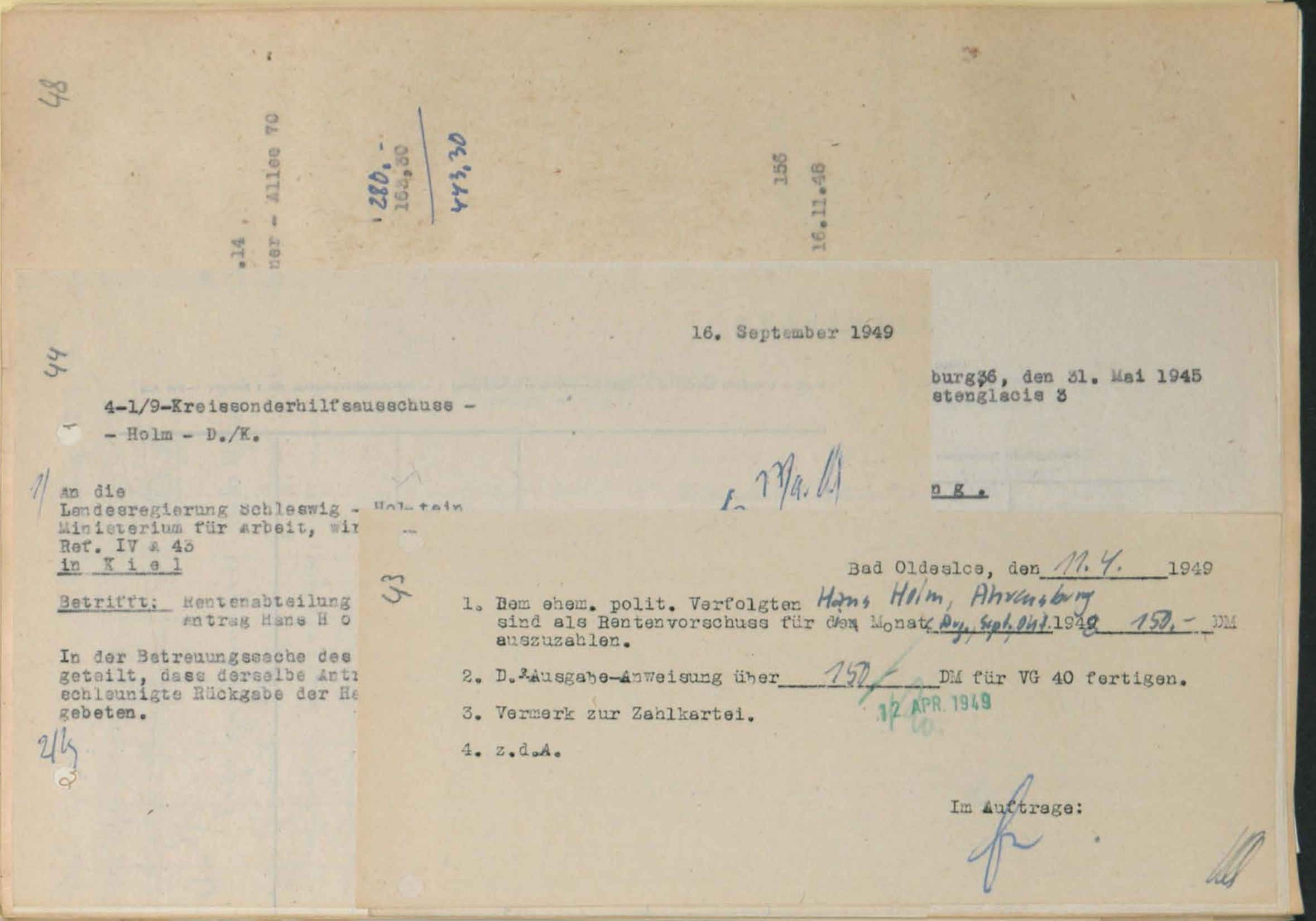
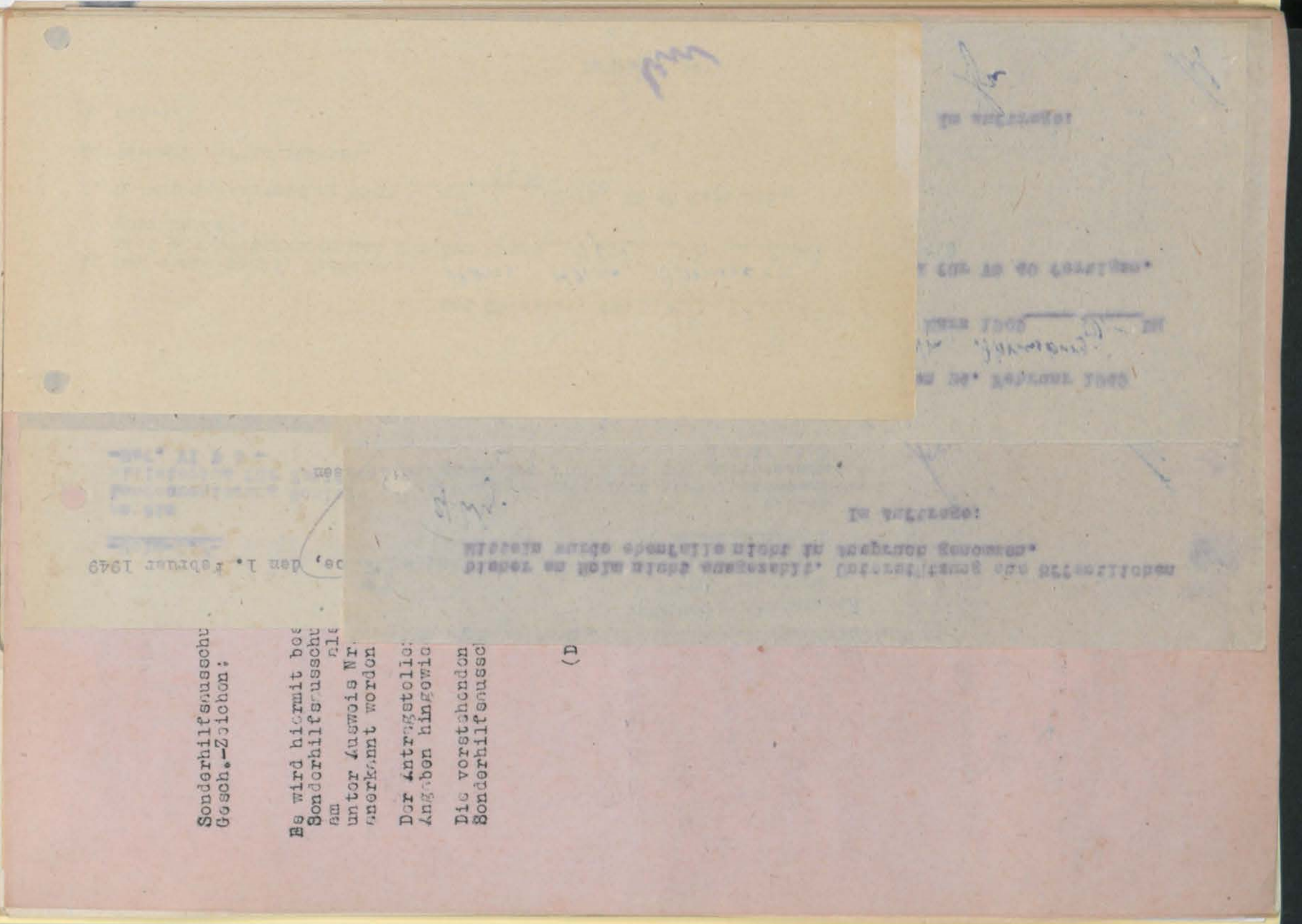




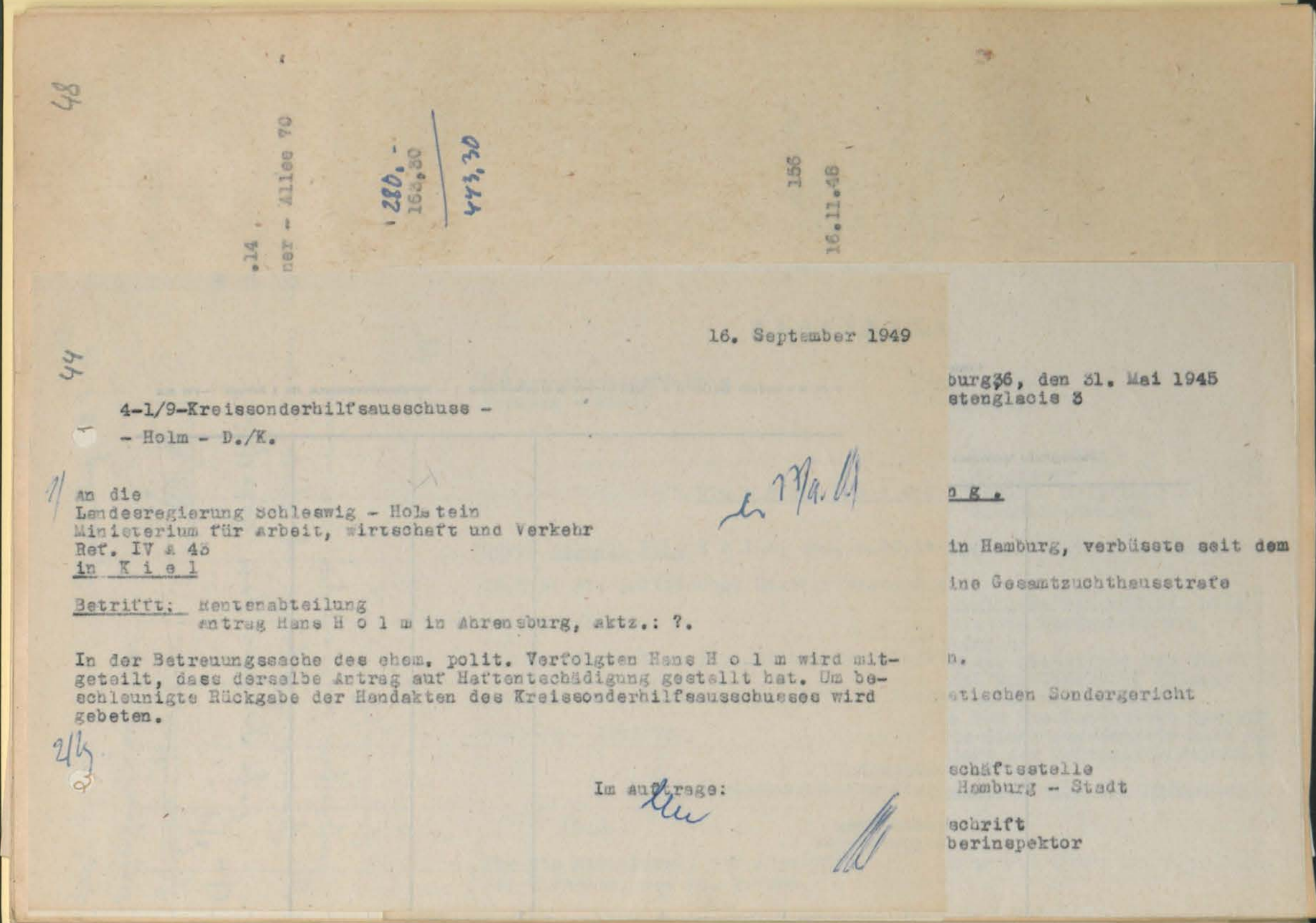
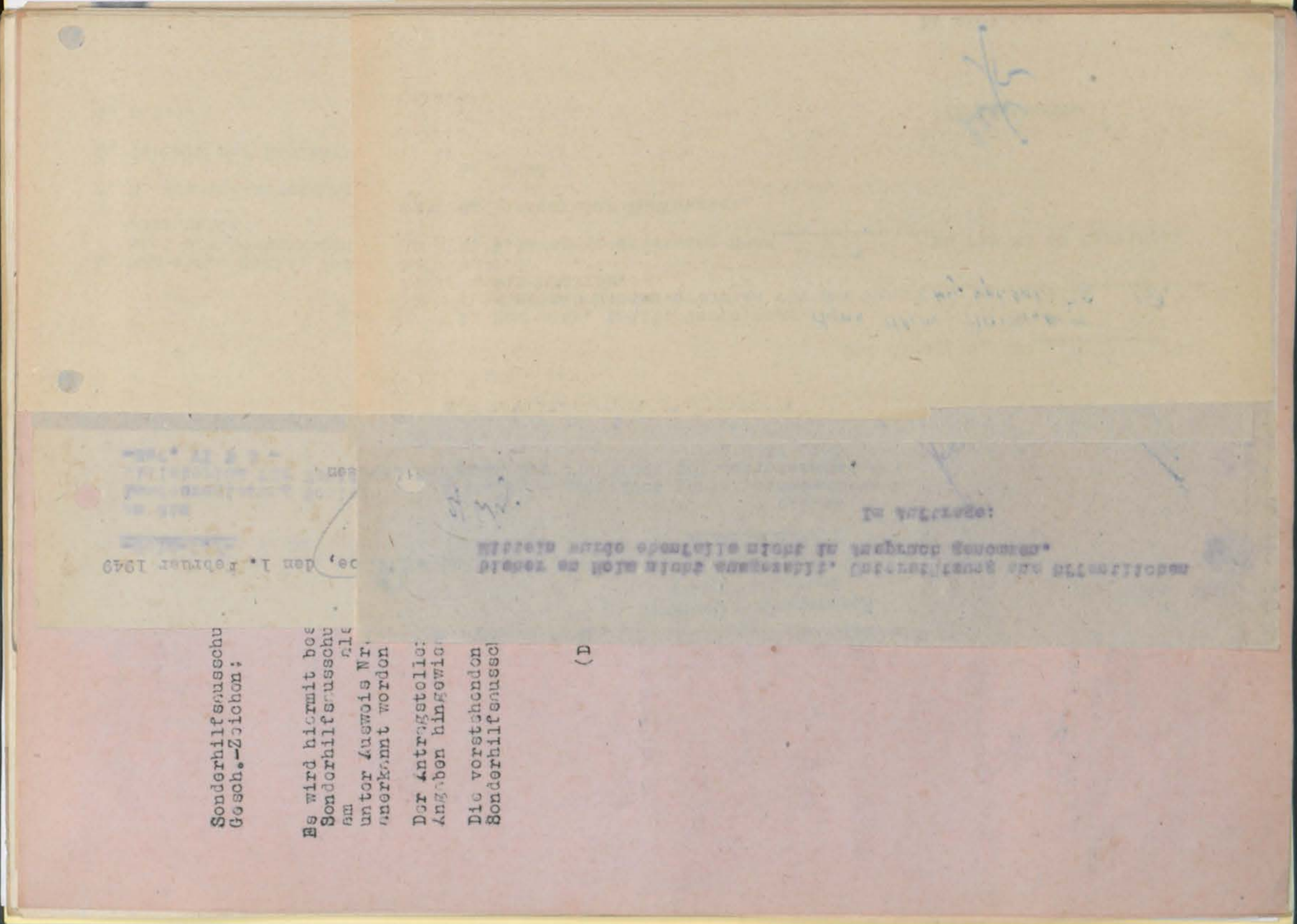
Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2





Sonderhilfsrussc
Gesch.-Zeichen;

Es wird hiermit b
Sonderhilfsausse
am
unter Ausweis
anerkannt word
Der Antragstol
Angaben hingev
Die vorstehend
Sonderhilfsaus

BW 14, II — Anhang II zur Wahlbekanntmachung — 1. Bundeswahl (§ 38 Abs. 1 c BWO).
S. N. DO 243. 1317/9500. 6. 49. Kl. A.

1) Die Bewerber sind in der Reihenfolge, wie sie auf dem Stimmzettel erscheinen, aufzuführen.

BW 14,1 — Anhang I zur Wahlbekannt

Grandling 18.9.49

24a) Aqueducting / golf.
 Leagues Area 40

1/9

Tu so qual è? Sarebbe il pino!

Erweit. Abw. in 5 mm
verläng. unterlag. für
Lagerung

Lauren White King

Dollere meine Fesseln auf, geh auf
meine selbständige Füsse, so lichte ich die
Lichtflut, mich unabhängig bewussten
zu stellen.

has a return of cold
from 70° to 80°.

ilf sans-
er 1949.

Vorsitzender
Beisitzer
stellv. Beisitzer
Geschäftsführer.

burg auf Zahlung der Haftent-

schließt einstimmig, eine
bewiesene Haftmonete von
schlagen.
ch der Mitteilung des Einwohne:
hört zur Anmeldung gelangt. Die
daher nicht gegeben.
tz für die Hansestadt Hamburg
lle nicht gegeben, da hier als
altung der Haftentdeckung d
gesetzes wird die Ausnahmegen

16.17.48

155

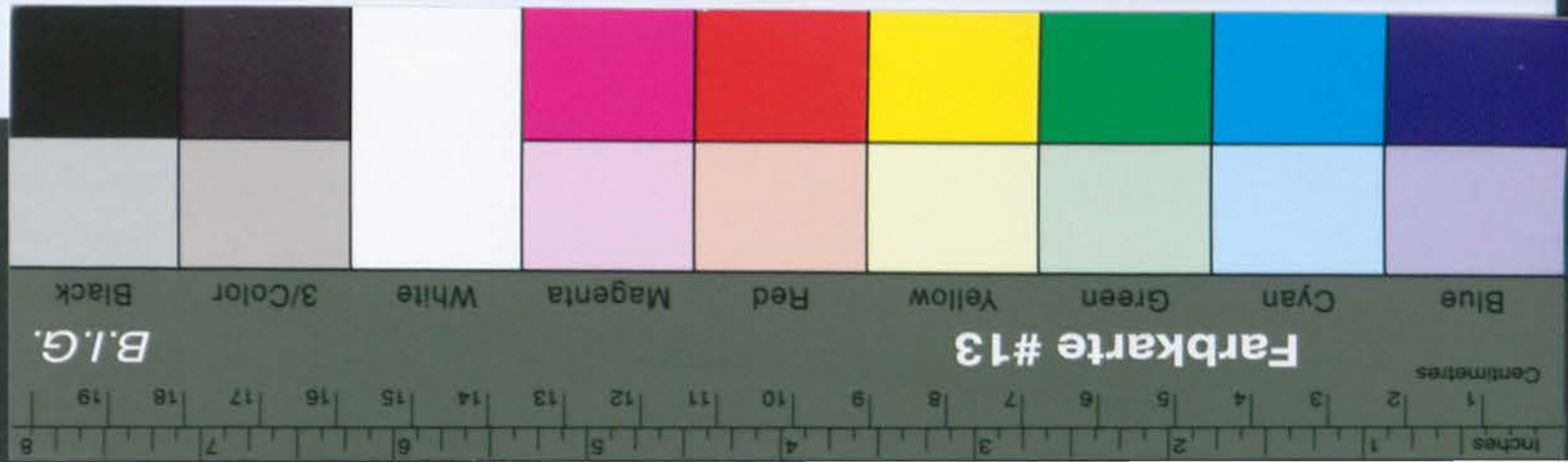
280. -
162.30
443.30

70-1168 - Allied

0.14

48

Kreisarchiv Stormarn B2



Sonderhilfsaussch.
Gesch.-Zusatz:
Es wird hiermit b
Sonderhilfsaussc
am
unter Ausweis m
anerkannt wor
Der Antragstel
Angaben hingen
Die vorstehend
Sonderhilfsaus

erscheinen, aufzuführen.

BWO).

Protokoll

der 37. Sitzung des Kreissonderhilfsaus-
schusses Stormarn am 29. September 1949.

Es waren anwesend:

1. Herr Siege,
2. Herr Prof. Dr. Beuner,
3. Herr Kuhniskain, Pietsch,
4. Herr Dabelstein,

Vorsitzender
Beisitzer
stellv. Beisitzer
Geschäftsführer.

Vorlage: Antrag des Hans H o l m in Ahrensburg auf Zahlung der Haftent-
schädigung.

Beschluss: Der Kreissonderhilfsausschuss beschliesst einstimmig, eine
Haftentschädigung für 143 nachgewiesene Haftmonate von
21.450,-- DM zur Zahlung vorzuschlagen.
Der Antragsteller ist ausweislich der Mitteilung des Einwohner-
meldeamts Ahrensburg am 6.9.48 dort zur Anmeldung gelangt. Die
Voraussetzung des § 2 Abs. 1 sind daher nicht gegeben.
Nach dem Haftentschädigungsgesetz für die Hansestadt Hamburg
sind die Voraussetzungen ebenfalls nicht gegeben, da hier als
Stichtag der Anerkennung und Zahlung der Haftentschädigung d
1.1.49 gilt.
Gem. § 7 des Haftentschädigungsgesetzes wird die Ausnahmeg
migung beantragt.

Stormarn

H o l m

Hamburg

Ahrensburg

Hamburg

Hans

8.10.14

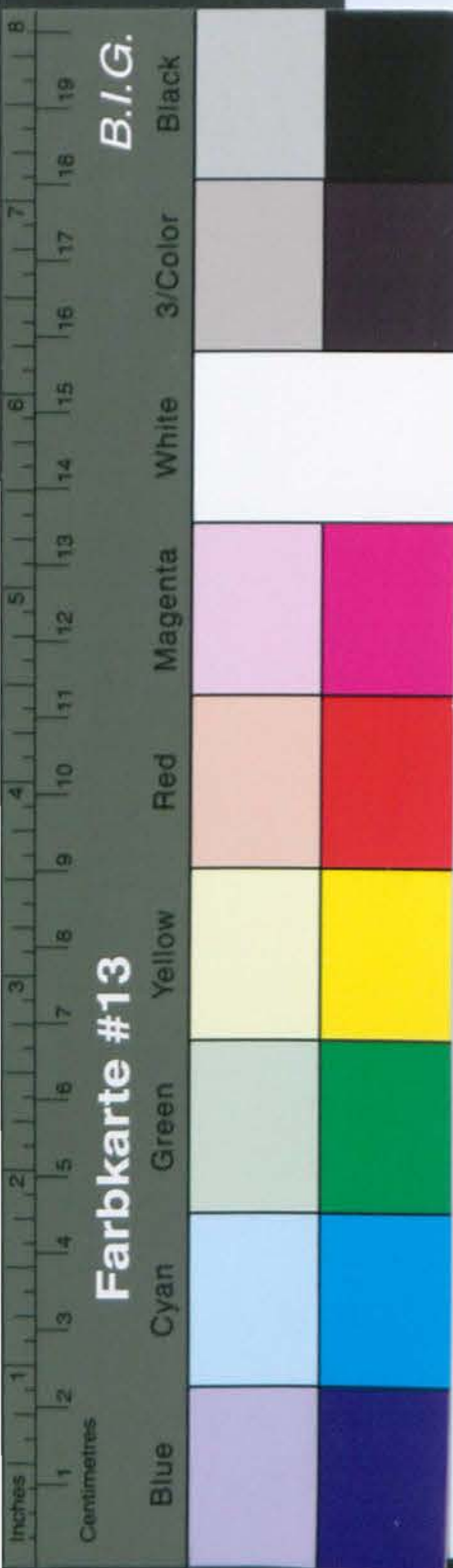
Hagen - Allee 70

280.-
163.80

443.30

155

16.11.48



Kreisarchiv Stormarn B2

49

4-1/9-Holm - D./K.

29. Sept.

29. September 1949

Hans Holm

Hans Holm, Ahrensburg

Hans Holm

16.5.33

25.4.45

politischen

143

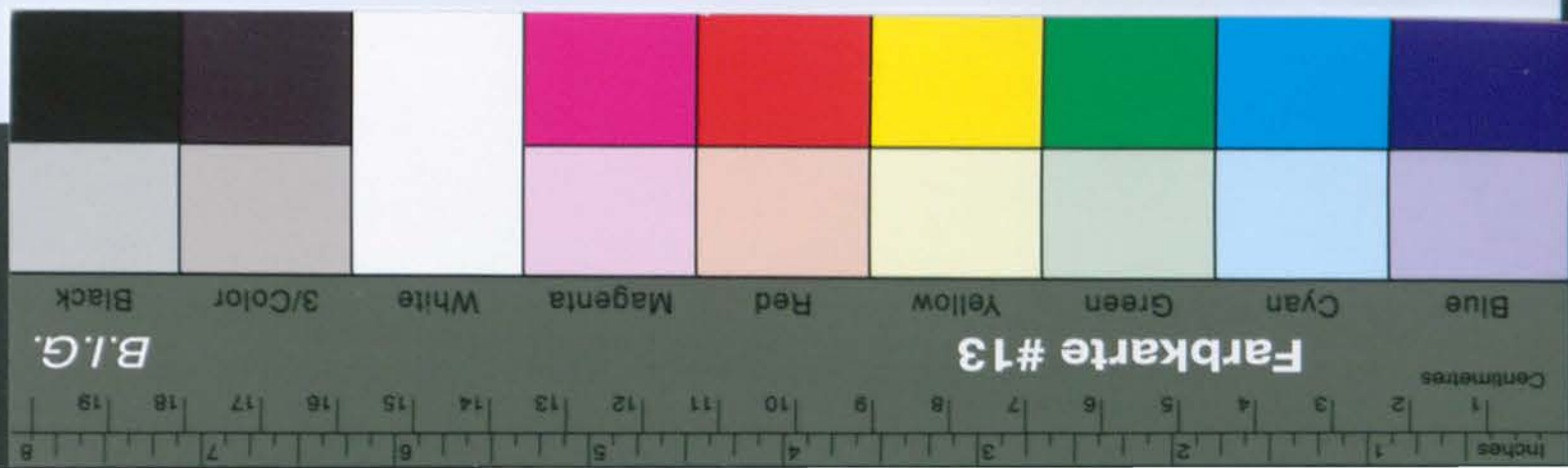
Hans Holm

21.450,—

1949: 6.450,— DM
1950: 5.000,— "
1951: 5.000,— "
1952: 5.000,— "

Holm ist am 6.9.48 aus Hamburg kommend in Ahrensburg zur Anmeldung gelangt. Die Ausnahme-Genehmigung nach § 7 des Gesetzes wird beantragt
gez. Siege, gez. Dr. Benner, gez. Pietsch
(Beisitzer)

45



Haftentschädigung

Sonderhilfssausschuß Kreis Stormarn

50

4-1/9-Kreissonderhilfssausschuß -
- Holm - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/8 A Pol. Wi. Gn.
in K i e l

Betrifft: Haftentschädigungsantrag.
Bezug: Erlasse vom 10.8.49.

Unter Bezugnahme auf den o.a. Erlasse wird anliegend der Antrag des zu Ahrens-
burg, Hagener - Allee 70, wohnhaften Hans H o l m unter Beifügung

- a) des Beschlusses des KSHA. vom 29.9.49 in doppelter Ausfertigung,
- b) des Haftentschädigungsfragebogens in doppelter Ausfertigung,
- c) der Handakten des KSHA.,
- d) Beschluss des KSHA. auf Erteilung der Ausnahmegenehmigung gem. § 7 des Haftentschädigungsgesetzes,

Überreicht, mit der Bitte um Festsetzung der Haftentschädigung und Zahlung
des Betrages von 6.450,- DM im Jahre 1949.
Wiedergutmachungsbeträge wurden bisher nicht gezahlt.

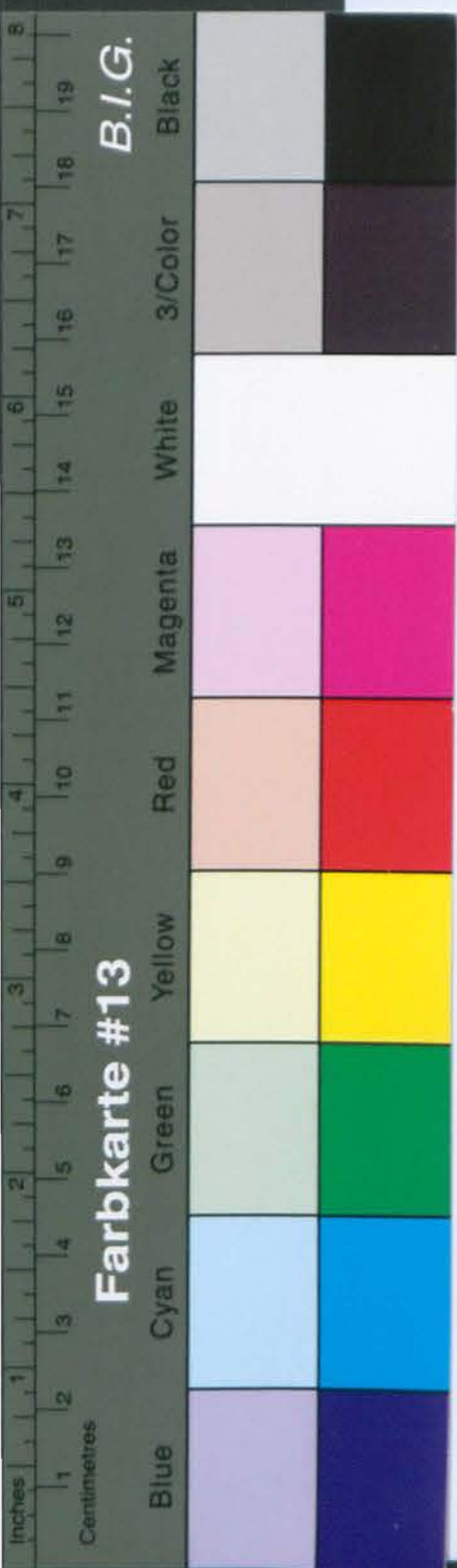
Im Auftrage:

153
ter Nr. 16.11.48
schädigung an-

14
der - Allee 70
281,- DM
168,30 DM
DM
mme: 443,30 DM

4. Oktober 1949

*) Nr. 1-13 vom SHA. zu beantworten.
**) Nur volle Hafimonate sind anzugeben.



Kreisarchiv Stormarn B2

Bekanntmachung über die Auslegung des Wählerverzeichnis für die Wahl zum ersten Bundestag am 14. August 1949 in der Gemeinde

Das Wählerverzeichnis für die am 14. August 1949 stattfindende Wahl zum ersten Bundestag liegt in der Zeit

vom 18. Juli bis 24. Juli 1949
an nachstehender Stelle
zu folgenden Tageszeiten

zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Der berufstätigen Bevölkerung ist besonders an folgenden Tagen zu den dort angegebenen Zeiten Gelegenheit zur öffentlichen Einsichtnahme gegeben.

51

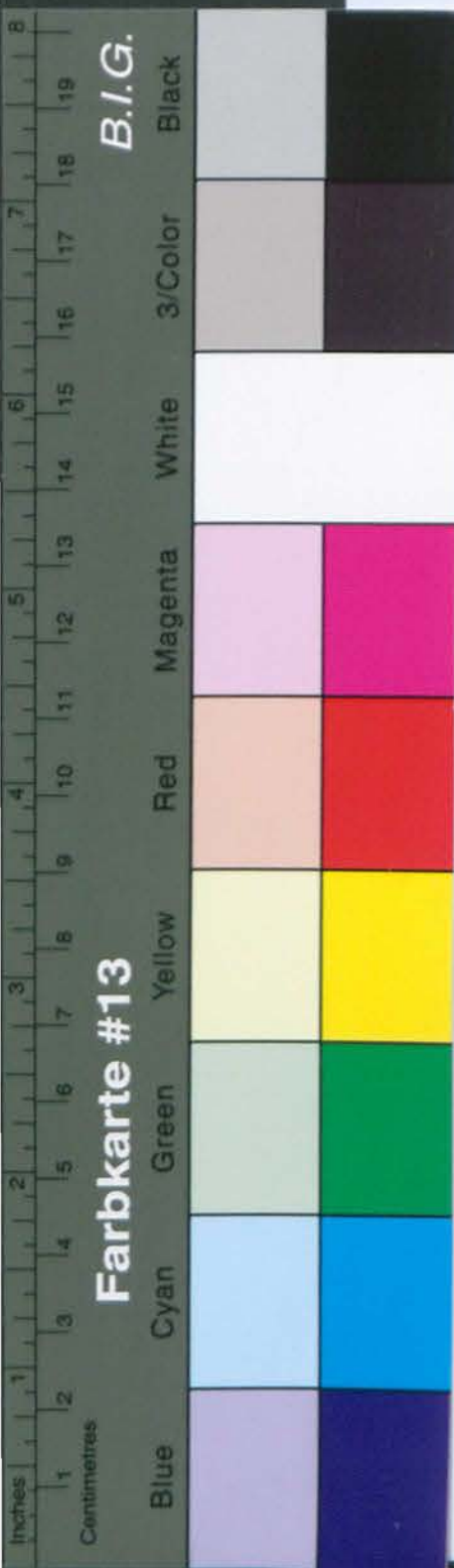
Haftentschädigung

Sonderhilfsausschuß Kreis Stormarn

- | | | |
|-----|---|------------------------------------|
| 1. | Name: <u>H. S. L. M.</u> | Vorname: <u>Hans</u> |
| 2. | Geburtsort: <u>Hamburg</u> | geb. am: <u>8.10.14</u> |
| 3. | Wohnort: <u>Antonsburg</u> | Straße: <u>Hagener - Allee 70</u> |
| 4. | Früherer Wohnort: <u>Hamburg</u> | |
| 5. | jetzige Tätigkeit (Beruf): | |
| 6. | Einkommen: n | Gehalt bzw. Lohn: <u>2.80,-</u> DM |
| | | OdN-Rente: <u>168,30</u> DM |
| | | sonst. Einkommen: DM |
| 7. | | Summe: <u>443,30</u> DM |
| 8. | Gesamthaftzeit: <u>143</u> Monate | |
| | davon: <u>143</u> Monate | Zuchthaus |
| | " : " | Konzentrationslager |
| | " : " | Gefängnis |
| | " : " | U.Haft |
| | " : " | Ghetto |
| | " : " | Militärhaft |
| | " : " | B.B. |
| | " : " | Parteihaft |
| 9. | Von Kr.SHA. anerkannt am <u>16.3.48</u> | unter Nr. <u>156</u> |
| 10. | 2. Anerkennung auf Grund des Gesetzes Nr. 38 vom 4.3.48 am <u>16.11.48</u> | |
| 11. | **) Auf Grund des Haftentschädigungsgesetzes werden für eine Entschädigung anerkannt <u>143</u> Monate. | |
| 12. | Der SHA. schlägt vor zu zahlen im Jahre 1949 <u>8.450,-</u> | DM |
| | | 1950 <u>8.000,-</u> DM |
| | | 1951 <u>8.000,-</u> DM |
| | | 1952 <u>8.000,-</u> DM |
| 13. | Bemerkungen: | |

*) Nr. 1—13 vom SHA. zu beantworten.

**) Nur volle Haftmonate sind anzugeben.



Kreisarchiv Stormarn B2

Auf Grund der festgestellten Haftmonate sind zu zahlen	DM	14.
Auf die Haftentschädigung sind anzurechnen:		
Darlehen vom	DM	15.
" "	DM	
" "	DM	
Bleiben zu zahlen:	DM	16.
Im Jahre 1949 sind zu zahlen:		
" " 1950 " " "	DM	17.
" " 1951 " " "	DM	
" " 1952 " " "	DM	
Der Haftentschädigungsanspruch wurde anerkannt vom Ministerium des Innern		
am		18.
Feststellungsbescheid wurde dem Antragsteller erteilt am		
		19.
Es wurden gezahlt am:		
" " " " "	DM	
" " " " "	DM	
" " " " "	DM	
" " " " "	DM	
" " " " "	DM	
" " " " "	DM	

LD 8000 DP, 221. 8. 49.

Haftentschädigung

52

Sonderhilfsausschuß Kreis **Stormarn**

* 1.	Name: H o l m	Vorname: Hans
2.	Geburtsort: Hamburg	geb. am: 8.10.14
3.	Wohnort: Ahrensburg	Straße: Hagener - Allee 70
4.	Früherer Wohnort: Hamburg	
5.	jetzige Tätigkeit (Beruf):	
6.	Einkommen: n	Gehalt bzw. Lohn: 280,- DM
		OdN-Rente: 153,30 DM
		sonst. Einkommen: DM
7.	Summe: 443,30 DM	
8.	Gesamthaftzeit: 143 . . . Monate	
	davon: 143 . . . Monate Zuchthaus	
	" : " Konzentrationslager	
	" : " Gefängnis	
	" : " U.Haft	
	" : " Ghetto	
	" : " Militärhaft	
	" : " B.B.	
	" : " Parteihaft	
9.	Von Kr.SHA. anerkannt am 16.3.46	unter Nr. 156
10.	2. Anerkennung auf Grund des Gesetzes Nr. 38 vom 4.3.48 am 16.11.48	
11.	**) Auf Grund des Haftentschädigungsgesetzes werden für eine Entschädigung an-	
	erkannt 143 . . . Monate.	
12.	Der SHA. schlägt vor zu zahlen im Jahre 1949 6.450,- DM	
	1950 5.000,- DM	
	1951 5.000,- DM	
	1952 5.000,- DM	
13.	Bemerkungen:	

*) Nr. 1—13 vom SHA. zu beantworten.

**) Nur volle Haftmonate sind anzugeben.



Auf Grund der festgestellten Haftmonate sind zu zahlen	 DM	14.
Auf die Haftenschädigung sind anzurechnen:		
Darlehen vom.	 DM	15.
" " " " " "	 DM	
" " " " " "	 DM	
Bleiben zu zahlen:	 DM	16.
Im Jahre 1949 sind zu zahlen:	 DM	17.
" " 1950 " " "	 DM	
" " 1951 " " "	 DM	
" " 1952 " " "	 DM	
Der Haftenschadigungsanspruch wurde anerkannt vom Ministerium des Innern		
am		18.
Feststellungsbescheid wurde dem Antragsteller erteilt am		19.
Es wurden gezahlt am: DM		
" " " " " "	" " " " " " DM	
" " " " " "	" " " " " " DM	
" " " " " "	" " " " " " DM	
" " " " " "	" " " " " " DM	
" " " " " "	" " " " " " DM	

L.D. 8000 DP 921. 3 49.

五

Willy Dittler - Hamburg 22 **6241**

4-1/9-Kreissonderhilfs
- Holm - D./K.

54 **THOR**
KOMMANDITGESELLSCHAFT
BAUUNTERNEHMUNG

B e s c h e i n

Wir bescheinigen hiermit,
wohnhaft in Yelkendorf, Ak
bei uns beschäftigt ist u
Stundenlohn von DM 1,52 =

Hamburg, den 15.9.1949

LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM DES INNERN

Der Landesminister des Innern
Ref. I/8A - Pol.Wi.Gu. N./Sch.

Geschäftszeichen: _____
(Im Antwortschreiben anzugeben)

Abschrift

Herrn
Hans Holm
Ahrensburg

Hagener Allee 70

Betr.: Ihren Antrag auf Gewährung einer Ausnahmegenehmigung zur Zahlung einer Haftentschädigung gem. § 7 des Haftentschädigungsgesetzes.

Der SHA. des Landes hat in seiner Sitzung vom 28.1.50 beschlossen, eine Ausnahmegenehmigung zur Zahlung der Haftentschädigung nicht zu erteilen.
Nach Ansicht des SHA. des Landes muss das Land Hamburg, da Sie an den im Gesetz genannten Stichtage in Hamburg ihren Wohnsitz hatten, die Haftentschädigung für Sie zahlen.
Sie werden gebeten, unter Vorlage dieses Beschlusses, sich mit dem Wiedergutmachungsamt bei der Hansestadt Hamburg ins Benehmen zu setzen.

Im Auftrage gez. Neurath

31. Jan. 1950

(240) KILL, den
Landeshaus
Telefon 21 480-84
Besuchszeiten:
nur Montags, Dienstags,
Donnerstags und Freitags
von 0900-1300 Uhr

~~.....DMab.....=.....DM~~
~~.....DMab.....=.....DM~~
 B engeredinet?

DM
DM
DM
DM
DM
DM

en

DM
DM
DM

Case de-
sind:

9.8 DM
9.1 DM
10. DM 4.556,98 DM
... DM

le	h	h	h
16.33	16.33	16.33	16.33
DM	DM	DM	DM

25

56

Willy Bitter - Hamburg

5

Abschrift aus der Rentenakte.

Landesregierung Schleswig-Holstein
Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr Kiel, den 20. Sept. 1949
Hauptabteilung Arbeit

4-1/9-Kreissonderhilfsausw.
- Holm - D./K.

Geschäftszeichen: Ref. IV A 43 Wo./B.

Hr. **THOR**
KOMMANDITGESELLSCHAFT
BAUUNTERNEHMUNG

24 HAMBURG 1 15.9.1949
ALSTERDAMM 10
RUF 32 65 58 / 59
Lo.

Maern
für Odm

B e s c h e i n i g u n g .

Wir bescheinigen hiermit, dass der Maurer Hans Holm, wohnhaft in ~~Wilmsdorf~~, Ahrensbürg, Hagener-Allee 70, bei uns beschäftigt ist und wöchentlich bei einem Stundenlohn von DM 1,52 = DM 68,40 brutto verdient.

Hamburg, den 15.9.1949

T H O R KOMMANDITGESELLSCHAFT
Holm

zung durch den Rentenausschuss nach dem Gesetz vom

hat folgende Renten festgesetzt:

m. Ahrensbürg, Hagener Allee 70
d.d. Verfolgung mtl. DM 183,30

Anteilige Kostenübernahme für lfd. Ueberwachung des
B. (Mitgl. O.K.K.). Befürwortung eines Antrages auf
Nachuntersuchung: in Abstimmung mit der lfd. Ueber-
Jahren. Anliegend die Gesamtakte zurück.

Im Auftrage:
gez. Neurath

	Auf Grund der festgestellten Haftmonate sind zu zahlen	 DM	14.
	Auf die Haftentschädigung sind anzurechnen:		
	Darlehen vom.	 DM	15.
	" " " " " "	 DM	
	" " " " " "	 DM	
	Bleiben zu zahlen:	 DM	16.
	Im Jahre 1949 sind zu zahlen:	 DM	17.

Der Haftentschädigung
Feststellungsbescheid w

U.D. 8000 DP. 321. 3. 49.

Der Haftentschädigung
Feststellungsbescheid w

1.0 9000 152 981 0 40

gez. Meurath

Abschrift aus der Rentenakte.

Will, Dittor - Hamburg 22 6141

95

三

9.2. DM
9.1. DM
10. DM 4.55698
... DM

Geese sind:

DM
DM
DM

◦.DM

DM 2512,70
DM 112,70
DM 2044,28

lle
n
lle
n

~~.....DMab.....=.....DM~~
~~.....DMab.....≠.....DM~~
 .B angered net?

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
84

74

28. Oktober 1949

4-1/9-Kreissonderhilfeausschuss -

- Holm - D./K.

P.D.S.

Herrn
Hans H o l m
in A h r e n s b u r g
Hagener Allee 70

In Ihrer Heftentschädigungs-sache wird Ihnen mitgeteilt, dass der Kreissonderhilfeausschuss den Antrag an den Landesonderhilfeausschuss zur endgültigen Entscheidung überreicht hat. wie das MdL. telefonisch hierher mitteilte, ist in Ihrem Falle die Entscheidung des Landesonderhilfeausschusses erforderlich, da Sie nicht am Stichtag 1.1.48 im Lande Schleswig - Holstein wohnhaft waren. Ihre Rente wurde ebenfalls durch den Rentenausschuss nach einer durch die Verfolgung entstandenen Erwerbsminderung von 70 % auf monatl. 163,30 DM festgesetzt.

Es ist nunmehr erforderlich, dass Sie umgehend eine Bescheinigung über Ihr monatl. Einkommen seit dem 1.1.48 hier einreichen, damit Ihr Rentenverfahren ebenfalls abschliessend bearbeitet werden kann.

Die

Auf Grund der festgestellten Haftmonate sind zu

Auf die Haftentschädigung sind anzurechnen:

Darlehen vom.

•

•

714

Im Jahre 19

Der Haftentschädigung

Feststellungsbescheid

U.S. 800 727 991 8 43





74

2nd April 1901
 1st April 1901

[illegible]

Kreisarchiv Stormarn B2



2

1. Netto-Einkommen.
vom 15.9.49 gibt den Brutto-
Lohn wird entgegengeesehen.

Auftrag:

Der Haftentschädigung
Feststellungsbescheid

Auf Grund der festges
Auf die Haftentschädig

74

58

Willy Ritter - Hamburg 33 - Steilshop
Güter-Nah- und Fernverkehr

Fernruf: 254836x 597541
Bank-Konto: Vereinsbank in Hamburg
Abt. Hohenfelde
Postcheck-Konto: Hamburg 1098 46

Hamburg 33 - Steilshop, den 31. Okt. 49
Sandweg

Herr Hans H o l m wohnh. Ahrensburg Hagener-Allee 70 war vom
1.8. 46 bis 4.6.49 bei mir beschäftigt.
H o l m verdiente wöchentlich netto 46,35
Durch Krankheit fehlte H o l m 1947 6 Monate
ebenfalls 1948 durch Krankheit 1 Monat
" 1949 " " 2 Monate
Während der Krankheit wurde kein Lohn bezahlt

Willy Ritter
Ferntransporte
Hamburg 33 - Steilshop

BURG 36 11
BURG 36, den 1. November 1949
II 37 II

aurer Hans H o l m,
Ahrensburg, Hagener-Allee 70
beschäftigt ist.
DM. 57,65

burg, den 1. November 1949
Ludwig Breunig
Bottolungum



Auf Grund d
Auf die Haf

Der Haftent-
feststellungs

L.D. 8000 DP 321. 8. 49.

100

THOR
MANDITGESELLSCHAFT
UNTERNEHMUNG

B e s c h e i

Wir bescheinigen hierdu
Hans H o l m , wohnhaf
vom 27.6. - 11.10.1949
Der Wochenlohn betrug D

Hamburg, 1. Nov. 1949

LUDWIG BREUNIG, HAMBURG 36¹¹

Bauausführungen-Fernsprecher:

RB-Nr. 1/0496/4611

Bank-Konto: Deutsche Bank, Filiale Hamburg

HAMBURG 86, den 1. November 1949
Alterwall 37 II.

Verdienstbescheinigung:

Ich bescheinige hiermit, dass der Maurer Hans Holm,
geb. am 8.10.1914 in Hamburg, wohnh. Ahrensburg, Hagener-Allee 70
seit dem 14.10.1949 in meinem Betrieb beschäftigt ist.

Der Netto-Verdienst beträgt pro Woche DM. 57,65

Hamburg, den 1. November 1949

Ludwig Breunig
i. V. *Böhlmann*



Auf Grund
Auf die Hal

Der Haftent:

Feststellungs

U.D. 800 BY 331. 8. 40.

[illegible]

THOR
KOMMANDITGESELLSCHAFT
BAUUNTERNEHMUNG

Hamburg, 1. Nov. 1949

Bescheinigung.

Wir bescheinigen hierdurch, dass der Maurer
Hans H o l m , wohnhaft Ahrensburg, Hagener-Allee 70,
vom 27.6. - 11.10.1949 bei uns beschäftigt war.
Der Wochenlohn betrug DM 58,80 netto.

THOR KOMMANDITGESELLSCHAFT
v. J. Johannsen

Landesregierung Schleswig-Holstein
Ministerium des Inneren
Verf. I / 8 A. Tel. Nr. 50
-Holm-D.-
Nr. 1371
An das Statistisches Amt
4-1/9-Kreisniederhilfsausschuss -
- Holm - D. / v.

5.7.49 in Mag. - Ohlskall
31. Januar 1950
15. November 1949

Bad Oldesloe, den 30. Nov. 1949.
4-1/9-Kreisniederhilfsausschuss -
- Holm - D. / v.

Im Auftrage:
[Signature]

Kreisarchiv Stormarn B2



61

5.749 in Hbg. - Ohlskall

15. November 1949

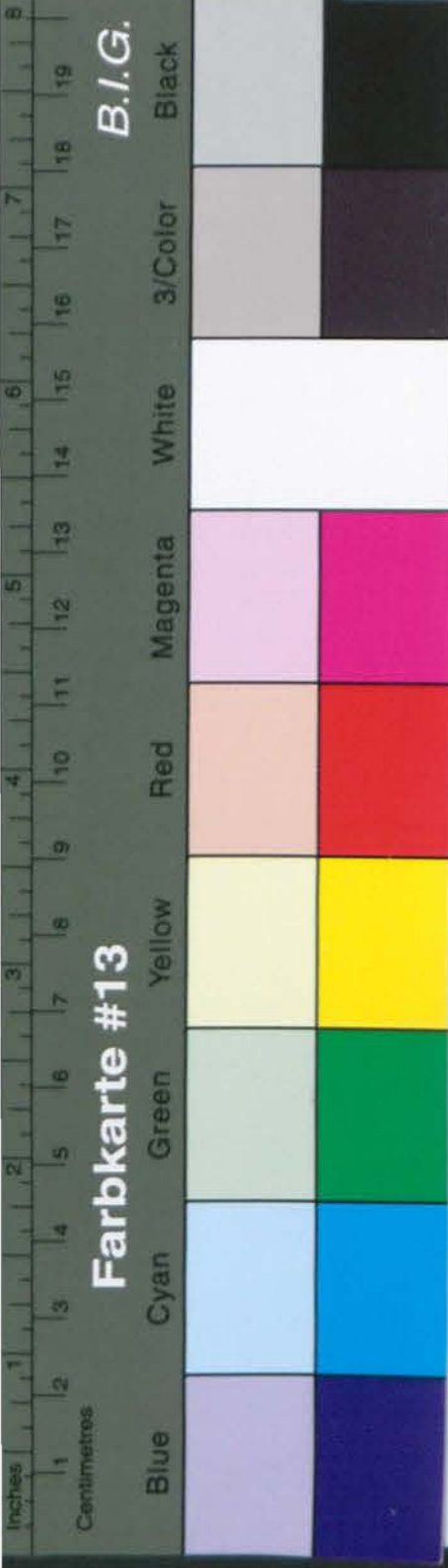
4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Holm - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/8 A Pol. Wi. Gu.
in K i e l

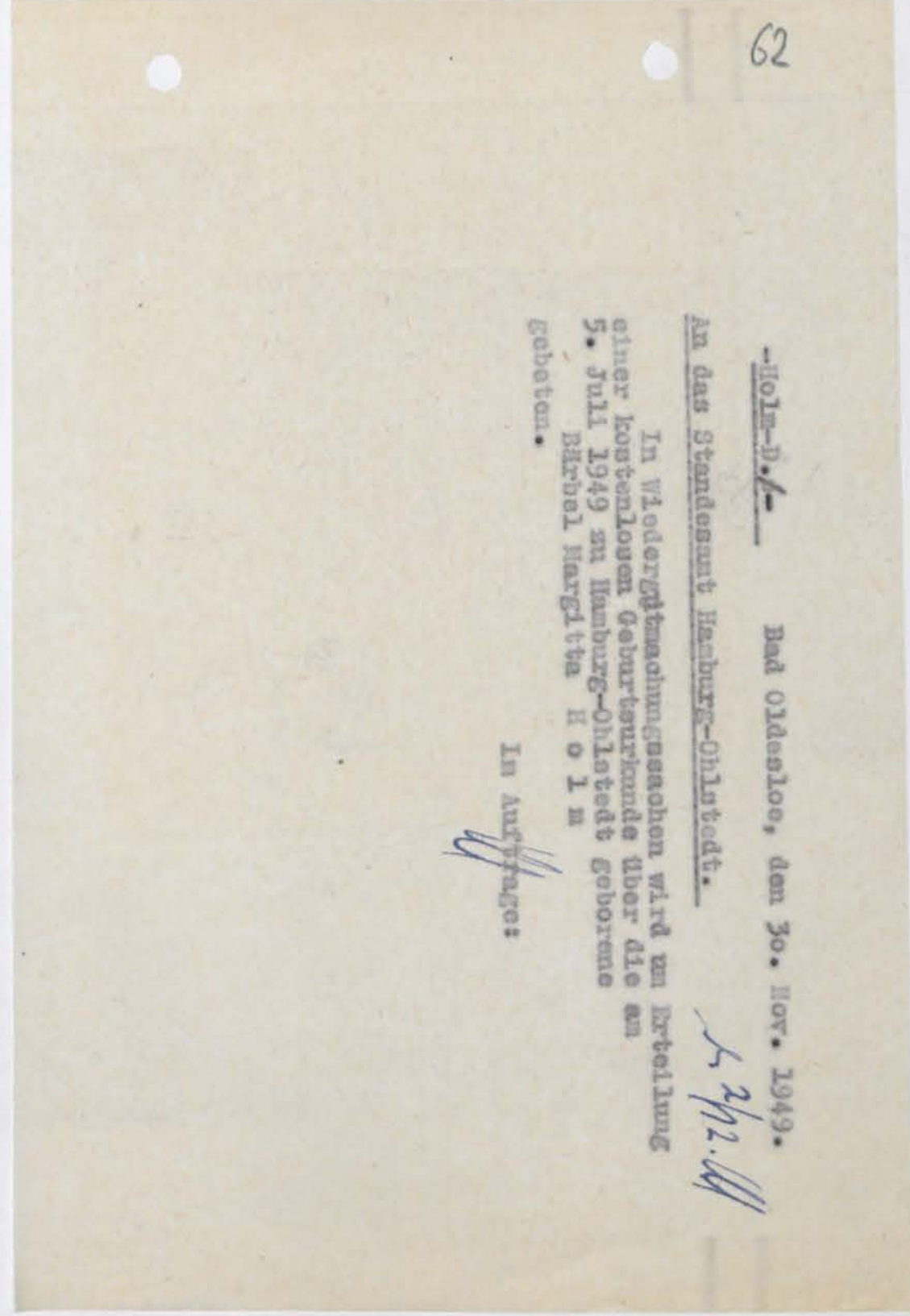
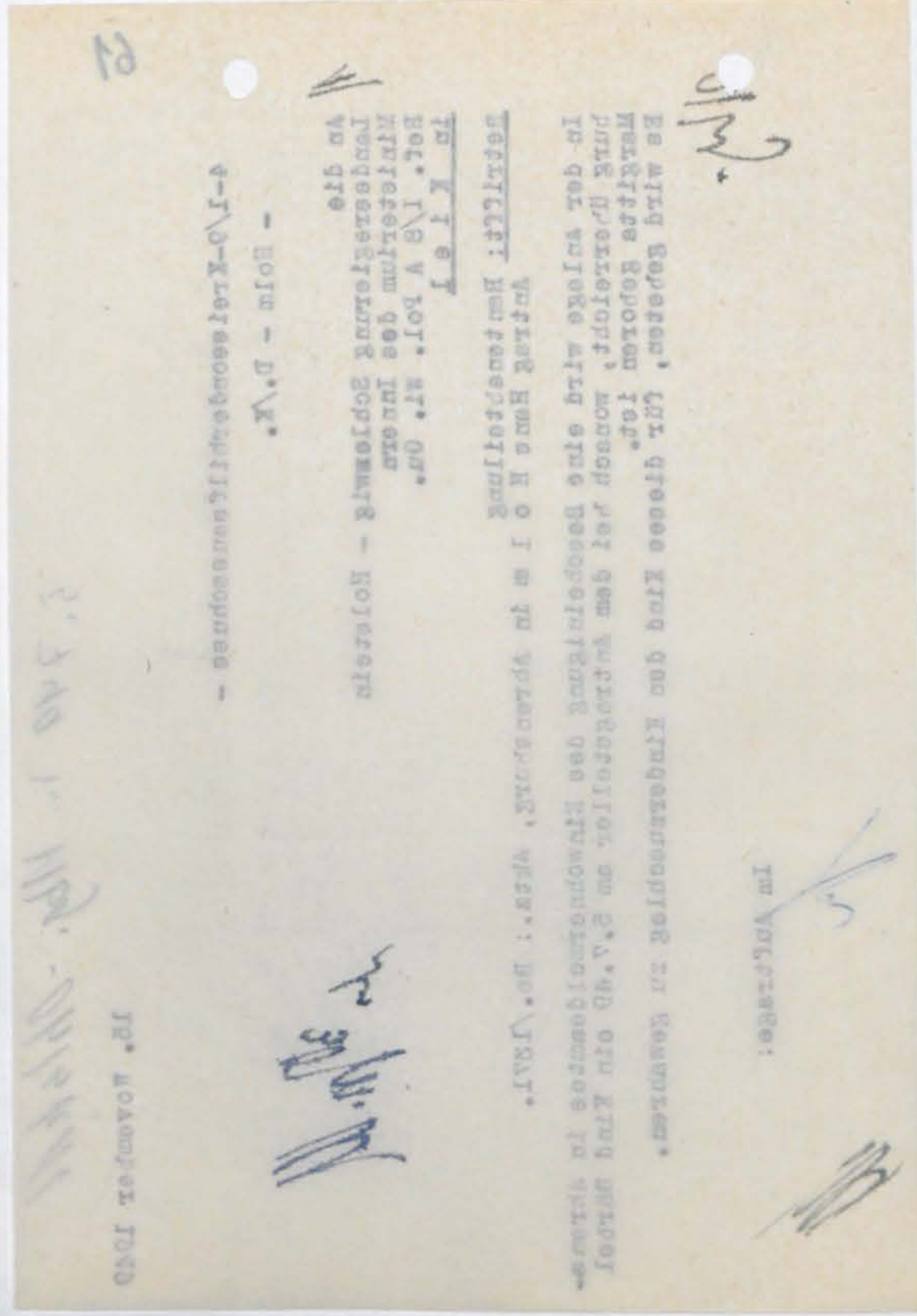
Betrifft: Rentenabteilung
Antrag Hans H o l m in Ahrensburg, Aktz.: Be./1371.

In der Anlage wird eine Bescheinigung des Einwohnermeldeamtes in Ahrensburg überreicht, wonach bei dem Antragsteller am 5.7.49 ein Kind Bärbel Margitta geboren ist.
Es wird gebeten, für dieses Kind den Kinderzuschlag zu gewähren.

Im Auftrage:



Kreisarchiv Stormarn B2



64

LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM DES INNERN
Ref. I/ 8 A. Pol.Wi.Gu.

Geschäftszeichen: Be. 1371 H/At.

(Im Antwortschreiben anzugeben)

An die
Landkreisverwaltung
Kreissonderhilfsausschuss (4-1/9)
in Bad Oldesloe

Betr.: OdN. Hans Holm, Ahrensburg.
Bezug: Dort. Bericht vom 15.11.1949.

Infolge Zugang eines Kindes betragt der an
Rentenvorschuss ab 1.8.1949:
70 Tage Beschaedigtenrente
Kinderzuschlag fuer 1 Kind
zus. monatlich

Im Auftr
W. W.

(24b) KIEL, den 6. Dez. 1949
Landeshaus
Telefon 21480-84
Besuchszeiten:
nur Montags, Dienstags,
Donnerstags und Freitags
von 0900-1300 Uhr

31. Januar 1950

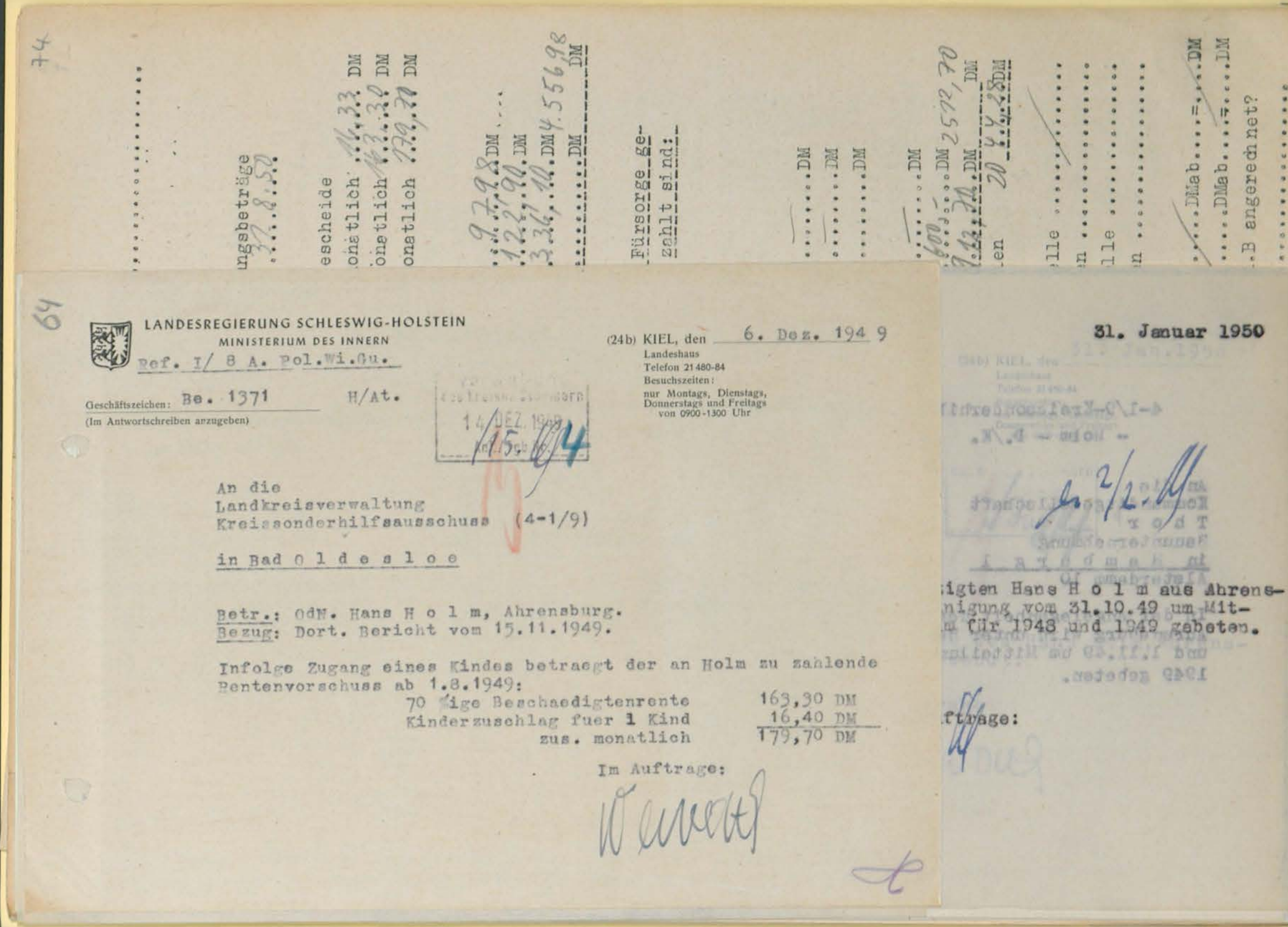
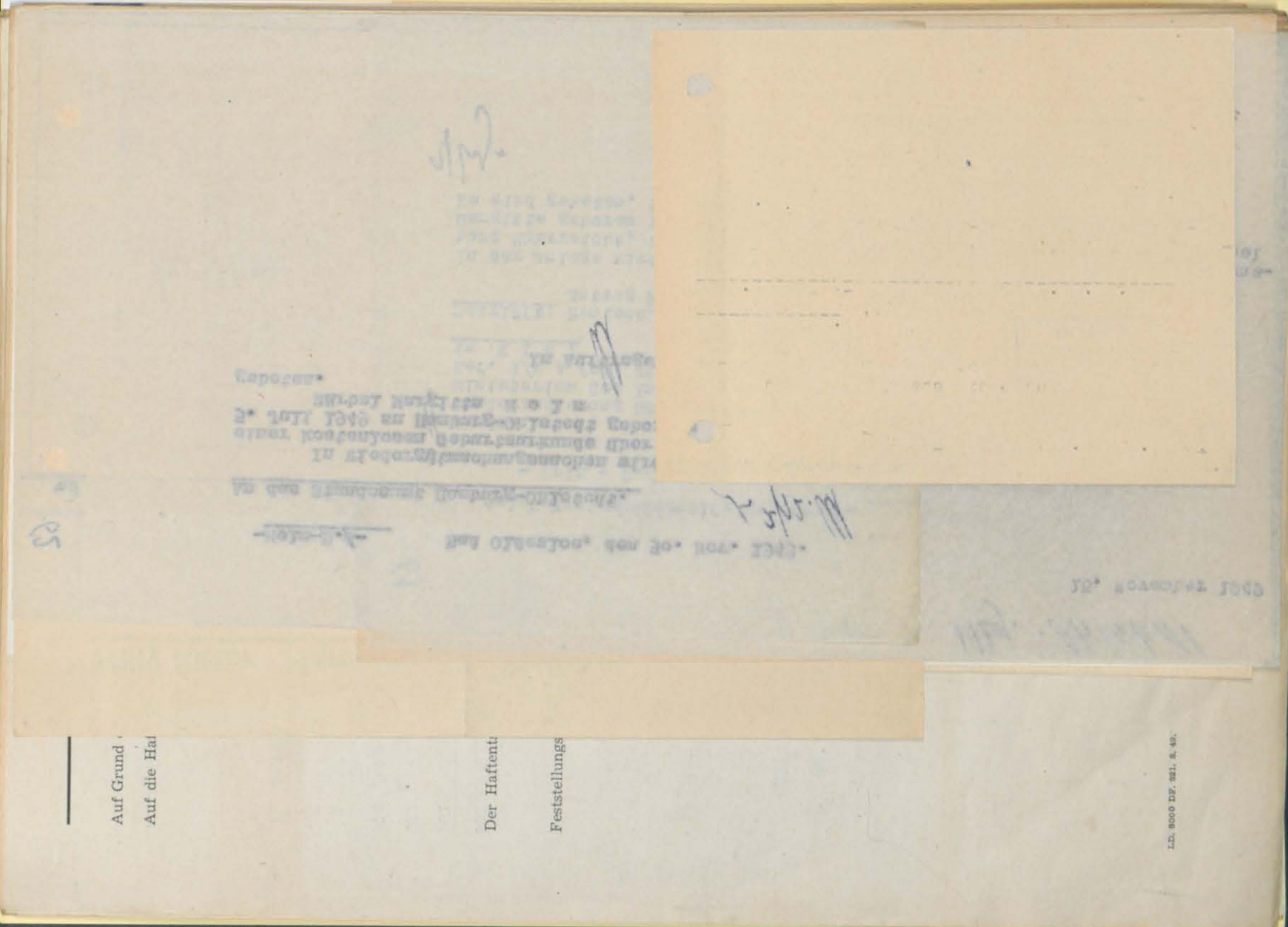
Standesbeamter Hansestadt Hamburg-Ohlstedt
Hamburg-Ohlstedt, d.5.Dez.1949

63 An die
Verwaltung des Kreises Stormarn
Kreissonderhilfsausschuss
Abteilung 4/413
Bad Oldesloe.

Betr.: Holm-D.- Ihre Postkarte v.30.11.1949
Wunschgemäss wird als Anlage eine kostenfreie
Geburtsurkunde über die am 5.7.1949 in Hamburg-
Ohlstedt geborene Bärbel-Margitta Holm über-
sandt.

Der Standesbeamte
H. J. J. J.
Bsch. J. J. J. J.

Kreisarchiv Stormarn B2



Auf Grund
Auf die Hal

Der Haftent
Feststellungs

L.D. 8000 D.P. 321. 8. 43.

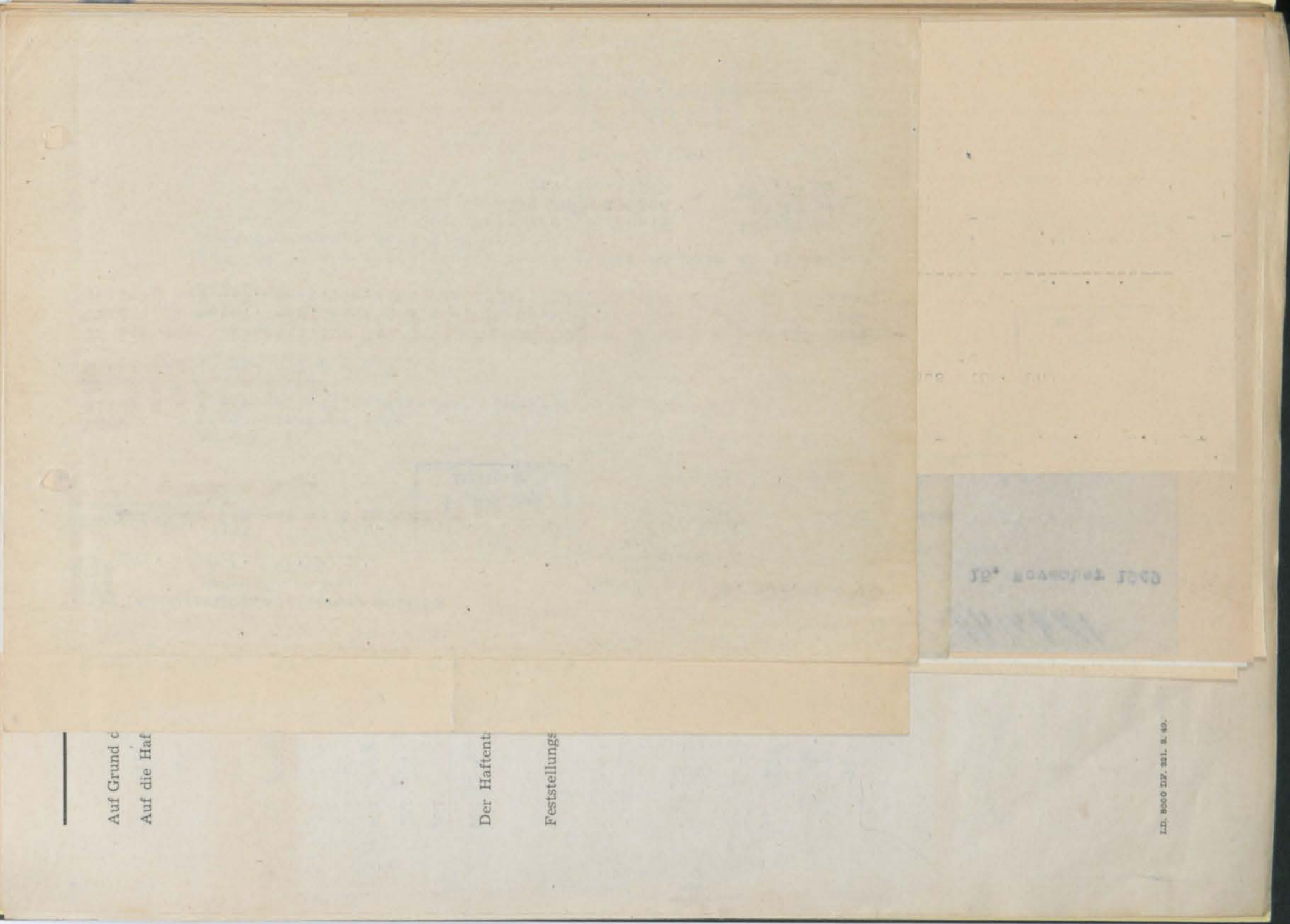
Kreisarchiv Stormarn B2



Auf Grund d
Auf die Haf

Der Haftent
Feststellungs

LD 8500 DF 211. 2. 49.



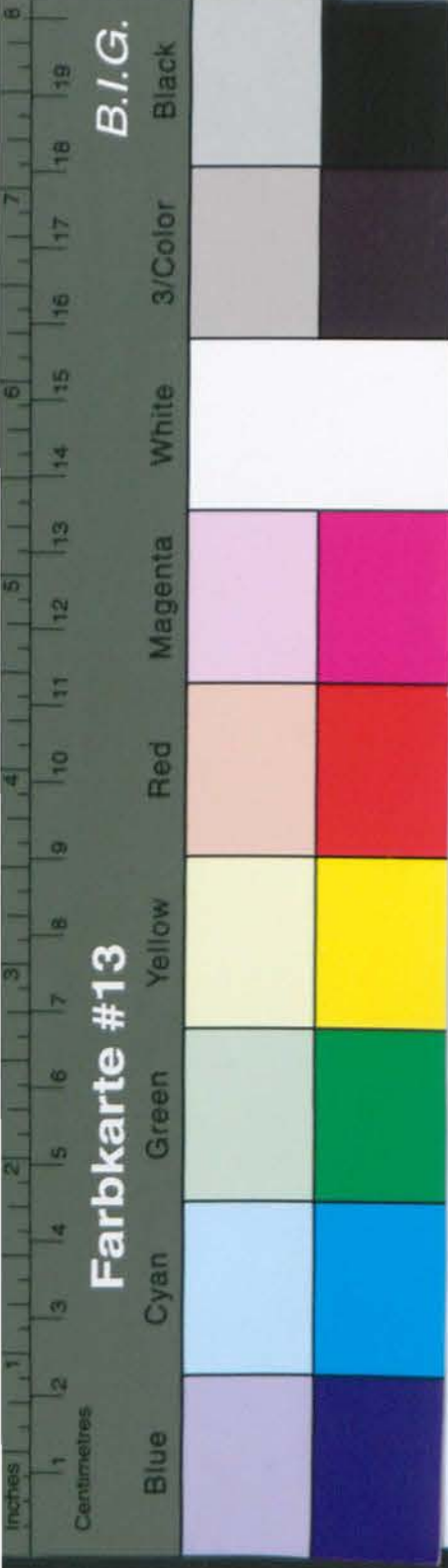
31. Januar 1950

4-1/9-Kreisverbandshilfensechuss
- Holm - D./K.

Herrn
Willy R i t t e r
in H a m b u r g 33
Stellshop

In der Angelegenheit des bei Ihnen beschäftigten Hans H o l m aus Ahrens-
burg wird unter Bezugnahme auf Ihre Bescheinigung vom 31.10.49 um Mit-
teilung des Jahres-Netto-Einkommens des Holm für 1948 und 1949 gebeten.

Im Auftrage:



Kreisarchiv Stormarn B2

21. Januar 1950

4-1/9-Kreisanderhilfsausschuss
- Holm - D./K.

An die
Kommandogemeinschaft
Thor
Raununternehmung
in Hamburg

Alsterdamm 10

Im Auftrage:

Im Auftrage:

21. Januar 1950

66

4-1/9-Kreisanderhilfsausschuss -
- Holm - D./K.

Herrn
Ludwig Breunig
in Hamburg
Alsterwall 37 II

Im Auftrage:

21. Januar 1950

68

Landesregierung Schleswig-Holstein
Ministerium des Innern

Der Landesminister des Innern
Ref. I/8A - Pol.Wi.Gu. N./Sch.

Geschäftszeichen:
(im Antwortschreiben anzugeben)

67

Landesregierung Schleswig-Holstein
Ministerium des Innern

Der Landesminister des Innern
Ref. I/8A - Pol.Wi.Gu. N./Sch.

Geschäftszeichen:
(im Antwortschreiben anzugeben)

24b) KIEL, den 31. Jan. 1950

Landeshaus
Telefon 21 490-84
Besuchszeiten:
nur Montags, Dienstags,
Donnerstags und Freitags
von 0900-1300 Uhr

An die
Kreisverwaltung Stormarn
Sonderhilfsausschuss für OdN
Geschäftsstelle
Bad-Oldesloe

In Ihre:
gemäss zur Vorlage bei der
dass Sie Ihren Haftentsch
gesetzes für das Land Sch
am 28.8.1949 eingereicht

In der Anlage wird die Akte des Hans Holm, Ahrens-
burg, zum dortigen Verbleib übersandt.
Anlage: 1 Akte.

Im Auftrage
W. C. C. C. C.

74

.....

ngsbeträge
37.8.50

escheide

onatisch 14.33 DM

onatisch 13.30 DM

onatisch 13.70 DM

92.98 DM

12.2.90 LM

3.36.11 DM 4.556.98

.....DM-----DM

Fürsorge ge-
zahlt sind:

.....DM

.....DM

.....DM

.....DM

600,- DM 2552,70

9.12.74 DM

en 20 44.28 DM

alle /

n /

lle /

n /

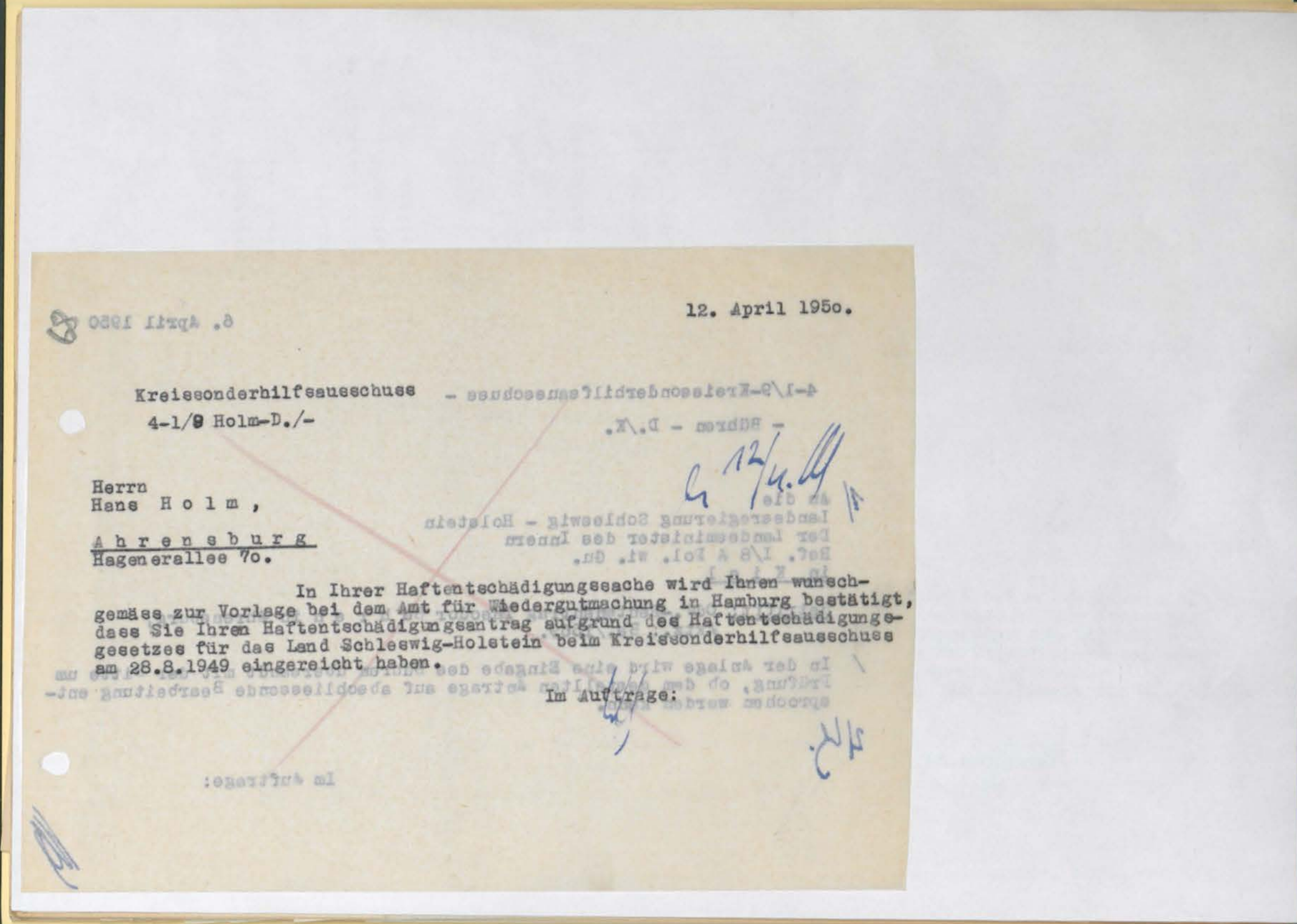
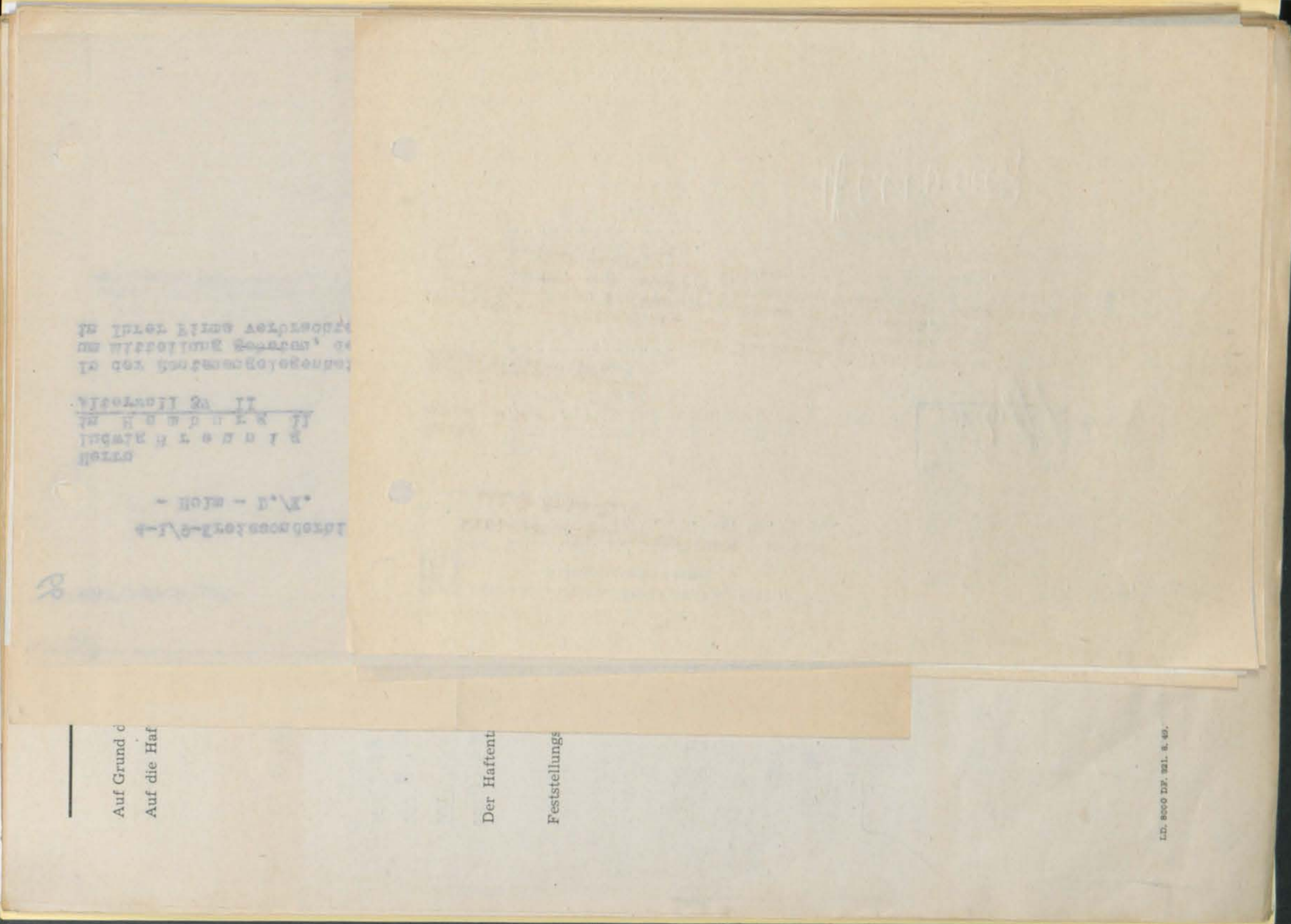
.....DMab.....=.....DM

.....DMab.....7.....LM

E engaged net?

.....e

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



6. April 1950

4-1/9-Kreissonderhilfesausschuss -
- Bahren - D.K.

Im Auftrag:

Landesregierung Schleswig - Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 a Pol. u. G.
in K 1 a 1
- d. d. - m. l. o. H. 9/1-4

6. April 1950

Im Auftrag:

Landesregierung Schleswig - Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 a Pol. u. G.
in K 1 a 1
- d. d. - m. l. o. H. 9/1-4

15. April 1950

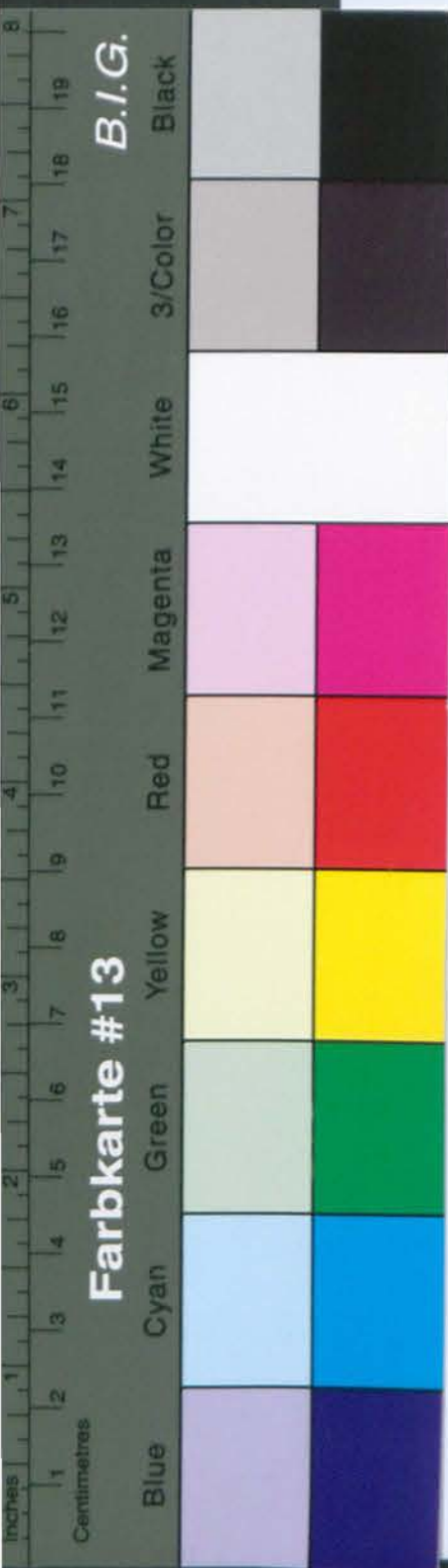
4-1/9-Kreissonderhilfesausschuss -
- Holm - D.K.

1. Herrn
Willy Ritter
in Hamburg 33
Steilshoop

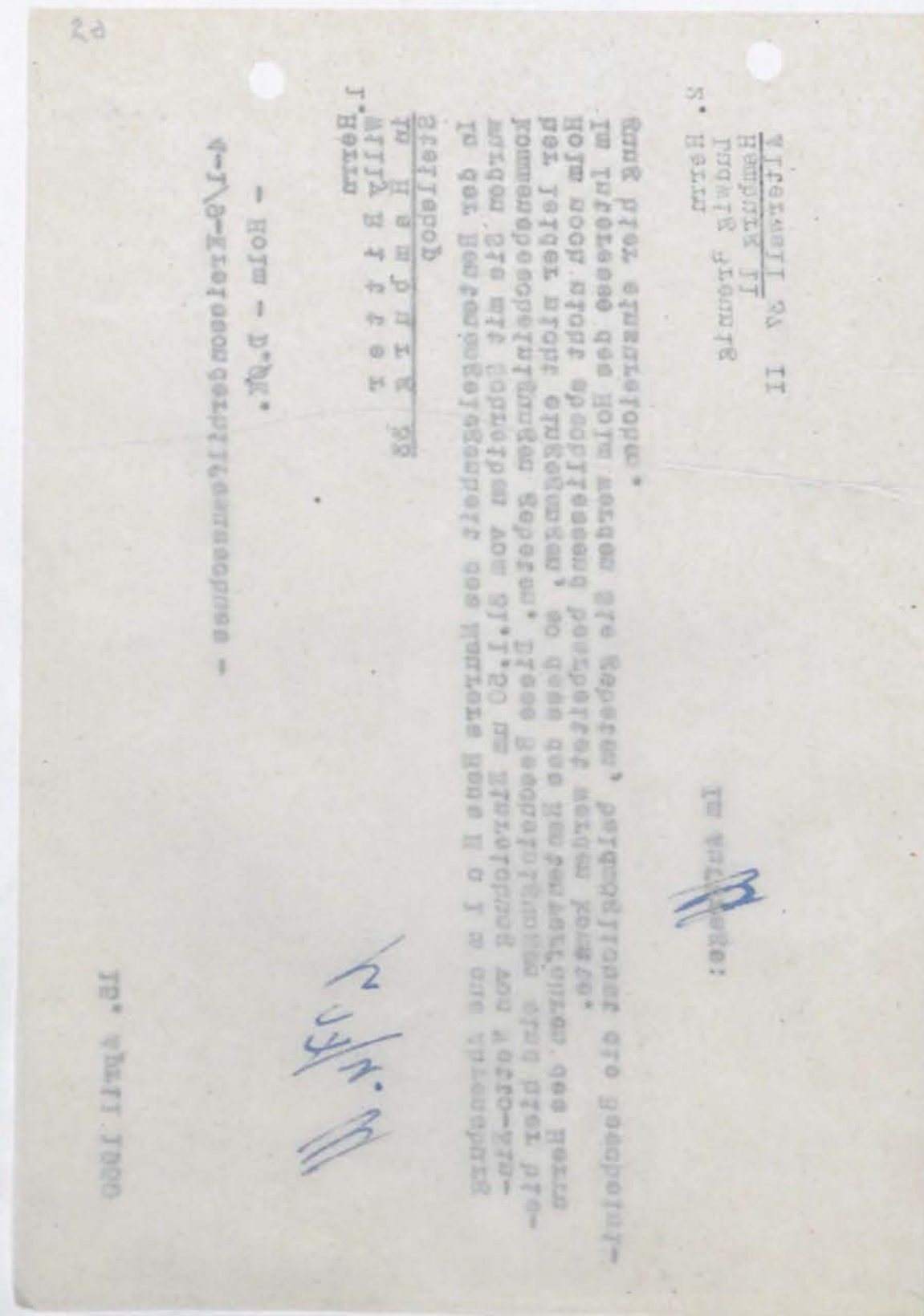
In der Rentenangelegenheit des Maurers Hans Holm aus Ahrensburg wurden Sie mit Schreiben vom 31.1.50 um Einreichung von Netto-Einkommensbescheinigungen gebeten. Diese Bescheinigungen sind hier bisher leider nicht eingegangen, so dass das Rentenverfahren des Herrn Holm noch nicht abschliessend bearbeitet werden konnte. Im Interesse des Holm werden Sie gebeten, baldmöglichst die Bescheinigung hier einzureichen.

2. Herrn
Ludwig Brenning
Hamburg 11
Alterwall 37 II

Im Auftrag:



Kreisarchiv Stormarn B2



Willy Ritter • Güter-Fernverkehr mit Plan- und Thermoströgen •

Fernruf: 59 75 41 • Bank-Kto.: Vereinsbank in Hamburg, Abt. Barmbek • Postscheck-Kto. Hamburg 1098 46

Hamburg 33 • Steilshop
Betrieb: Schwarzerweg
Privat: Sandweg 4

Verwaltung
des Kreises stormarn

Abt.: 4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss-

Betr.: Rentenangelegenheit des maulers
Hans Holm.

Ihr Schreiben vom 31.1.50 ist bei mir
verlorengegangen. Ich bitte nochmals
um Mitteilung, für welchen Zeitraum Sie
die netto Einkommen Löhne benötigen.

Hamburg d. 27.4.50

Hochachtungsvoll!

Willy Ritter
Ferntransporte
Hamburg 33, Steilshop

Im Auftrag:

ngsbeträge
37.8.50

escheide
onstlich 11.33 DM
onstlich 163.30 DM
onstlich 779.70 DM

97.98 DM
122.90 LM
336.10 DM 4.556.98
DM DM

Fürsorge ge-
zahlt sind:

DM
DM
DM

DM
DM 2572.70
DM
20 4.8.28 DM

elle
en
elle
en

DMab. = DM
DMab. DM
u.B. angerechnet?

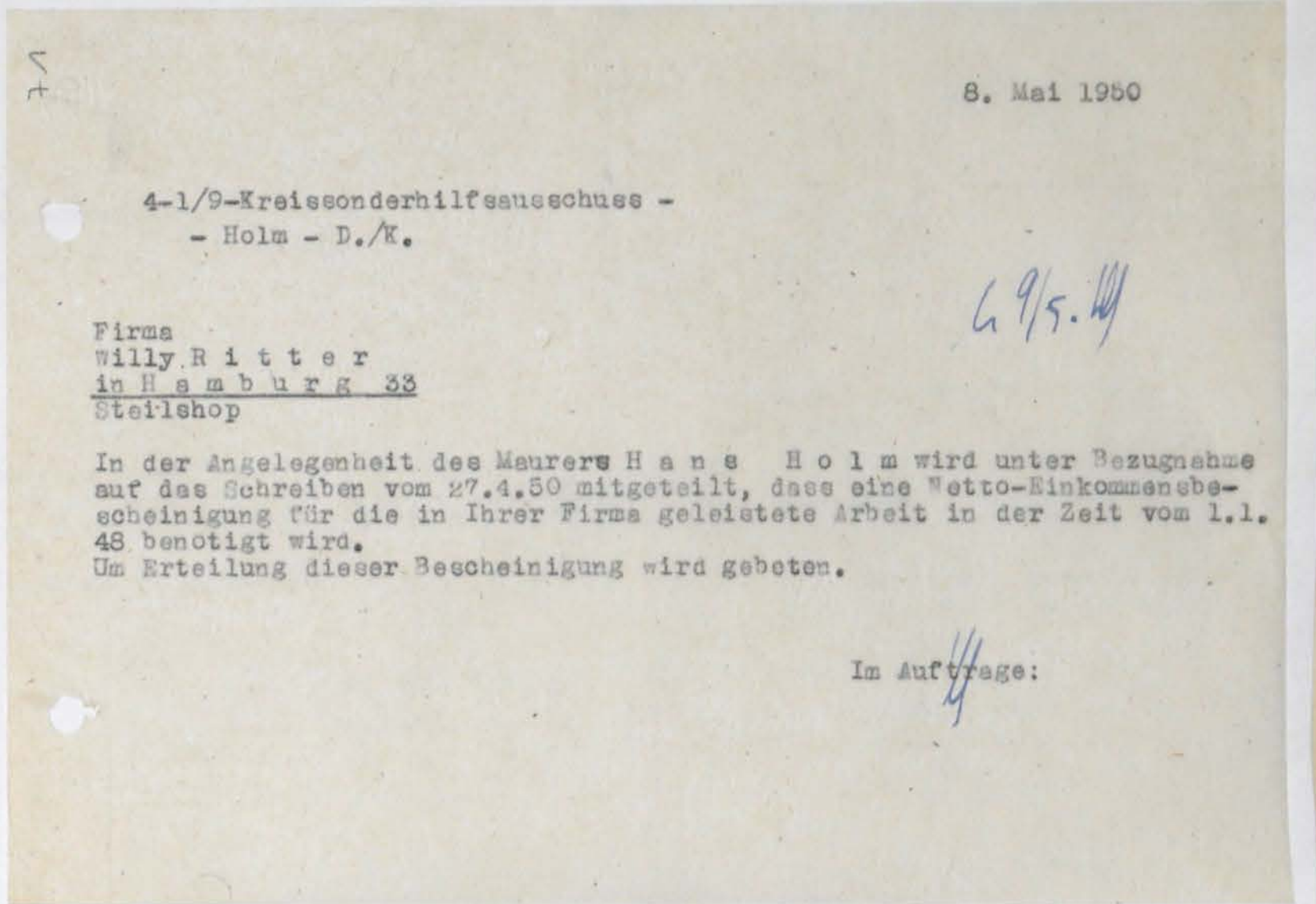
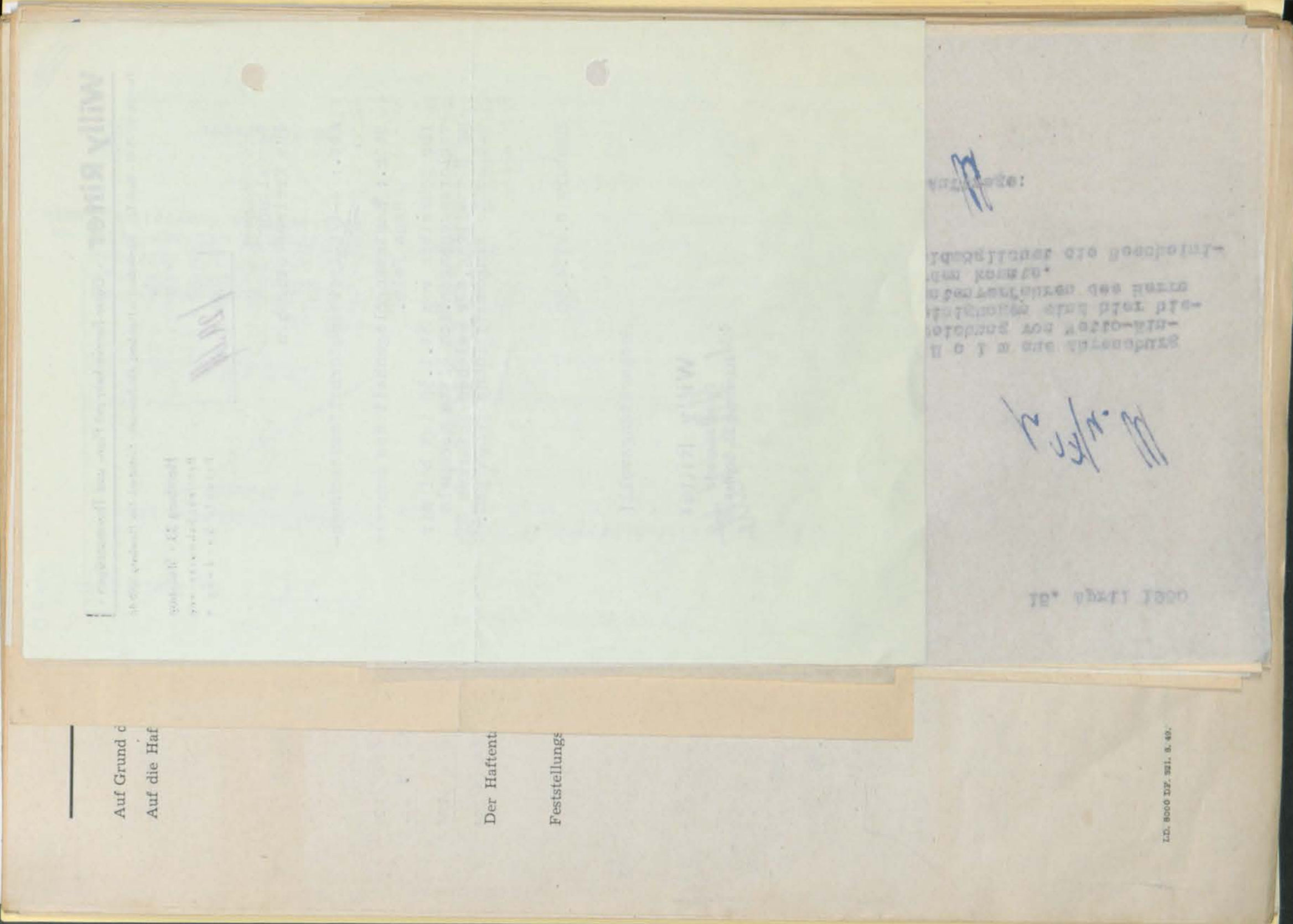
Kreisarchiv Stormarn B2



Auf Grund c
Auf die Haf

Der Haftent
Feststellungs

L.D. 8000 DZ. 211. 8. 49.



8. Mai 1950

4-1/9-Kreissonderhilfesausschuss -
- Holm - D./K.

Firma
Willy R i t t e r
in H a m b u r g 33
Steilshop

In der Angelegenheit des Maurers H a n s H o l m wird unter Bezugnahme
auf das Schreiben vom 27.4.50 mitgeteilt, dass eine Netto-Einkommensbe-
scheinigung für die in Ihrer Firma geleistete Arbeit in der Zeit vom 1.1.
48 benötigt wird.
Um Erteilung dieser Bescheinigung wird gebeten.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2



27. Juni 1950

- Holm - D./K.

Herrn
Hans Holm
in Ahrensburg
Hagener Allee 70

28/6.11

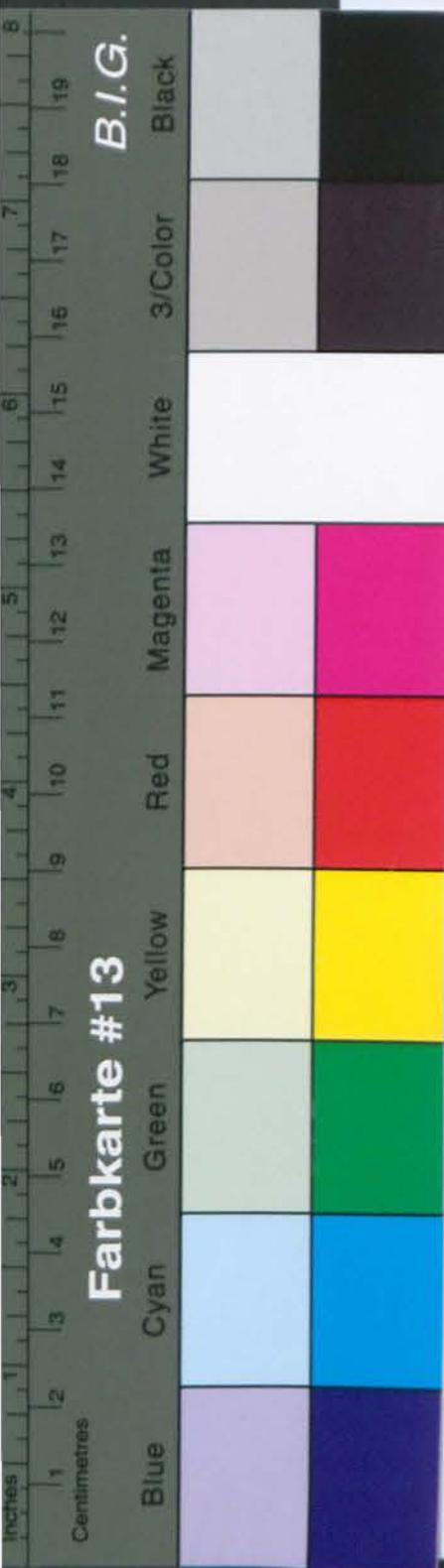
In Ihrer Rentenangelegenheit fordert der Rentenausschuss noch eine Bescheinigung über Ihr gegenwärtiges Netto-Einkommen. Ich bitte Sie, mir diese Bescheinigung, ausgestellt für die Zeit vom 1.1.50 - 30.6.50, alsbald zuzusenden. Die Nachprüfung der bisher gezahlten Rentenbeträge hat ergeben, dass Ihnen noch eine erhebliche Nachzahlung zusteht. Ich werde Ihnen daher ab 1.8.50 die volle Rente mit 179,70 DM auszahlen. Die Zahlung der vollen Rente für den Monat Juli ist mir leider nicht möglich, da die mir zur Verfügung stehenden Mittel eine Nachzahlung nicht zu lassen.

Im Auftrage:

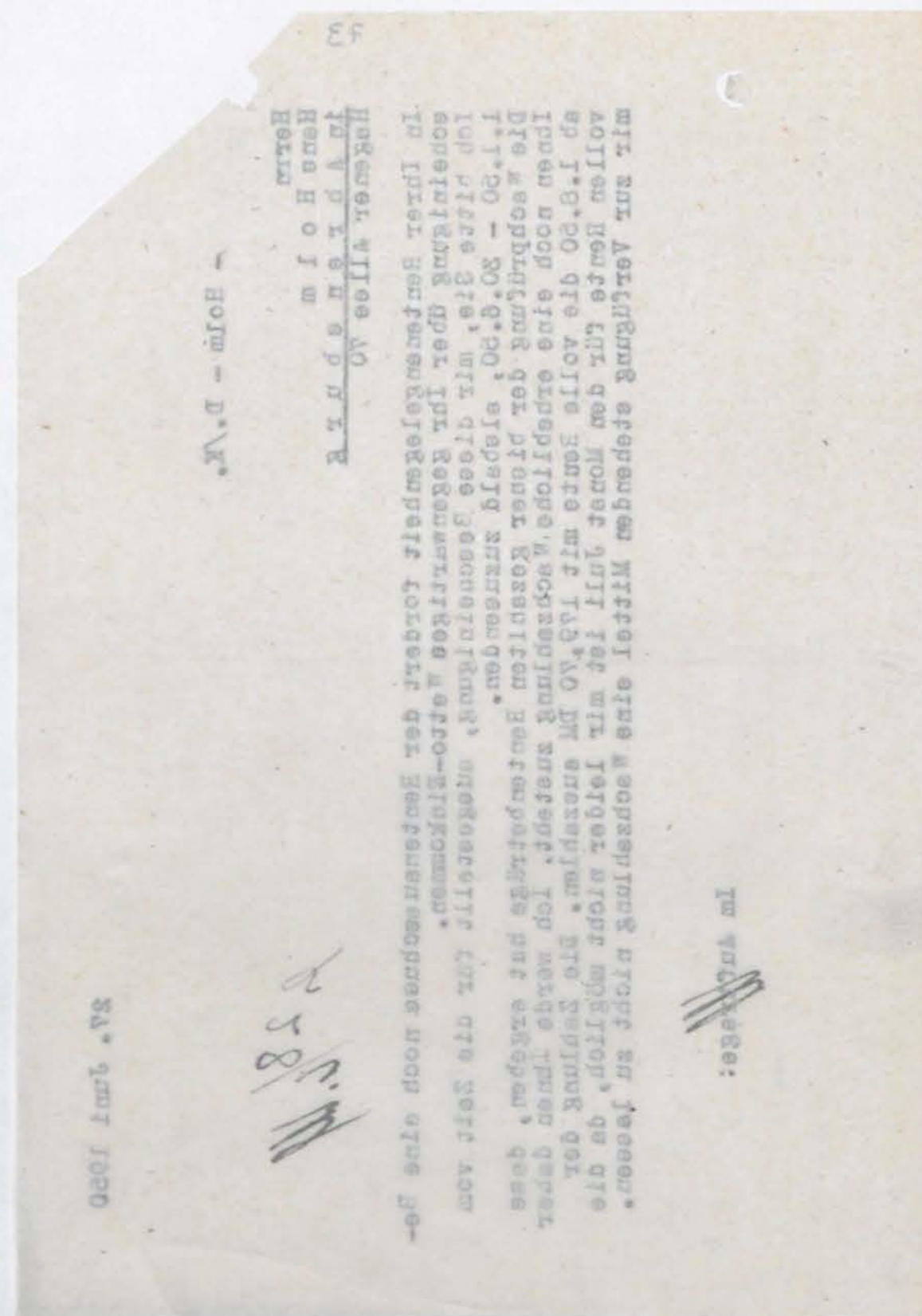
Auf Grund d
Auf die Haf

Der Haftent
Feststellungs

12. 1000 EF. 811. 8. 40.



Kreisarchiv Stormarn B2



Rentenzeichen: Name:
Wohnung:

A b r e c h n u n g

über die Rentenbeträge und Erstattungsbeträge
für die Zeit vom 1.7.48 bis 31.8.50

Die Rente beträgt auf Grund der bisherigen Vorbescheide
vom 1.7.48 bis 30.6.48 monatlich 16,33 DM
vom 1.7.48 bis 31.7.49 monatlich 16,30 DM
seit dem 1.8.49 monatlich 17,70 DM

A. Rentenansprüche:

vom 1.1.1948 bis 30.6.1948 (abgew. 1:10) = 9.798 DM
vom 1.7.48 bis 31.7.49 = 2.122,90 DM
vom 1.8.49 bis 31.8.50 = 2.336,10 DM
vom bis = DM

B. Erstattungen:

a) Beträge, die aus Mitteln der öffentlichen Fürsorge ge-
zahlt sind:

(Hierzu ist der Erlass vom 8.3.1950
(A21-Sch1) genauestens zu beachten!

Die Zeiträume (Daten) müssen genau
festgestellt und ebenso genau ange-
geben werden.)

Vom 1.1.1948 bis 30.6.1948 (abgew. 1:10) = DM
vom bis = DM
vom bis = DM

b) Rentenvorschüsse:

Vom 1.1.1948 bis 30.6.1948 (abgew. 1:10) = DM
vom 1.7.48 bis 31.7.49 = 600,- DM
vom 1.8.49 bis 31.8.50 = 19,12 DM
2572,70 DM

C. Stand des Rentenkontos: Überzahlt - Nachzuzahlen 20 44,28 DM

D. Welche anderen Renten werden noch bezogen?

a) Art zahlende Stelle
Rentenzeichen
b) Art zahlende Stelle
Rentenzeichen

Wie hoch sind die monatlichen Rentenbeträge?

zu a) bis zum DM bis zum DM
zu b) bis zum DM bis zum DM
welche von diesen Beträgen sind in Abschnitt A u. B angerechnet?

wann und für welchen Zeitraum sind diese Renten erstmalig gezahlt worden (wenn dieser Zeitraum später liegt, als der Beginn der OdR-Rente)?

B. Welches sonstige monatl. Nettoeinkommen ist vorhanden?

a) Arbeitsverdienst (selbständig, unselbständig) DM

b) Arbeitslosenunterstützung, Arbeitslosenfürsorge DM

c) Vermietungen, Verpachtungen u. dergl. DM

d) Freie Wohnung, Verpflegung Naturalien, Altenteil DM

Welche Beträge von Abschnitt E.a) bis d) sind in Abschnitt A. u. D. bereits angerechnet?

Verdienstbedingungen werden nachgeprüft.

Bemerkungen der Abrechnungsstelle:
(Bei Überzahlung evtl. Erläuterungen dazu u. Vorschläge für deren Wiedereinzug.)

Sachlich richtig
und festgestellt:

Zur genauesten Beachtung:

- 1) Die Abschnitte A und B sollen nur den tatsächlichen Rentenanspruch und die darauf anzurechnenden Zahlungen enthalten, so dass daraus sich unmißverständlich in Abschnitt C. entweder der noch bestehende Nachzahlungsanspruch oder die Höhe der bereits erfolgten Überzahlung ergibt. Über Ansprüche an Taschen- oder Hausgeld siehe nachfolgend Ziffer 3.
- 2) Die Angaben in Abschnitt D und E müssen voll und ganz zuverlässig sein. Zu E a) sind sie durch Bescheinigungen des Arbeitgebers oder des zuständigen Finanzamts zu belegen. Das gilt für den gesamten Zeitraum, für den der Rentenvorschuss rückwirkend gezahlt wird oder wurde. Zu E e und d sind Abschriften der betr. Rechtsverträge und eine amtliche Bewertung der Leistungen (Kreisbauernverband) beizufügen.
Hat eine verheiratete Frau Anspruch auf OdN-Beschädigtenrente, so ist das Einkommen des Ehemannes festzustellen und, zusammen mit den erforderlichen Unterlagen ein besonderer Begleitbericht zu erstatten.
- 3) Während einer Kur oder eines Krankenhausaufenthalts darf die Rente nicht weitergezahlt werden. Wenn die Voraussetzungen für die Gewährung von Taschen- oder Hausgeld für diesen Zeitraum erfüllt sind, ist dieses gesondert hier zu beantragen. Auf keinen Fall darf eine Verrechnung über das Rentenkonto erfolgen.
Soweit bereits geschähen, ist die Abrechnung trotzdem richtig aufzustellen, auch wenn dadurch ein Überzahlungsbetrag erscheint.
- 4) Würden sich unter C (Stand des Rentenkontos) kleinere Differenzbeträge (etwa bis 20,-DM) sowohl nach der Plus- wie nach der Minusseite ergeben, dann sind diese tunlichst bei der nächsten Rentenvorschusszahlung innerhalb des Abrechnungszeitraumes auszugleichen und eine ausgeglichene Abrechnung herzugeben.

Be./1371

H o l m, Hans
Ahrensburg, Hagener Allee
70

1.1.48 31.8.50

1.1.48	30.6.48	16,33
--------	---------	-------

1.7.48	31.7.49	168,30
--------	---------	--------

1.8.49 179,70

		97,98	
1.7.48	31.7.49	2.122,90	
1.8.49	31.8.50	2.336,10	
			4.556,98

1.7.48	31.7.49	600,—	
1.8.49	31.8.50	1.912,70	2.512,70
			2.044,28

Kreisarchiv Stormarn B2



27. Juni 1950

-- Holm - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. 1/8 A Pol. wi. Gu.
in K i e l

Betrifft: OGM. Hans Holm in Ahrensburg,
Aktz.: Be./1371.

Ich nehme Bezug auf den Beschluss des Rentenausschusses vom 26.8.49 und ~~ab~~
überreiche anliegend die Abrechnung für die Zeit vom 1.1.48 - 31.8.50
und bitte um Ausfertigung des Feststellungsbescheides. Einkommensbescheini-
gungen für die Jahre 1948 und 1949 füge ich bei. Eine Verdienstbescheini-
gung über das gegenwärtige Einkommen werde ich nachreichen.

In Vertretung:

Verdienstbescheinigung wird nachgereicht.

Bad Oldesloe

Juni 1950

In Vertretung:
XXXXXXXXXXXX

Kreisarchiv Stormarn B2



13. Juli 1950

- Holm - D./K.

1/ An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. 1/8 A Pol. Wi. Gu.
in K i e l

Betrifft: OdW. Hans H o l m in Ahrensburg.
Aktz.: Be./1371.

/ Im Nachgang zu meiner am 27.6.50 überreichten Abrechnung überreiche
ich noch eine Verdienstbescheinigung der Firma Thor, wonach Holm vom
1.1. - 25.6.1950 ein Netto-Einkommen von 1.382,12 DM hatte.

44.

Im Auftrage:

Handwritten notes and stamps on the reverse side of the document. The text is mostly illegible due to fading and bleed-through from the other side. Some visible text includes:

Verdienstbescheinigung wird nach...

Bad Oldesloe

Kreisarchiv Stormarn B2



Im Auftrage:
H. H. H.
- Holm - D./K.
12. Juli 1950

84
- Holm - D./K.
19. August 1950
Landesregierung Schleswig-Holstein
Der Landesminister des Innern
Geschäftszeichen: I/8A Pol.Wi.Gu.Pr./Be.
Be.1371
An den
Herrn Landrat
Sonderhilfsausschuss f.OdM.
in Bad Oldesloe
H. H. H.
Der Rentenanspruch des Obengenannten soll demnächst dem Landesrentenausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt werden.
Es wird gebeten, umgehend die nach den für die Haftentschädigung gültigen Richtlinien vorbereitete Kreisakte hierher zu geben.
Im Auftrage:
H. H. H.
26. Juli 1950
Landeshaus, Düsterbrooker Weg 70-90
Telefon 21 480-84
Besuchszeiten:
nur montags, dienstags,
donnerstags und freitags,
von 0900-1300 Uhr
B.W.

Kreisarchiv Stormarn B2



80

28. Juli 1950

- Holm - D./K.

1/ An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A Pol. Wi. Gu.

in K i e l

Betrifft: OdW. Hans B o l m in Ahrensburg.
Bezug: Erlass vom 22.7.50, Aktz.: Be./1371.

1/ Unter Bezugnahme auf den o.a. Erlass überreiche ich anliegend die
Handakte des Kreissonderhilfeausschusses und bitte, nunmehr eine
Entscheidung des Rentenausschusses auf Grund des Änderungsgesetzes
vom 3.5.50 herbeizuführen.

2/4.

Im Auftrage:

[Signature]

52
52
1.7. - 22.7.1950
top noch eine Vergrößerung
im Anhang zu beifügen
Aktz.: Be./1371
Betrifft: OdW. Hans B o l m
in K i e l
Ref. I/8 A Pol. Wi. Gu.
Der Landesminister des Innern
Landesregierung Schleswig - Holstein

- Holm - D./K.

Verdienst

Bad Oideeloe


$$= \text{HOJW} = D^* \setminus E^*$$

Бел. Г'э в ЛОГ. МГ. СМ.
 Бел. Рундскайтарал дас тунел
 Рундскайтарал дас тунел - Нотарам
 ва дас

HEUTE: ELJESSE ACHT SS* A* 20' VORZU: 10° \ 12345
VERGLEICH: OCH* HONNE O I T E I N VERGLEICH*

am 2.2.20 beigefügt

HOLSTEIN

19. August 1950

3. August 1950.

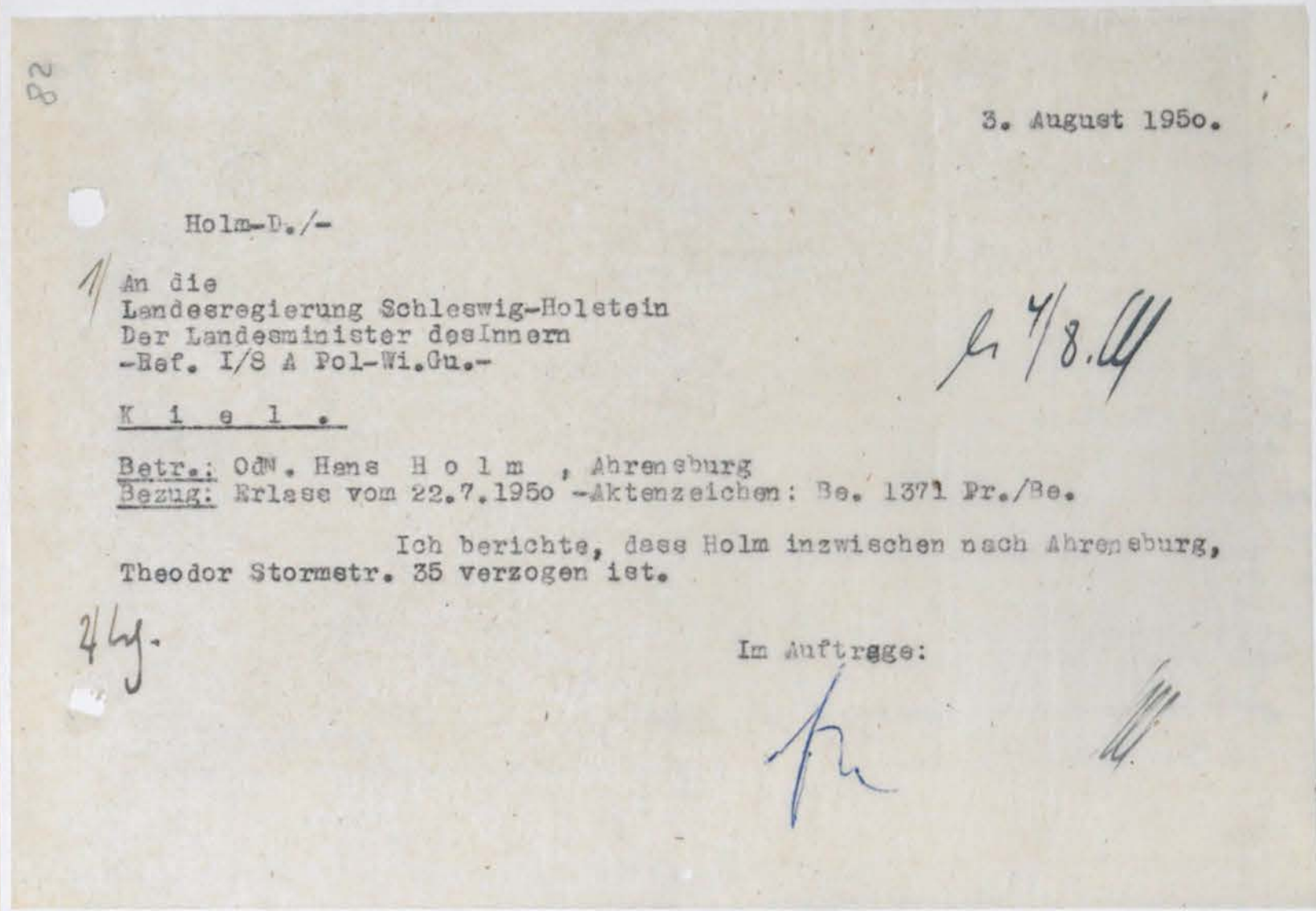
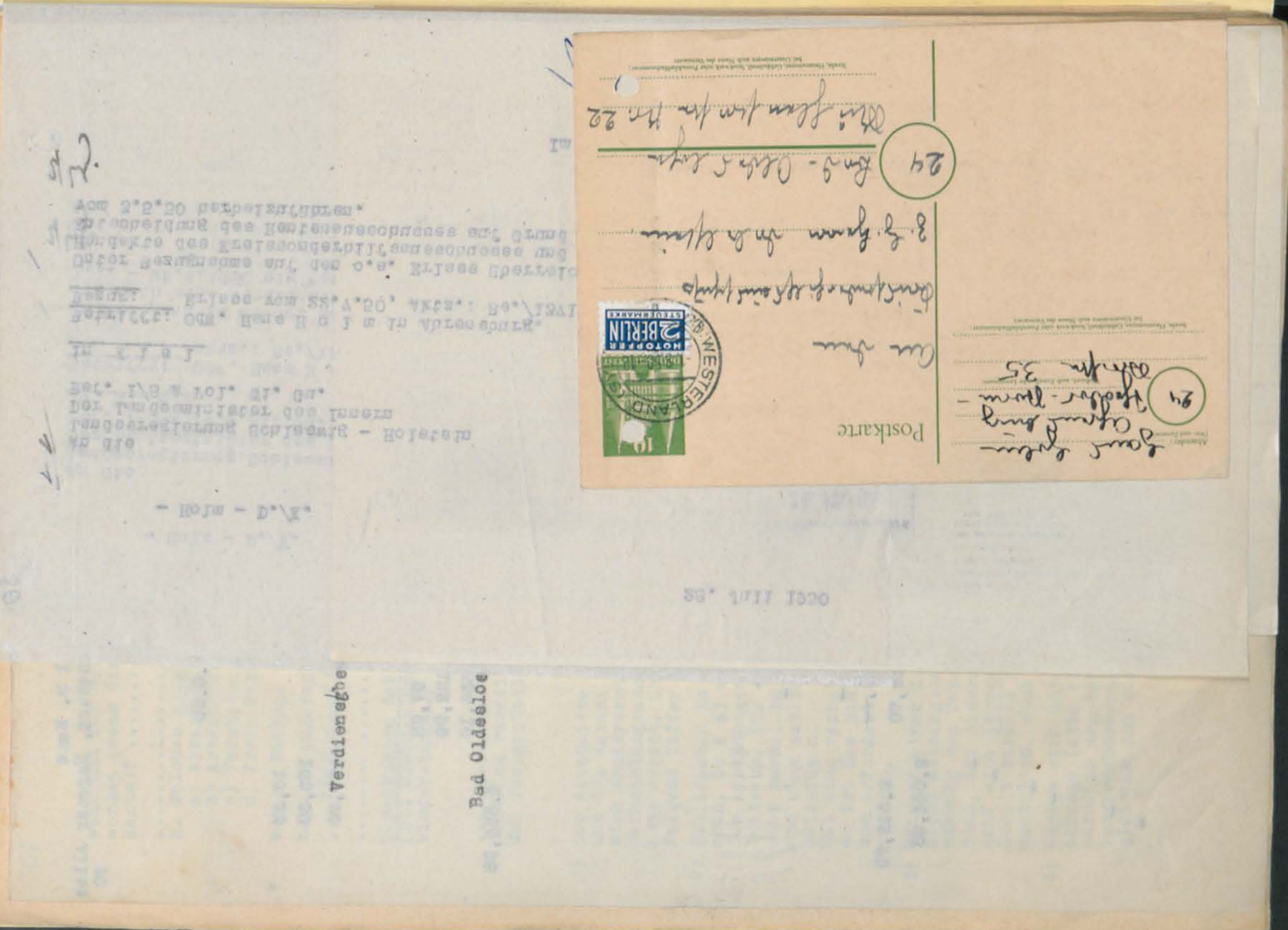
21. August 1950

[illegible]

Gay and young of all
i. A. Anna Golden.

L 22/8 *W*
Grossling, 29. 7.50

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



21. August 1950

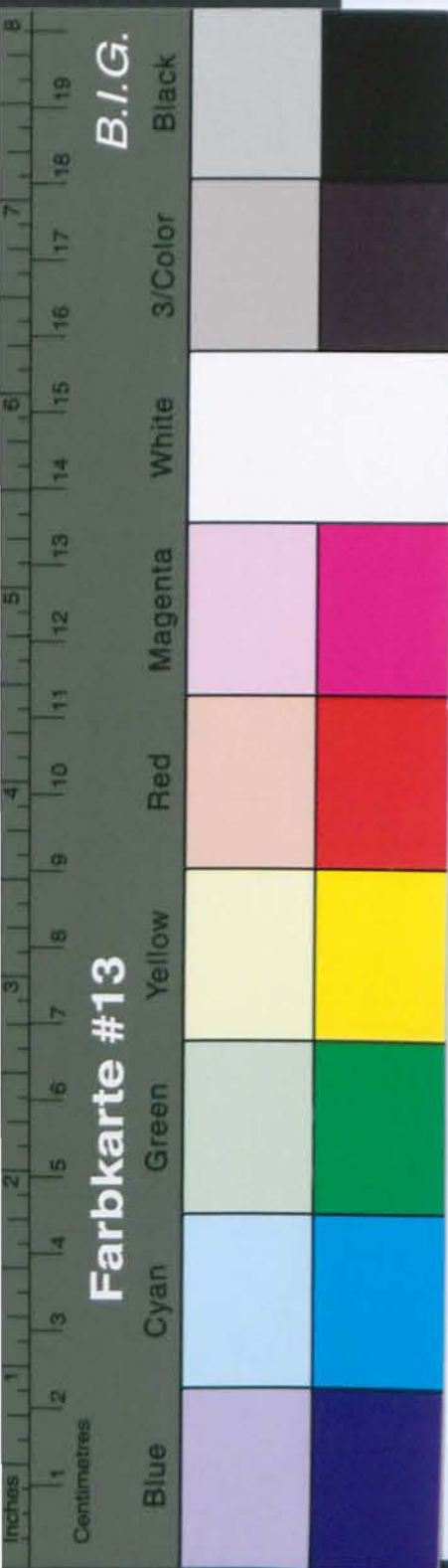
83

Herrn
Hans H o l m
in A b r e n s b u r g
Theodor - Stormstr. 35

L 22/8 III

In Ihrer Rentenangelegenheit hat mir die Landesregierung Schleswig - Holstein am 19. d. Mte. telef. mitgeteilt, dass Sie einen Rentenanspruch an das Land Schleswig - Holstein nicht haben, da Sie am 1.1.48 nicht im Land Schleswig - Holstein wohnhaft waren. Der Sachbearbeiter der Landesregierung erklärte mir, dass Ihnen auch eine OdM.-Rente von Hamburg nicht gezahlt werden könnte, weil Sie nicht in Hamburg wohnhaft sind. Im Land Schleswig - Holstein ist es anders, dort erhalten alle Personen, die am Stichtag 1.1.48 hier im Land wohnhaft waren, auch im Falle eines Verzuges weiterhin ihre Rente von Kiel.
Mit Rücksicht darauf, dass Sie Ihren Arbeitsplatz in Hamburg haben und auch am Stichtag des Rentengesetzes der Hansestadt Hamburg (1.4.47) in Hamburg wohnhaft waren, möchte ich Ihnen den Vorschlag machen, dass Sie sich um eine Wohnung in Hamburg bemühen. Dadurch, dass Sie in Hamburg wohnung nehmen, wird auch Ihr Anspruch auf Rente bei der Hansestadt Hamburg rechtsgültig.
Ich bin von der Landesregierung Schleswig - Holstein angewiesen worden,

IM VERLEGE:
Theodor Stormstr. 35
Herrn: Hans H o l m -
Befr.: OdM. Rente
K i e l
-Herr: 1/8 v. 1947-1948-
bei Rentengesetzgebung
Landesregierung Schleswig-Holstein
an die
H o l m - P -
2. August 1950



Kreisarchiv Stormarn B2

0001 100001 13

Ihnen ab 1.9.50 die Odn.-Rente nicht mehr auszusahlen.
Wenn auch eine Anwartschaftsberechtigung vorgesehen ist, so wird die Erteilung
deshalb kaum zu erreichen sein.
Ich bitte Sie, die Angelegenheit in Ruhe überdenken zu wollen und mir ggf.
Ihren Entschluss mitzuteilen.

Im Auftrage:

Ich bitte Sie, die Angelegenheit in Ruhe überdenken zu wollen und mir ggf.
Ihren Entschluss mitzuteilen.

Abschrift

84



LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN DER LANDESMINISTER DES INNERN

Geschäftszeichen: I/8A Pol.Wi.Gu.Pr./Be.
Be. 1371

(24b) Kiel, den 19. August 1950

Landeshaus, Düsterbrooker Weg 70-90
Telefon 21481-86

Besuchszeiten:
nur montags, dienstags,
donnerstags und freitags
von 0900-1300 Uhr

An Herrn
Hans Holm
in Ahrensburg
Theodor Storm Str. 35

Betr.: Antrag auf Beschädigtenrente für Odn.

Bei der Überprüfung Ihrer Aktenunterlagen habe ich festgestellt, dass Sie am 6.9.48 von Hamburg nach Schleswig-Holstein gezogen sind. Nach dem Gesetz über die Versorgung der Odn vom 3.4.1948 besteht ein Anspruch auf Leistungen nur dann, wenn der Antragsteller am 1.1.48 im Lande Schleswig-Holstein wohnhaft ist, oder nach dieser Zeit aus der Kriegsgefangenschaft an seinen Wohnsitz zurückgekehrt ist. Das trifft bei Ihnen nicht zu. Sie waren bereits am 18.2.46 in Hamburg-Bramfeld ansässig und haben damals Ihren Antrag auf Anerkennung beim Sonderhilfsausschuss in Hamburg gestellt. Ich bin daher zu meinem Bedauern gezwungen, die Vorschusszahlungen sofort einzustellen. Eine entsprechende Anweisung ist bereits dem Kreissonderhilfsausschuss in Bad Oldesloe zugegangen. Ich empfehle Ihnen jedoch umgehend einen Rentenanspruch bei der Hamburger Betreuungsstelle geltend zu machen. Leider sind Sie dort allerdings nur anspruchsberechtigt, wenn Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg nehmen. Es wäre daher zweckmäßig, wenn Sie Ihren Wohnsitz nach dort verlegen könnten. Das wird Ihnen um so leichter fallen, als Sie auch arbeitsmäßig in Hamburg gebunden sind. Ihr Rentenanspruch wird hier in Kürze dem Landesrentenausschuss zur Entscheidung vorgelegt werden. Es wird jedoch nach meiner Ansicht auch dort keine andere Entscheidung getroffen werden, wie sie bereits der Sonderhilfsausschuss d. Landes in Ihrer Haftentschädigungsangelegenheit gefällt hat. Ich bitte Sie daher, in Ihrem eigenen Interesse zur Vermeidung von Fristversäumnissen, sich unverzüglich an Hamburg zu wenden. Ich bedaure, Ihnen nicht andere behilflich sein zu können.

Im Auftrage:
gez. Fritze

b.w.

2

U. 10. 11

Im Auftrage:

2.) Wv.

Ich bitte zu prüfen, ob und wie weit Holm in der Lage ist, Rückzahlungen zu leisten und gegebenenfalls in welcher Form dies geschehen kann.

Voraussetzung für die Zahlung der Rente war, daß Holm am 1. 1. 48 im Lande Schleswig-Holstein wohnhaft gewesen sein mußte. Das traf jedoch nicht zu. Holm ist daher verpflichtet, die an ihn gezahlten Rentenvorschüsse zu erstatten.

Der zu Ahrensburg, Theodor-Sturm-Str. 35, wohnhafte Mager Hans
H o l m, hat von dem Kreis- Sonderhilfsausschuß für Rechnung der
Landesregierung Rentenvorschüsse in Höhe von über 2.000.-- DM er-
halten. Herr Holm erfüllte jedoch nicht die gesetzlichen Voraus-
setzungen, so daß die Rentenzahlung eingestellt werden mußte.

(24^a) A h r e n s b u r g

1.) An die
Stadtverwaltung

Mühlentstr. 22

12. Oktober 1950

- Holm - Da./Hi. -

 LANDESREGIERUNG SCHLESWIG
DER LANDESMINISTER DES INNEN

Geschäftszeichen:

(Im Antwortschreiben anzugeben)

Ref. I 16 Pol.
Be. 137

An den Herrn
für den Kreis
-Kreissonderh
Bad Oldesloe

Betrifft: Be.
Unter Bezugnahme
1950 bitte lo-
nisse des Her-
zahlung des
Höhe von 2.04

den 8. 10. 1914,
r Stormstr. 35.
i. Mat 1933 bis
schen Gründen
Holm vom
isch Verfolg-
in Ahrensburg,
n Bestimmungen
alt an 1. Janu-
tung für eine
ten vorrechle
ormarn in der
diesen Betrag
stimmungen rück-
nheim gestellt.
Verfolgung bei
ort gewährten
nden Leistungen,
h gemäß § 5
ch bitte, den
überweisen an
selplan IV,
mmung: Zu Unrecht
see Kiel-II,
stimmungs.

December 1950

50

Kreisarchiv Stormarn B2



An den
Herrn I
Sonderh
in Bad
Abschri
Übersen

89



LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
DER LANDESMINISTER DES INNERN

Geschäftszeichen:

(Im Antwortschreiben anzugeben)

Ref. I 16 Pol.Wi. Gu.
Be. 1371 Bt./GD.

An den Herrn Landrat
für den Kreis Stormarn
-Kreissonderhilfsausschuss-
Bad Oldesloe

Betrifft: Be. 1371 - Hans Holm, Ahrensburg -

Unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 29. September
1950 bitte ich um Mitteilung, ob dort die Verhältni-
nisse des Herrn Hans Holm geprüft sind betreffs Rück-
zahlung des zu Unrecht gezahlten Rentenvorschusses in
Höhe von 2.044,28 DM und mit welchem Ergebnis.

Im Auftrage:

des Kreises
17. NOV. 1950
No. 17 go.Nr. 4

(24b) KIEL, den 14. November 1950

Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70-90

Telefon 21480-84

Besuchszeiten:

nur montags, dienstags,
donnerstags und freitags
von 900-1300 Uhr

Dezember 1950

en 8.10.1914,
r Stormarn. 35.

1. Mai 1933 bis
schen Gründen
Holm von
isch Verfolg-

h Ahrensburg,
m Bestimmigen
alt am 1. Janu-
tung für eine
itenvorschüsse

ormarn in der
diesen Betrag
stimmungen rück-

nheim gestellt,
Verfolgung bei
ort gewährten

nden Leistungen,
h gemäß § 5
ch bitte, den

Überweisen an
seplan IV,
mmung: Zu Unrecht

ise Kiel-II,
htigung.

24. November 1950

27/11/50

/1371.

reiche ich anliegend einen
der Stadt Ahrensburg sowie
ensburg und bitte um Mittei-
n werden sollen.

uftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2



An den
Herrn I.
Sonderh.
in Rad.
Abschri.
übersen.

20

24. November 1950

- Holm - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I 16 - Pol. wi. Gu. -

in K i e l

Betrifft: OdW. Hans H o l m in Ahrensburg.
Bezug: Erlass vom 14.11.50, Aktz.: Be./1371.

Unter Bezugnahme auf den o.a. Erlass überreichte ich anliegend einen
Ermittlungsbericht des Wohlfahrtspflegers der Stadt Ahrensburg sowie
die Stellungnahme der Stadtverwaltung Ahrensburg und bitte um Mittei-
lung, welche weiteren Schritte unternommen werden sollen.

2/4. sofort.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2



27. November 1950

Holm - D./K.

Herrn
Hans H o l m
in Ahrensbürg
Theodor - Stormstr. 35

In Ihrer Rentenangelegenheit nehme ich Bezug auf den Ihnen von der Landesregierung erteilten Bescheid vom 19.8.50 und bitte Sie um Mitteilung, in welcher Weise Sie bereit und in der Lage wären, die erhaltenen Rentenvorschüsse in Höhe von 2.044,28 DM zu erstatten.

Durch den Bescheid vom 19.8.50 ist festgestellt, dass Sie einen gesetzlichen Anspruch auf Rente nicht haben. Die Ihnen somit gezahlten Rentenvorschüsse sind daher zu Unrecht erfolgt.

Zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten bitte ich Sie, mir annehmbare Vorschläge über die Rückzahlung der erhaltenen Beträge zu machen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch ganz besonders darauf hinweisen, dass die Landesregierung kein Mittel unverzinst lassen wird, die zu Unrecht erhaltenen Beträge erstattet zu erhalten.

Ihren Vorschlag sehe ich bis zum 5.12.50 entgegen, damit ich der Landesregierung entsprechende Vorschläge unterbreiten kann.

Im Auftrage:

Im Auftrage:

Ich bitte Sie, mir annehmbare Vorschläge über die Rückzahlung der erhaltenen Beträge zu machen.

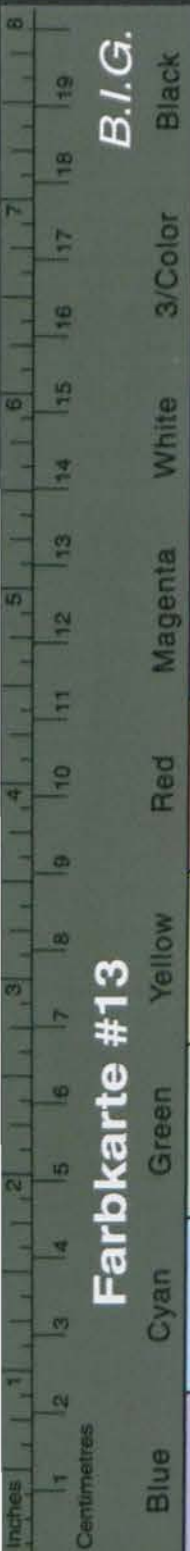
Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch ganz besonders darauf hinweisen, dass die Landesregierung kein Mittel unverzinst lassen wird, die zu Unrecht erhaltenen Beträge erstattet zu erhalten.

Ihren Vorschlag sehe ich bis zum 5.12.50 entgegen, damit ich der Landesregierung entsprechende Vorschläge unterbreiten kann.

Im Auftrage:

Holm - D./K.

27. November 1950



Kreisarchiv Stormarn B2

72
22

Im Auftrage:
Herrn H o l m

12.58
11

25. November 1920

H o l m - D. K.

Handwritten text on the left page, including a date stamp and a signature.

23
25

Dezember 1950

Abschrift.

HAMBURG

HANSESTADT H
Arbeitsbehörde
Eigenschaftsbescheinigung
HAMBURG, den 22.5.50

Beschreibung:
Hierdurch wird bescheinigt, dass Herr Hans Holm, geb. am 1.12.1914, hier einen Antrag auf Sondereinstellung hat.

Im Auftrage:
Herrn H o l m

Handwritten text on the right page, including a date stamp and a signature.



An den
Herrn L.
Sonderh.
in Bad

Abschri.
übersan

* Holm - D. K.

von Ark
10.11.1950
Lombard

NR

HANSESTADT HAMBURG

1950

Im Auftrage:

teile ich mit, dass Holm ab 1.1.48 bis 31.8.50 an Rentenvorschüsse insgesamt 2.512,70 DM auf Grund des Rentengesetzes für das Land Schleswig - Holstein erhalten hat. Der Landesrentenausschuss in Kiel hat diesen Rentenanspruch jedoch abgelehnt, da Holm am 1.1.48 im Lande Schleswig - Holstein nicht wohnhaft gewesen ist. Holm hat dort nunmehr Rentenansprüche geltend gemacht. Ich mache daher in Höhe des Betrages von 2.512,70 DM Erstattungsanspruch geltend und bitte, mir diesen Betrag bei der Bewilligung des Rentenanspruches zu überweisen.

Aktz.: 225

In der Sonderhilferentensache Hans H o l m, wohnhaft in Ahrensburg,

An die
Hansestadt Hamburg
- Arbeitsbehörde -
in H a m b u r g 36
Kaiser-Wilhelm-Strasse 93

- Holm - D. K.

9. Dezember 1950

24

An die Hansestadt Hamburg
Arbeitsbehörde-Eigenenfall-
verwaltung

Abschrift.

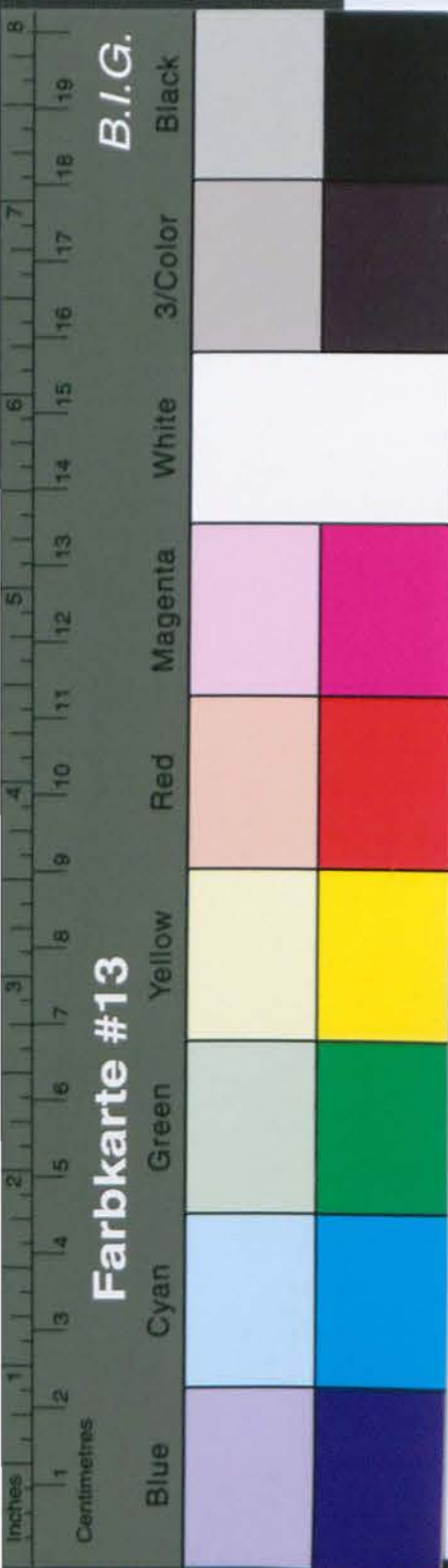
Ref. I 16 Pol. Wt. Gu.
Be. 1371 Et./Gb.

Der Landesminister des Innern

Dezember 1950

95

von 8.10.1914,
r Stormstr. 35.
Mai 1933 bis
schen Gründen
Holm vom
Hoch Verfolg-
in Ahrensburg,
m Bestimmungen
halt am 1. Janu-
rtung für eine
itworschiede
ormarn in der
diesen Betrag
stimmungen rück-
mheim gestellt.
Verfolgung bei
ort gewährten
nden Leistungen,
in gemäß § 5
Ich bitte, den
überweisen an
selbstplan IV,
imung: Zu Unrecht
ise Kiel-I.,
htigung.



Kreisarchiv Stormarn B2

An den
Herrn
Sonderl
in Bad

Abschri
übersan

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuß
Sonderhilfsausschuß 4-1/9-
- Holm - D./K.

Rad Oldesloe, den 9. Dezember 1950
Fernschreibzettel Nr. 131
Bankkonto: Nr. 1025 bei der Kreisbank
Postfach-Konto, Hamburg 13

An die
Hansestadt Hamburg
- Sozialbehörde -
in Hamburg

In der Sonderhilfsrentensache Hans Holm, wohnhaft in Ahrensburg,

Der Landesminister des Innern

Ref. I 16 Pol.Wt.Gu,
Be. 1371 Bt./Gb.

Dezember 1950

Abschrift.

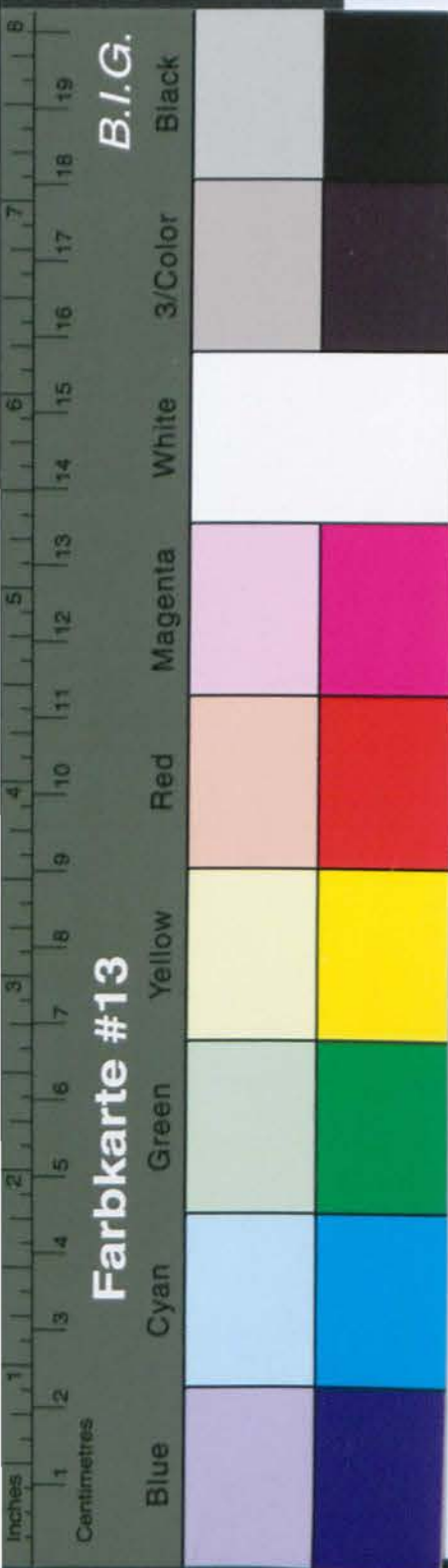
An die Hansestadt Hamburg
Arbeitsbehörde-Eigenunfall-
versicherung
in Hamburg

Betrifft: Be. 1371 - Hans Holm, geboren 8.10.1914,
wohnhaft Ahrensburg, Theodor Stormstr. 35.

Herr Hans Holm war in der Zeit vom 16. Mai 1933 bis
25. April 1945 nachweislich aus politischen Gründen
inhaftiert. Am 16. März 1946 ist Herr Holm vom
Sonderhilfsausschuß Hamburg als politisch Verfolg-
ter anerkannt.

Am 6. September 1948 ist Herr Holm nach Ahrensburg,
Hagener Allee 70 versogen. Entgegen den Bestimmungen
des Gesetzes, nach welchen der Aufenthalt am 1. Janu-
ar 1948 in Schleswig-Holstein Voraussetzung für eine
Rentengewährung ist, hat Herr Holm Rentenworschüsse
durch den Kreissonderhilfsausschuß Stormarn in der
Gesamthöhe von 2.044,28 erhalten. Für diesen Betrag
ist Herr Holm nach den gesetzlichen Bestimmungen rück-
erstattungspflichtig. Herrn Holm ist anheim gestellt,
seine Rentenansprüche auf Grund seiner Verfolgung bei
Ihnen geltend zu machen. Für die von dort gewährten
Leistungen, insbesondere der rückwirkenden Leistungen,
mache ich hiermit meinen Ersatzanspruch gemäß § 5
des Gesetzes in voller Höhe geltend. Ich bitte, den
Ersatzanspruch in Höhe von 2.044,28 zu überweisen an
die Landesbezirkskasse Kiel II zum Einzelplan IV,
Kapitel 1, hinter Titel 18, Zweckbestimmung: Zu Unrecht
empfangene OdN-Rente.
Bei Überweisung an die Landesbezirkskasse Kiel II,
Buchhalterei 1, bitte ich um Benachrichtigung.

Im Auftrage:
Gez. Wolters.

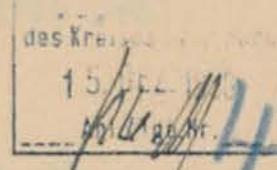


Kreisarchiv Stormarn B2

Ref. I 16 Pol.Wi.Gu.
Be. 1371 Bt./Cb.

Kiel, den 12. Dezember 1950

An den Herrn Landrat
-Kreissonderhilfsausschuss-
Bad Oldesloe



Umstehende Abschrift erhalten Sie mit der Bitte
um Kenntnisnahme.

Im Auftrage:

BdO, 23.12.50

Zum Vorgang.

Geburtsurkunde

E 1 196

(Standesamt Hansestadt Hamburg-Ohlstedt Nr. 215/49)

-----Bärbel-Margitta H o l m-----

ist am 5. Juli 1949 - - - - -

in Hamburg-Wohldorf-Ohlstedt - - - - - geboren.

Vater: Maurer Wilhelm Hans Holm, evangelisch-
lutherisch, wohnhaft Ahrensburg. - - - - -

Mutter: Anna geborene Queseleit, evangelisch-
lutherisch, wohnhaft bei ihrem Ehemann. - - - - -

Änderungen der Eintragung: - - - - -

Hamburg, den 5. Dezember 1949.

Der Standesbeamte



Roßtenfrei.

Druck: Gehr. Böckmann, Hamburg, EP 65 - 5000, 10.49, Kl. A

11. Mai 1953

auf Grund des
vom 3. Mai 1950
des National-
bene.

tenausschuss des
durch Beschluss

chen Gutachten

v. H.
v. H.

hnte, vorwiegend
gentuberkulose
hen,
hrotischen
it geringer

16,40 DM

179,70 DM

der durch die

46,70 DM

46,70 DM

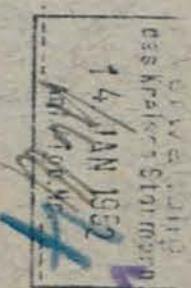
46,70 DM

rk

Lebensjahres
rfolgt Weiter-
bildung. Anträge
s 25. Lebensjahr
nminister des

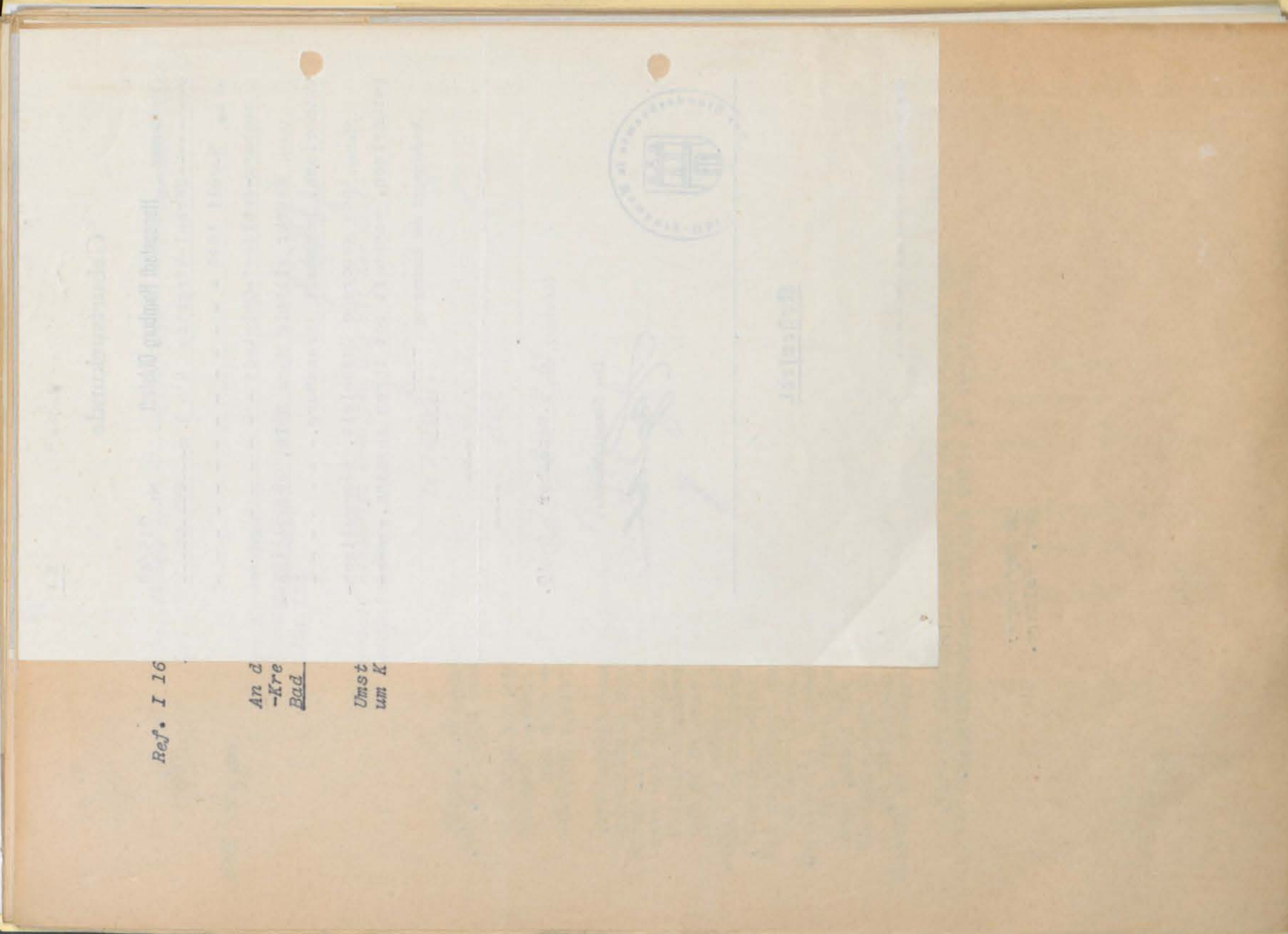
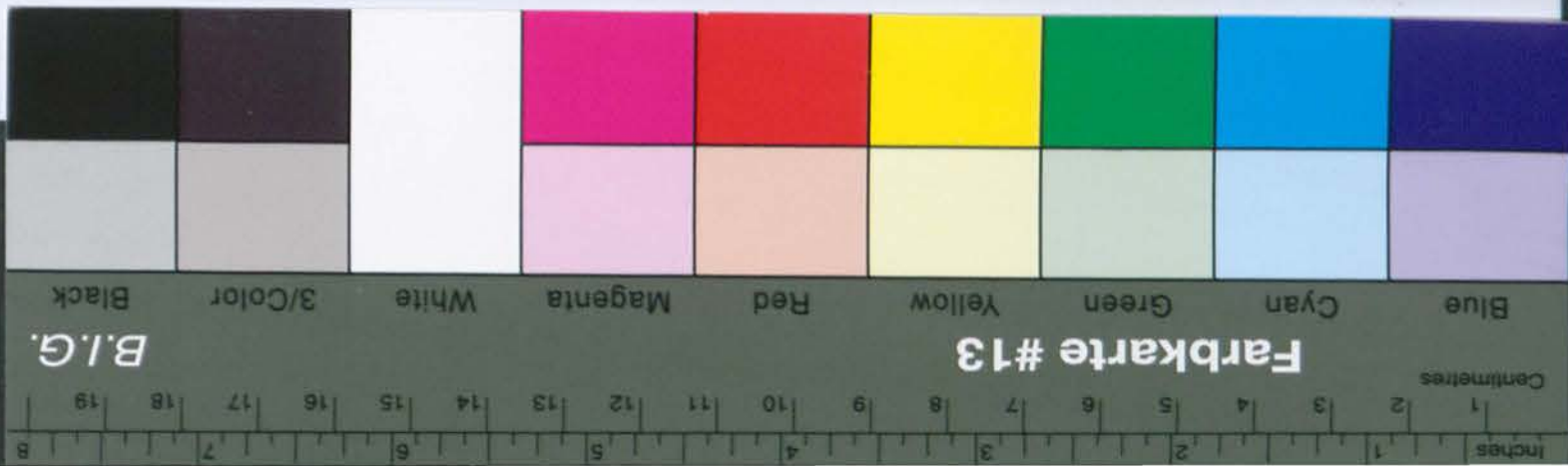
für die rück-
einen Bestandteil
- 2 -

ensburg, Theodor-Stormstr. 35
erhalten Sie hiermit



11. Januar 1952
andeshaus
sterndrocker W. 9 70-90

Kreisarchiv Stormarn B2



118

11. Mai 1953

auf Grund des
vom 3. Mai 1950
des National-
bene.
itenausschuss des
durch Beschluss
chen Gutachten
V. H.
V. H.

hnte, vorwiegend
gentuberkulose
nen,
hrotischen
it geringer

16,40 DM
is. 179,70 DM
er durch die
46,70 DM
us. 46,70 DM
rk =

Lebensjahres
rfolgt Weiter-
bildung. Anträge
s 25. Lebensjahr
nminister des

für die rück-
einen Bestandteil
- 2 -

98

- Holm -

An den
Herrn Innenmini
des Landes Schleswig -
Ref. I 16 i
in Kiel
In der Odw.-Rentensache

bestätige ich den Empfänger
akten.
Ich bitte noch um Mitteil-
abgeschlossen wurde.

44.

97

Der Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein
Ref. I 16 i - H - Bc. 1371
Sch.

Kiel, den 11. Januar 1952
Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70-90

An den Herrn
Landrat des Kreises Stormarn
-Kreissonderhilfsausschuss-
Bad Oldesloe

Betrifft: Bc. 1371 - Hans Holm, Ahrensburg, Theodor-Stormstr. 35
Nach Abschluss des Rentenverfahrens erhalten Sie hiermit
die Kreisakte zurück.

Im Auftrage:
H. H.

Anl. 1 Kreisakte.



Ref. I 16

An d.
-Kre
Bad

Ums. K

May 1953

auf Grund des
vom 3. Mai 1950
des National-
ene.
utenausschuss des
durch Beschluss
chen Gutachten

$$\begin{array}{cc} H_c & H_c \\ V & V \end{array}$$

hnte, vorwiegend
gentuberkulose
hen,
hrotischen
it geringer

16,40	DM
15.179,70	DM
Her durch die	
46,70	DM
--	DM
15.46,70	DM

ack

Lebensjahres
erfolgt Weiter-
bildung. Anträge
s 25. Lebensjahr
nminister des

für die rück-
einen Bestandteil

18. Januar 1952

D./K.

- Holm -

An den
Herrn Innenminister
des Landes Schleswig - Holstein
Ref. I 16 i

in Kiel

In der OdM.-Rentensache Hans H o l m in Ahrensburg

Aktz.: Be./1371

bestätige ich den Empfang der mit Erlass vom 11.1.52 übersandten Handakten.
Ich bitte noch um Mitteilung, mit welchem Ergebnis das Rentenverfahren abgeschlossen wurde.

Im Auftrage des Landrates:

KIEL, der
Landeshaus, Düsterbrookweg 70-90
Telefon 40891
Besuchszeiten:
nur montags, dienstags, donnerstags
und freitags von 0900-1300 Uhr

Verwaltung
des Kreises Stormarn

25 FEB. 1954

Dr-Storm-Str. 35
1952 - 4-1/9 - D./K. -

Im befindet sich noch bei
Hamburg. Ich bin daher nicht
zen.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreis Stormarn Der Kreisausschuß

Sonderhilfsausschuß - 4.1/9 -
- Holm -

G.-Z.

An den
Herrn Innen

Bad Oldesloe, den 18. Januar 1952
Fernruf: Sammel Nr. - 151
Bankkonto: Nr. 1055 bei der Kreissparkasse
Postscheck-Konto: Hamburg 13
D./K.

K. Nimmergut, Bad Oldesloe 285 20 000 6 51

Ref. I

An

-K-

Um

um

DER INNENMINISTER DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

h. Ref. I 16 i - Wy/Sch.
- Be. 1371 -

Geschäftszeichen:
(Im Antwortschreiben anzugeben)

An den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Kreissonderhilsausschuß -
Bad Oldesloe

Betr.: Hans Holm, Ahrensburg, Theodor-Storm-Str. 35
Bezug: Dortiges Schreiben vom 18.1.1952 - 4-1/9 - D./K. -

Die Rentenakte des Herrn Holm befindet sich noch bei
der Arbeitsbehörde der Hansestadt Hamburg. Ich bin daher nicht
in der Lage, Ihre Anfrage zu erledigen.

3.10.27.2.2

Zum Vortrag

Im Auftrage:

22 Februar 1952

KIEL, den
Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70-90
Telefon 40891
Besuchszeiten:
nur montags, dienstags, donnerstags
und freitags von 09⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

V. v. d. l. g.
des Kreises Stormarn
25 FEB 1952
Ank. 1/2/4

DER INNENMINISTER DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

Ref. I 16 i - Br
- Be. 1371 -

Geschäftszeichen:
(Im Antwortschreiben anzugeben)

An den
Herrn Landrat des
- Kreissonderhils-
Bad Oldesloe

Betr.: Be. 1371 -

Die Arbeitsb
dass die Ansprüch
Um den Rentenandr
Sie, mir die Krei
darüber, wann Her
seinen Wohnsitz a

99



11. Mai 1953

auf Grund des
vom 3. Mai 1950
des National-
ebene.
Renausschuß des
durch Beschluss
ichen Gutachten

V.H.
V.H.

shute, vorwiegend
agentuberkulose
chen,
throtischen
mit geringer

16,40 DM
zus. 179,70 DM
der durch die
46,70 DM
zus. 46,70 DM
rk =

Lebensjahres
rfolgt Weiter-
bildung. Anträge
s 25. Lebensjahr
nminister des

für die rück-
einen Bestandteil
- 2 -

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreis Stormarn
Der Kreisausschuss
- Sonderhilfsausschuss - 4. 1
G.-Z. - Holm-

An den
Herrn Innenminister

K. Nimmergut, Bad Oldesloe 285 20 000 R 51

Ref. I

An -K- Bm

Um: um



100
100

DER INNENMINISTER
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

Ref. I 16 1 - Br./Sch.
- Be. 1371 -

Geschäftszeichen:
(Im Antwortschreiben anzugeben)

An den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Kreissonderhilfsausschuss -
Bad Oldesloe

Betr.: Be. 1371 - Hans Holm, Ahrensburg, Theodor Stormstr. 35.

Die Arbeitsbehörde der Stadt Hamburg hat mir mitgeteilt,
dass die Ansprüche des Herrn H o l m abgelehnt worden sind.
Um den Rentenanspruch hier weiter bearbeiten zu können, bitte ich
Sie, mir die Kreisakte zu übersenden sowie eine Bescheinigung
darüber, wann Herr Holm nach Ahrensburg zugezogen ist und über
seinen Wohnsitz am 1.10.1950.

Im Auftrag:

KIEL, den 4. Juni 1952
Landeshaus, Düsterbrookweg 70-90
Telefon 40891
Besuchszeiten:
nur montags, dienstags, donnerstags
und freitags von 09⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

Verwaltung
des Kreises Stormarn
6. JUNI 1952
H. H.

KIEL, den 2. Juni 1952
Landeshaus, Düsterbrookweg 70-90
Telefon 40891
Besuchszeiten:
nur montags, dienstags, donnerstags
und freitags von 09⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

des Kreises Stormarn
27. JUNI 1952
Amt. / Lpo. Nr.

urg, Theodor Stormstr. 35.
.952.

g der mit meinem Schrei-
Unterlagen.

frage:

H. H.

16,40 DM
zus. 179,70 DM
der durch die
46,70 DM
zus. 46,70 DM
irk =

Lebensjahres
erfolgt Weiter-
bildung. Anträge
is 25. Lebensjahr
minister des

für die rück-
einen Bestandteil
- 2 -

11. Mai 1953

auf Grund des
vom 3. Mai 1950
des National-
ebene.
ntenausschuss des
durch Beschluss
chen Gutachten

V. H.
V. H.

ehnte, vorwiegend
ngentuberkulose
chen,
throtischen
mit geringer

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreis Stormarn
Der Kreisschatz
1.1.1952
An den Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Kreissonderhilfsausschuss -
in Bad Oldesloe
Betr.: Be.1371 - Hans Holm, Ahrensburg, Theodor Stormstr. 35.
Bezug: Mein Schreiben vom 4. Juni 1952.
Ich bitte Sie um baldige Übersendung der mit meinem Schreiben vom 4. Juni 1952 angeforderten Unterlagen.
Im Auftrage:
[Signature]

11. Mai 1953
auf Grund des vom 3. Mai 1950 des National-
bene.
ntenausschuss des durch Beschluss
chen Gutachten
V.H.
V.H.
shute, vorwiegend
ngentuberkulose
chen,
throtischen
mit geringer
16,40 DM
zus. 179,70 DM
der durch die
46,70 DM
zus. 46,70 DM
irk =
Lebensjahres
erfolgt Weiter-
bildung. Anträge
is 25. Lebensjahr
nminister des
für die rück-
einen Bestandteil
- 2 -

101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200

Kreisarchiv Stormarn B2



102

Bad Oldesloe, den 28. Juni 1952
D./K.

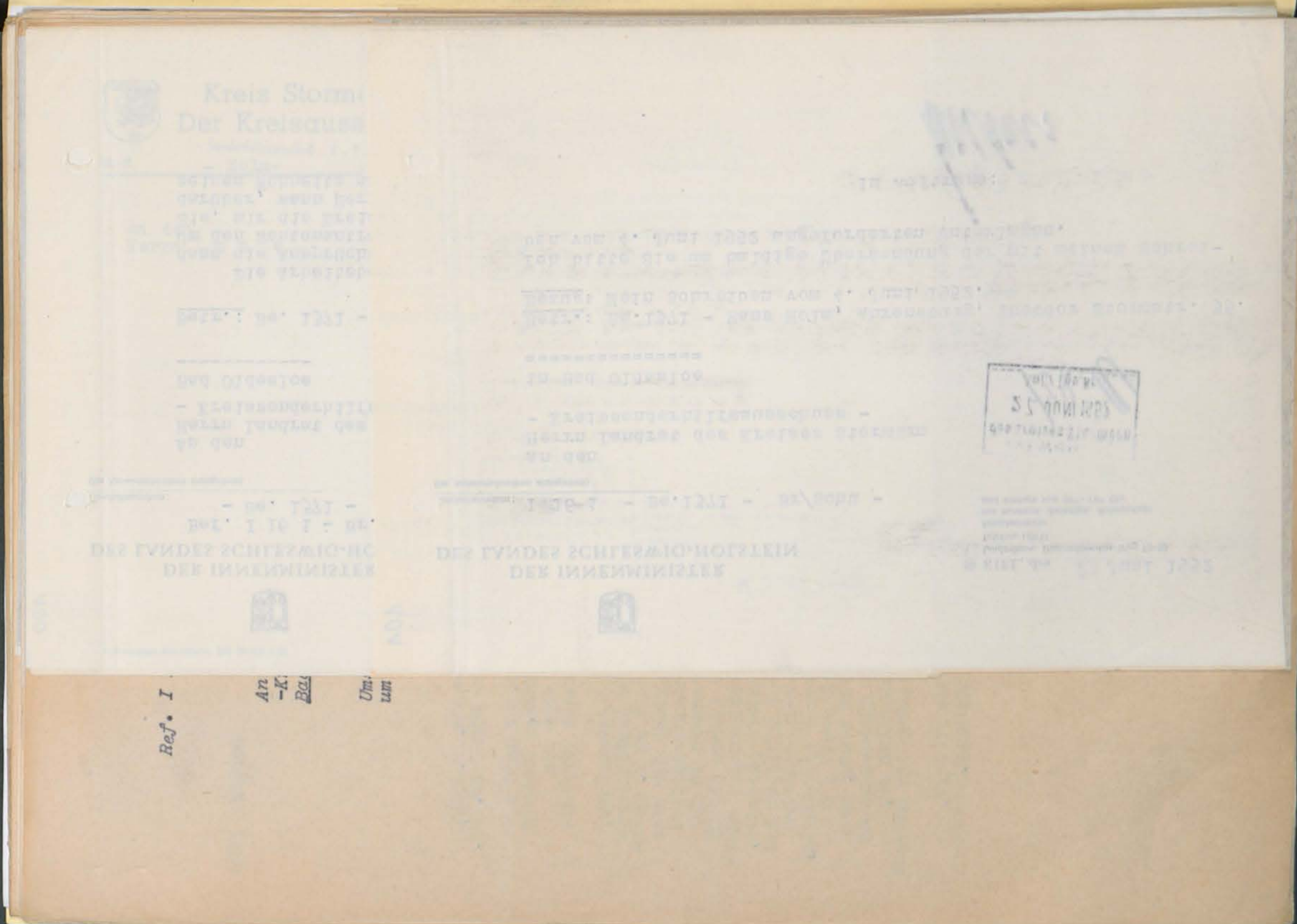
- Holm -

An die
Stadtverwaltung
in Ahrensburg

Hierdurch bitte ich um Erteilung einer Meldebescheinigung, woraus ersichtlich ist, seit wann der Maurer Hans H o l m in Ahrensburg polizeilich gemeldet ist. Aus der Bescheinigung muss insbesondere hervorgehen, ob H. nach dem 1.1.48 in Ahrensburg zugezogen ist und wo er am 1.10.50 polizeilich gemeldet war. Für eine baldige Zusendung wäre ich sehr dankbar.

Im Auftrage des Landrates:

27/7. 4



Kreisarchiv Stormarn B2



Im Auftrag des Landrates:

Hierdurch bitte ich um Erteilung einer Meldebescheinigung, woraus ersichtlich ist, seit wann der Maurer Hans Holm in Ahrensburg polizeilich gemeldet ist. Aus der Bescheinigung muss insbesondere hervorgehen, ob H. nach dem 1.1.48 in Ahrensburg zugezogen ist und wo er am 1.10.50 polizeilich gemeldet war. Für eine baldige Zusage wäre ich sehr dankbar.

Im Auftrag des Landrates:
Walhs
(Dabelstein)
Sachbearbeiter

105

104

103

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuß
Sozial- u. Jugendamt
- Sonderhilfeausschuß - 4-1/9 -

Bad Oldesloe, den 28. Juni 1952
D./K.

Stadt Ahrensburg
Eing. - 5. JUNI 1952
4 Anl.

An die
Stadtverwaltung
in Ahrensburg

Hierdurch bitte ich um Erteilung einer Meldebescheinigung, woraus ersichtlich ist, seit wann der Maurer Hans Holm in Ahrensburg polizeilich gemeldet ist. Aus der Bescheinigung muss insbesondere hervorgehen, ob H. nach dem 1.1.48 in Ahrensburg zugezogen ist und wo er am 1.10.50 polizeilich gemeldet war. Für eine baldige Zusage wäre ich sehr dankbar.

Im Auftrag des Landrates:
Walhs
(Dabelstein)
Sachbearbeiter

104

118

11. Mai 1953

auf Grund des
vom 3. Mai 1950
des National-
bene.
ntenausschuss des
durch Beschluss
ichen Gutachten
V.H.
V.H.
ehnte, vorwiegend
ngentuberkulose
chen,
throtischen
mit geringer

16,40 DM
zus. 179,70 DM
der durch die
46,70 DM
zus. 46,70 DM
irk =

Lebensjahres
erfolgt Weiter-
bildung. Anträge
is 25. Lebensjahr
minister des
für die rück-
einen Bestandteil
- 2 -

Kreisarchiv Stormarn B2



104

14. Juli 1952.

Sonderhilfeausschuss
4-1/9 Holm-D./-

1/ An den Herrn
Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein
-Ref. I 16 1 -

76/7 11

K i e l .

In der OdM.-Beschädigtenrentensache Hans Holm
in Ahrensburg

-Aktenzeichen: Bc./1371 -

nehme ich Bezug auf den dortigen Erlaß vom 4. Juni 1952 und
überreiche anliegend meine Handakten sowie eine Bescheinigung der
Meldebehörde Ahrensburg, wonach Holm seit dem 6.9.1948 ununter-
brochen in Ahrensburg polizeilich gemeldet ist.

Nach Abschluß des Rentenverfahrens bitte ich um
Rückgabe meiner Handakten.

44.

Im Auftrage des Landrates:

ss

11

105

Stadt Ahrensburg
Der Bürgermeister
-H.A.4. -

Ahrensburg, den 7. Juli 1952

Urschriftlich
dem Kreisausschuss des Kreises Stormarn
-Sozial- und Jugendamt -
Sonderhilfeausschuss
in Bad Oldesloe

unter Befügung der gewünschten Bescheinigung zurückgereicht.

I.V.
Bürger Stadtrat

11. JULI 1952
des Kreises Stormarn
Nr. 176 Nr.

als in
Kreisausschuss
in d e r d e m

hat sich dort
auf, ist dort
zu stellen, dort
auf, ist dort
auf, ist dort
auf, ist dort

Ref. I

An -K. B. Um

Kreisarchiv Stormarn B2



Im Auftrag des Landrates:

Hochachtungsvoll
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
in Bad Oldesloe

Bezug: Ihr Schreiben vom 14. Juli 1952.

Die Handakte lag Ihrem Schreiben nicht bei. Ich bitte Sie daher um baldige Übersendung.

Im Auftrage:
V. glm.

106

105

DER INNENMINISTER
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

Geschäftszeichen: I 16 i - Be.1371 - Br/Schü-
(Im Antwortschreiben anzugeben)

An den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Kreissonderhilfeausschuss -

in Bad Oldesloe

Betr.: Be.1371 - Hans Holm, Ahrensbürg.
Bezug: Ihr Schreiben vom 14. Juli 1952.

Die Handakte lag Ihrem Schreiben nicht bei. Ich bitte Sie daher um baldige Übersendung.

Im Auftrage:
V. glm.

11. Mai 1953

auf Grund des
vom 3. Mai 1950
des National-
bene.
itenausschuss des
durch Beschluss
ichen Gutachten
V.H.
V.H.

ehnte, vorwiegend
ngentuberkulose
chen,
throtischen
mit geringer

16,40 DM
zus. 179,70 DM
der durch die
46,70 DM
zus. 46,70 DM
rk =

Lebensjahres
rfolgt Weiter-
bildung. Anträge
is 25. Lebensjahr
nminister des

für die rück-
einen Bestandteil
- 2 -

KIEL, den 22. Juli 1952
Landeshaus, Düsterbrook Weg 70-90
Telefon 40891
Besuchszeiten:
nur montags, dienstags, donnerstags
und freitags von 09⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

23. JULI 1952
H

118

11. Mai 1953

auf Grund des
vom 3. Mai 1950
des National-
bene.
itenausschuss des
durch Beschluss
ichen Gutachten
V.H.
V.H.

ehnte, vorwiegend
ngentuberkulose
chen,
throtischen
mit geringer

16,40 DM
zus. 179,70 DM
der durch die
46,70 DM
zus. 46,70 DM
rk =

Lebensjahres
rfolgt Weiter-
bildung. Anträge
is 25. Lebensjahr
nminister des

für die rück-
einen Bestandteil
- 2 -

106

5. August 1952.

Sonderhilfeausschuss
4-1/9 Holm-D./-

1/ An den Herrn
Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein
-Ref. I 16 i -

U i e l .

In der OdW.-Beschädigtenrentensache Hans H o l m
in Ahrensburg

nehme ich Bezug auf den dortigen Erlaß vom 22.7.1952 und überreiche anliegend die versehentlich nicht beigelegte Handakte und bitte um Rückgabe derselben nach Gebrauch.

Im Auftrage des Landrates:

44.

Благодаря своему здоровью
и силе
получил ты удовольствие
наблюдать за игрой
президента на площадке
и после той игры он же

Ref. I

A72

A. B. C.

Time

Um:

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



107

Im Auftrag des Landrates:

Bitte um Rückgabe der unten nach genannter
Leistung entgeltlich die unterzeichneten nicht bezahlten Handakte und
neben der Bezahlung der den folgenden Beträge vom 28.1.1952 und über-
-Kontenbehalten: Be. 1.1952 -

Im Auftrage des
Landesarchivars des Landes Schleswig-Holstein
Hans Holm

Be. 1.1952 -
des Landes Schleswig-Holstein
Im Auftrag des
Landesarchivars

4-1/9 Holm-D. 1/2
Sonderhilfsausschuss

28.1.1952

108

11. Mai 1953

Sonderhilfsausschuss
4-1/9 Holm-D. 1/2

Herrn
Hans Holm,
Ahrensburg
Theodor-Stormstr. 35

Herrn Innenminister
werden, den Netto-
gen.

chende Bescheinigung
dem 26. Juni 1950 h

DER INNENMINISTER
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

Geschäftszeichen:
(im Antwortschreiben anzugeben)

An den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Kreissonderhilfsausschuss -
in Bad Oldesloe

Betr.: OdN. Hans Holm, Ahrensburg, Theodor-Stormstr.35.

Ich bitte Sie um Übersendung eines Nettoeinkommens-
nachweises seit dem 26. Juni 1950.

Im Auftrage:
Holm

(24b) KIEL, den 11. Oktober 1952
Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70-90
Telefon 40891
Besuchszeiten:
nur montags, dienstags, donnerstags
und freitags von 9-12 Uhr

Vereinsausschuss
des Kreises Stormarn
- 28.10.1952 -
14

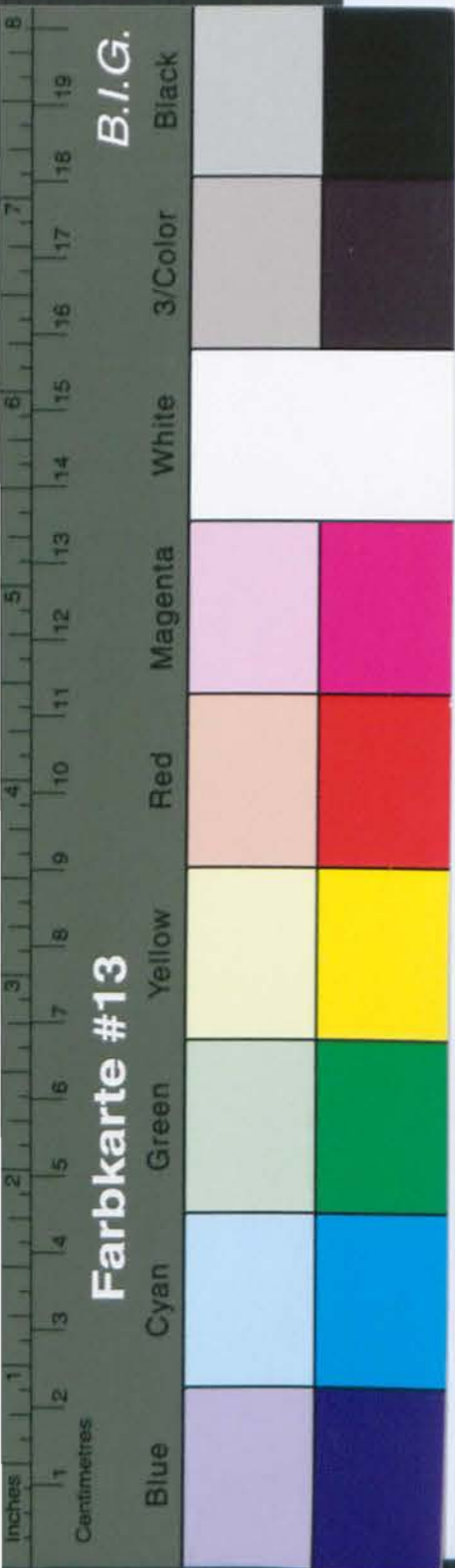
16,40 DM
zus. 179,70 DM
der durch die
46,70 DM
zus. 46,70 DM
rk =

Lebensjahres
erfolgt Weiter-
bildung. Anträge
s 25. Lebensjahr
nminister des

für die rück-
einen Bestandteil
- 2 -

118

auf Grund des
vom 3. Mai 1950
des National-
ebene.
ntenausschuss des
durch Beschluss
ichen Gutachten
V.H.
V.H.
ehnte, vorwiegend
ngentuberkulose
chen,
throtischen
mit geringer



Kreisarchiv Stormarn B2

Ref. I

An
-K
Ba

Um
un

4-1/8 Norm-D-V-
Sonderhilfszuschuss

Heute ist die
gesamte Bevölkerung
in der Gemeinde
zu dem Herrn

in der O

Bitte um Rückgabe der
Karte, welche die
Name der Person auf
der Karte

DER LANDES SCHULWIRTSCHAFTS-
MINISTER

in der Gemeinde
- der Landesrechnungswesen -
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
zu dem

Ref.: GDM. Hans Böhm, verstorben, geboren am 12.12.

Ich bitte Sie um Übermittlung eines Bescheidungs-
bescheides seit dem 26. Juni 1950.

Im Auftrag:

[Handwritten signature]

In Ihrer Odn.-Rentenangelegenheit bin ich von dem
Herrn Innenminister des Landes Schleswig-Holstein anzufragen
worden, den Netto-Einkommen-Nachweis seit dem 26. Juni 1950 zu erbrin-
gen.

Im Landesrentenausschuss
- Einkommen seit dem 25.
- gegen andere öffentlich-

Herrn
Hans Böhm
A. Nr. 6. n. b. u. r. e.
Inhaber-Gewinnverf. 35-

24b) KIPF, den
Leipziger, Dürrenbrocker Weg 70-80
Feld 6.0891
Bescheinigen:
nur montags, dienstags, donnerstags
und freitags von 9 bis 12 Uhr

17. November 1952

11. Mai 1953

auf Grund des
vom 3. Mai 1950
des National-
ebene.

ntenausschuss des
durch Beschluss

ichen Gutachten

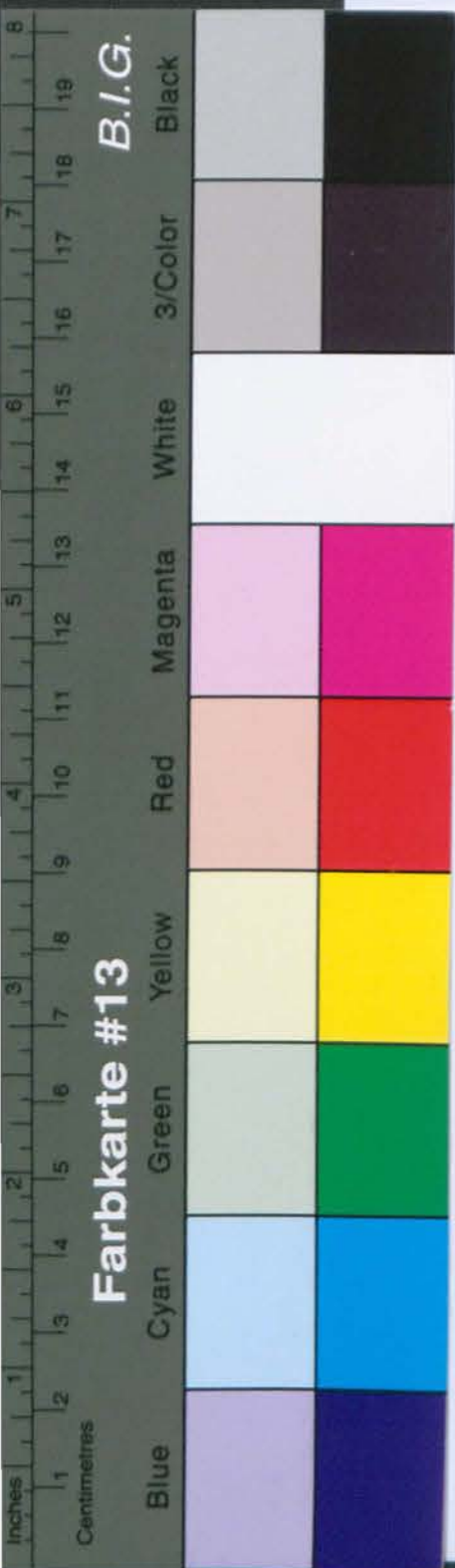
v. H.
v. H.

ehnte, vorwiegend
ngentuberkulose
chen,
throtischen
mit geringer

16,40 DM
zus. 179,70 DM
der durch die
46,70 DM
DM
zus. 46,70 DM

rk
=
Lebensjahres
rfolgt Weiter-
bildung. Anträge
s 25. Lebensjahr
nminister des

für die rück-
einen Bestandteil
- 2 -



Kreisarchiv Stormarn B2

Ref. I

An-K
Ba

Um-
um

Bad Oldesloe, den
1. April 1953
An den Kreisrat
Kreisarchiv Stormarn
Hamburg 13

DER LANDRAT
DES KREISES STORMARN
HAMBURG 13

5. April 1953
Kreisarchiv Stormarn

in Bad Oldesloe
- Kreisarchiv Stormarn -
Hamburg 13

Landrat Stormarn
Hamburg 13

Landrat Stormarn
Hamburg 13

Im Auftrage des Landrats:

der Odn.-Kantenausschuss
Hamburg 13

tenzeichen: Be. / 1371 -

in

g.h. III

110

27. April 1953
Kreisarchiv Stormarn
Hamburg 13

Landrat Stormarn
Hamburg 13

112

11. Mai 1953

auf Grund des
vom 3. Mai 1950
des National-
ebene.

ntenausschuss des
durch Beschluss

ichen Gutachten

v.H.
v.H.

ehnte, vorwiegend
ngentuberkulose
chen,

throtischen
mit geringer

16,40 DM
zus. 179,70 DM
der durch die
46,70 DM
DM
zus. 46,70 DM
DM

rk

Lebensjahres
erfolgt Weiter-
bildung. Anträge
s 25. Lebensjahr
nminister des

für die rück-
einen Bestandteil
- 2 -

23. Dezember 1952.

4.1/9 Holm

Sonderhilfsausschuss

ister
swig-Holstein

D./-

Kreisarchiv Stormarn B2



111

23. Dezember 1952.

Sonderhilfsausschuss
4 1/9 Holm

D./-

An den Herrn
Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein
-Ref. I 16 i -
K i e l .

Ahrensburg In der OdN.-Rentenangelegenheit Hans Holm in

-Aktenzeichen: Be./ 1371 -

Überreiche ich anliegend in Erledigung des Ersuchens vom 17.11.1952
die Verdienstbescheinigung der Fa. THOR in Hamburg mit der Bitte um
weitere Veranlassung.

44.

Im Auftrage des Landrats:

[Handwritten signature]

[Faint handwritten notes and stamps on lined paper]

Bad Oldesloe, den
Verant. Sammel-Nr. 151
Bank-Konto: Nr. 1025 bei der Kreissparkasse
Vollstreck-Konto: Hamburg 13
Freitag, Mittwoch und Freitag v. 8 - 12 Uhr

[Faint stamps and text: "KREIS ARCHIV STORMARN", "BÜRO", "STORMARN"]



۱۲۳

Hans Holm

112

Kreisarchiv Stormarn B2



113

4-1/9 Holm-D./-

Bad Oldesloe, den 13. Januar 1953.

Vermerk: Heute erbat die Heilstätte Grosshansdorf tel. Auskunft über den Verbleib der Krankenpapiere des Hans H o l m , der dort unter Kontrolle steht. Holm soll bereits 1947 in Reinfeld stationär behandelt worden sein. Die Heilstätte wurde, da auch beim Gesundheitsamt Unterlagen nicht vorhanden sind, an die Landesregierung verwiesen, da die Möglichkeit besteht, dass dort Krankenpapiere vorhanden sind.

I.A.

[Handwritten signature]

113, 1/9 Januar 1953
 Reinfeld
 Hans Holm

113

274

D. / K.

218. 

In der Rentenangelegenheit des ehem. polit. Verfolgten Hans H o l m
in Ahrensburg

Aktz.: Be./1371

bitte ich um Mitteilung, ob das Rentenverfahren rechtskräftig abgeschlossen ist. Ggf. bitte ich um Rückgabe meiner Handakte.

44.

Im Auftrage des Landrates:

As

14

I·V·

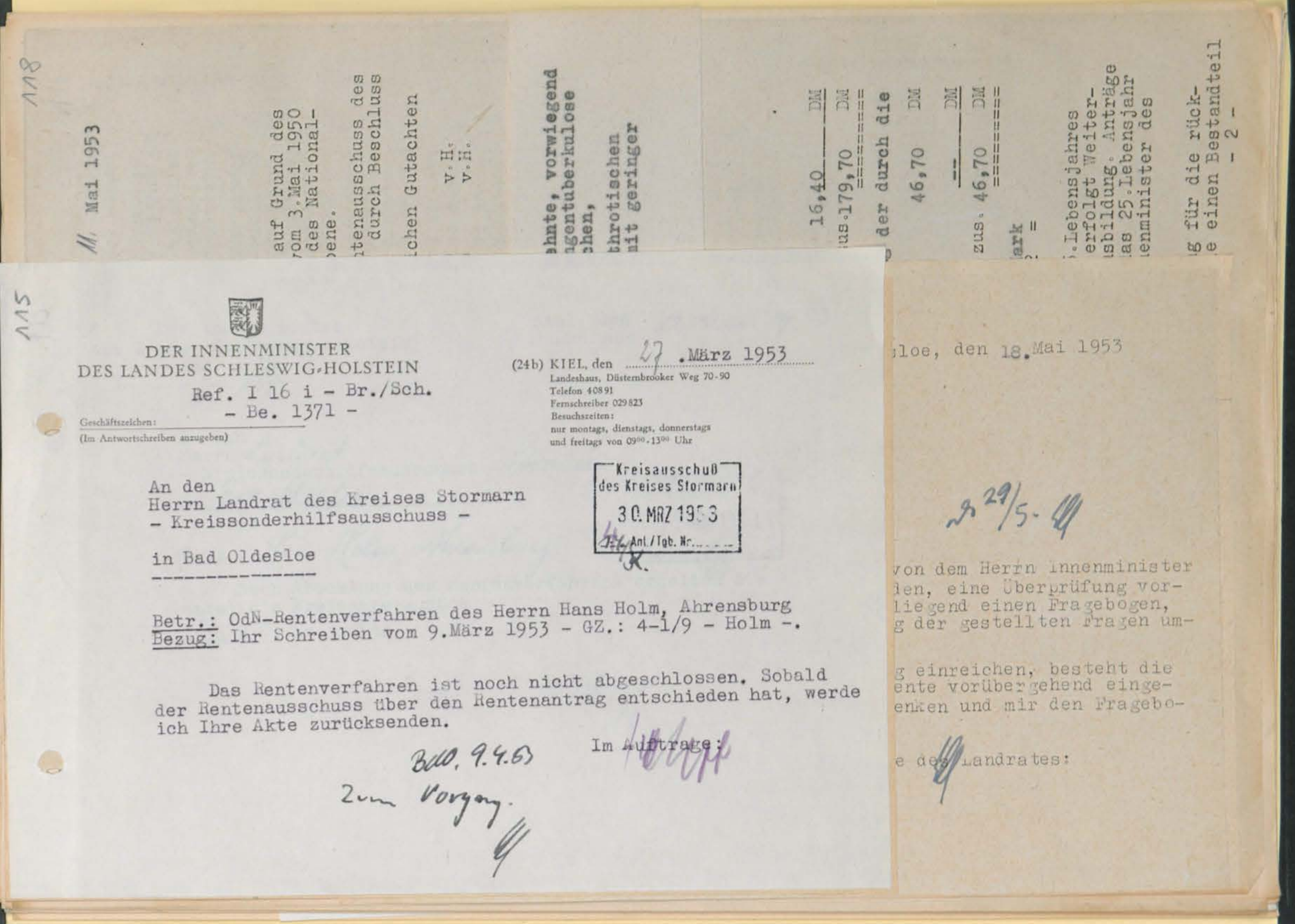
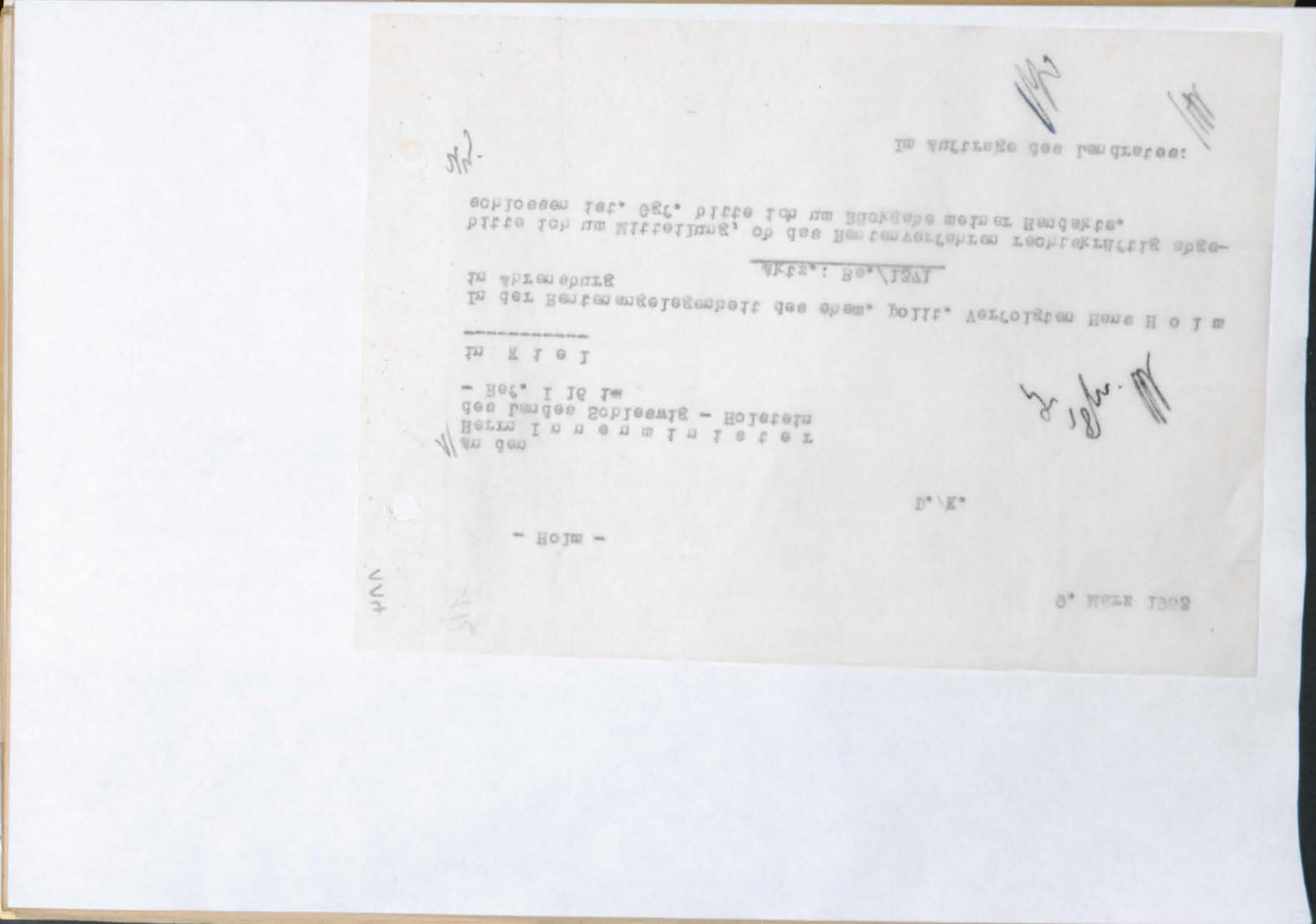
[illegible]
$$\sqrt{-1} \setminus \partial \text{ HO TW-D}^* \setminus -$$

1899 October, Gen 12, Journal 1899.

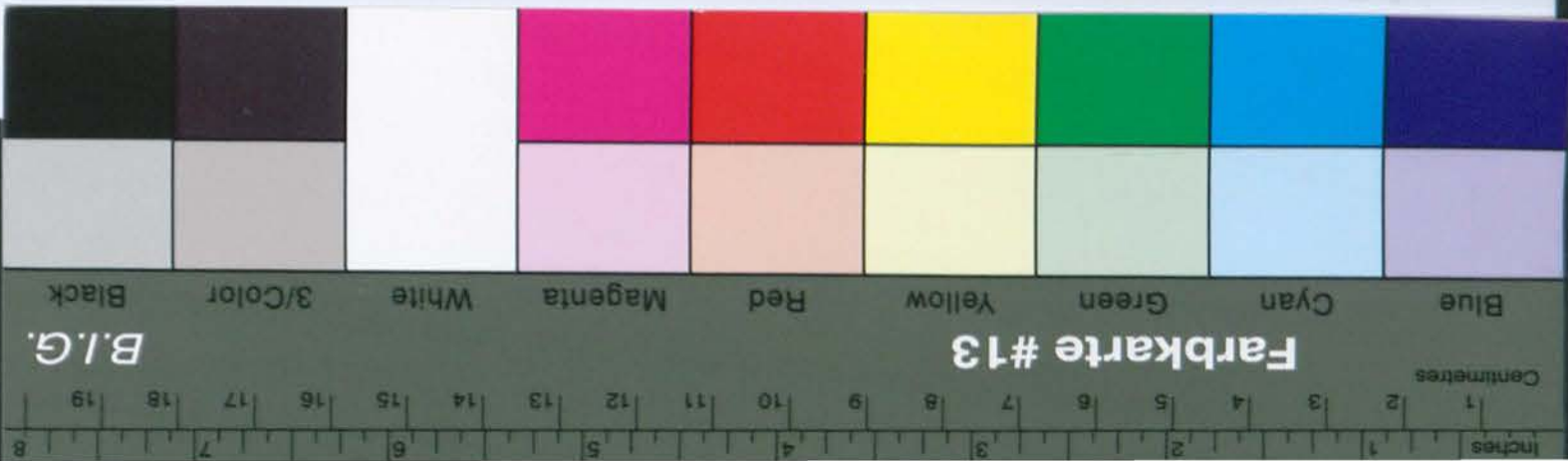
Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



[Faint, mostly illegible text from the reverse side of the document is visible through the paper. Some words like 'Kreisarchiv' and 'Stormarn' can be discerned.]

118

den 11. Mai 1953

Der Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein

Kiel, den 12. Mai 1953

Ref. 1 16
Be. 137

An den
Herrn Landrat
- Kreissonderhilfsausschuss - Stormarn -
in Bad Oldesloe

Betr.: Hans Holm, Ahrensburg

Nach Abschluss des Rentenverfahrens erhalten Sie
anbei die Kreisakte zurück.
Anlage: 1 Kreisakte.

Im Auftrage:

16,40 DM
zus. 179,70 DM
g der durch die

46,70 DM
zus. 46,70 DM

ark =

Lebensjahres
erfolgt Weiter-
sbildung. Anträge
as 25. Lebensjahr
enminister des

g für die rück-
e einen Bestandteil
- 2 -

looe, den 18. Mai 1953

29/5-4

von dem Herrn Innenminister
ten, eine Überprüfung vor-
liegend einen Fragebogen,
g der gestellten Fragen um-
g einreichen, besteht die
ente vorübergehend einge-
enken und mir den Fragebo-
e des Landrates:

Kreisarchiv Stormarn B2



Ref. I

An

-K

Bau

Um

um

Se des Landrates:

et Hengerte
n teopriktitig erde-

Lotiges Heng H o j m

8001 7500 0

Der Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein Abschrift!

Ref. I 16e

Rentenzeichen 39 a / H 140

OdN

1371

An Herrn

Hans Holm

in Ahrensburg Krs. Stormarn

Theodor Storm Str. 35

Feststellungsbescheid

über die Gewährung einer Beschädigtenrente auf Grund des Gesetzes vom 4. März 1948 und des Gesetzes vom 3. Mai 1950 über die Gewährung von Renten an die Opfer des Nationalsozialismus und deren Hinterbliebene.

197
Rentenausschuss des
durch Beschluss

lichen Gutachten

10 V. H.
10 V. H.

dehnte, vorwiegend
ungentuberkulose
ichen,
rthrotischen
mit geringer

Bad Oldesloe, den 18. Mai 1953

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuss
- Sonderhilfsausschuss -
4 - 1/9

Herrn / Exx
Hans Holm

in Ahrensburg
Theodor Stormstr. 35

In Ihrer OdN.- Rentenangelegenheit bin ich von dem Herrn Innenminister des Landes Schleswig - Holstein gebeten worden, eine Überprüfung vorzunehmen. Aus diesem Grunde erhalten Sie anliegend einen Fragebogen, den Sie mir nach gewissenhafter Beantwortung der gestellten Fragen umgehend wieder einreichen wollen.

Wenn Sie den Bogen nicht oder mit Verspätung einreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Weiterzahlung Ihrer Rente vorübergehend eingestellt werden kann. Dieses bitte ich zu bedenken und mir den Fragebogen umgehend wieder einzureichen.

Im Auftrage des Landrates:

16,40 DM
zus. 179,70 DM
=====

g der durch die

46,70 DM

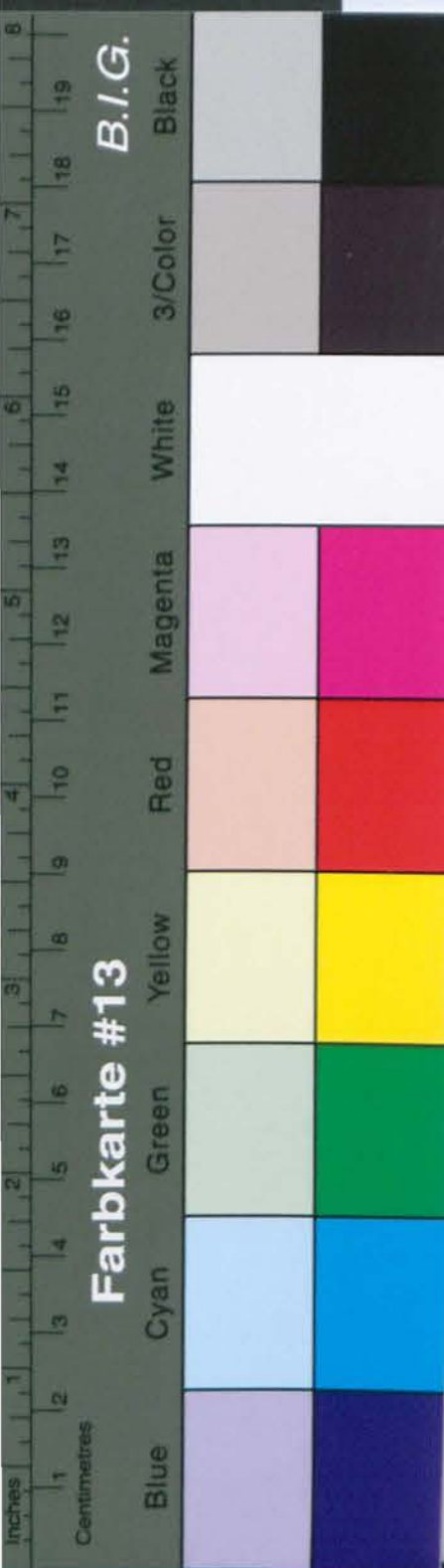
DM

zus. 46,70 DM

mark

1. Lebensjahres
erfolgt Weiter-
sbildung. Anträge
as 25. Lebensjahr
lenminister des

g für die rück-
e einen Bestandteil
- 2 -



Kreisarchiv Stormarn B2

Ref. I

An
-K
Ba

Um
um

Der Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein Abschrift Kiel, den 11. Mai 1953
Ref. I 16e Landeshaus
Rentenzeichen 39 a / H 140
Odn 1371

An Herrn
Hans Holm

in Ahrensburg Krs. Stormarn

Theodor Storm Str. 35
Feststellungsbescheid

Über die Gewährung einer Beschädigtenrente auf Grund des
Gesetzes vom 4. März 1948 und des Gesetzes vom 3. Mai 1950
Über die Gewährung von Renten an die Opfer des National-
sozialismus und deren Hinterbliebene.

Ihrem Antrage vom 27.11.1948 hat der Rentenausschuss des
Landes in seiner Sitzung vom 17. April 1953 durch Beschluss
stattgegeben.

Unter Berücksichtigung der vorliegenden ärztlichen Gutachten
wird eine Erwerbsminderung

vom 1.1.1948	bis 31.8.1950	von 70	v.H.
und	ab 1.9.1950	von 20	v.H.

festgesetzt.

Begründung:

1. Doppelseitige, geschlossene, mässig ausgedehnte, vorwiegend
linksseitige, herdförmige, schrumpfende Lungentuberkulose
des Oberlappens ohne sichere Aktivitätszeichen,
2. Zustand nach Fersenbeinbruch rechts mit arthrotischen
Veränderungen in den rechten Fussgelenken mit geringer
Bewegungseinschränkung,
- im Sinne der abgrenzbaren Entstehung -

mehr Kinderzuschläge gem. § 559 RVO für

1. Bärbel	geb. 5.7.1949	
2.	geb.	
3.	geb.	
4.	geb.	
5.	geb. ab 1.8.49	16,40 DM
		zus. 179,70 DM

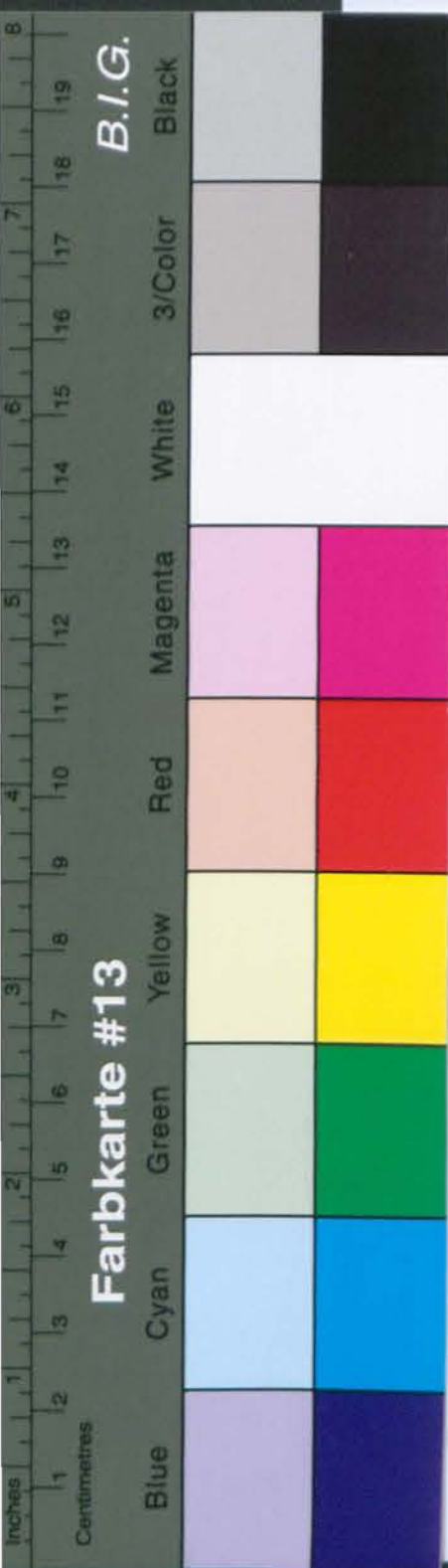
und ab 1. September 1950 infolge Besserung der durch die
Verfolgung bedingten Körperschäden
eine Odn - Beschädigtenrente von monatlich 46,70 DM
und Kinderzuschläge wie oben für die zu
benannten Kinder

zus. 46,70 DM

in Worten: Sechshundvierzig 70/100 Deutsche Mark
zuzüglich Teuerungszulage von 20% ab 1.1.1952 =
zuerkannt.

Der Kinderzuschlag wird bis zum Ablauf des 16. Lebensjahres
gewährt. Nach Vollendung des 16. Lebensjahres erfolgt Weiter-
gewährung nur bei voller Berufs- oder Schulausbildung. Anträge
auf Weitergewährung von Kinderzuschlag über das 25. Lebensjahr
hinaus bedürfen der Genehmigung durch den Innenminister des
Landes Schleswig-Holstein.

Die Berechnung der Rente, sowie die Abrechnung für die rück-
liegende Zeit, geht aus der Anlage hervor, die einen Bestandteil



Kreisarchiv Stormarn B2

Ref. I

An
-K
Ba

Um.
um

Der Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein Abschrift Kiel, den 11. Mai 1953
Ref. I 16e Landeshaus
Rentenzeichen 39 a / H 140
Odn / 1371

An Herrn
Hans Holm

in Ahrensburg Krs. Stormarn

Theodor Storm Str. 35
Feststellungsbescheid

Über die Gewährung einer Beschädigtenrente auf Grund des
Gesetzes vom 4. März 1948 und des Gesetzes vom 3. Mai 1950
über die Gewährung von Renten an die Opfer des National-
sozialismus und deren Hinterbliebene.

Ihrem Antrage vom 27.11.1948 hat der Rentenausschuss des
Landes in seiner Sitzung vom 17. April 1953 durch Beschluss
stattgegeben.

Unter Berücksichtigung der vorliegenden ärztlichen Gutachten
wird eine Erwerbsminderung

vom 1.1.1948	bis 31.8.1950	von 70	v.H.
und	ab 1.9.1950	von 20	v.H.

festgesetzt.

Begründung:

Sie haben nachgewiesen, dass Sie im Sinne des Gesetzes Odn
sind. Durch die ärztlichen Gutachten sind folgende Körper-
schäden als wahrscheinlich mit der Verfolgung im Zusammenhang
stehend festgestellt:

Auf Grund dieser Körperschäden wurde die Rente festgesetzt.
Demzufolge wird Ihnen ab 1.1.1948 eine Odn -
Beschädigtenrente von monatlich 163,30 DM
und bei einer Erwerbsminderung von 50% oder
mehr Kinderzuschläge gem. § 559 RVO für

1. Bärbel	geb. 5.7.1949	
2.	geb.	
3.	geb.	
4.	geb.	
5.	geb. ab 1.8.49	16,40 DM

zus. 179,70 DM

und ab 1. September 1950 infolge Besserung der durch die
Verfolgung bedingten Körperschäden
eine Odn - Beschädigtenrente von monatlich 46,70 DM
und Kinderzuschläge wie oben für die zu
benannten Kinder

zus. 46,70 DM

in Worten: Sechshundvierzig 70/100 Deutsche Mark
zuzüglich Teuerungszulage von 20% ab 1.1.1952 =
zuernannt.

Der Kinderzuschlag wird bis zum Ablauf des 16. Lebensjahres
gewährt. Nach Vollendung des 16. Lebensjahres erfolgt Weiter-
gewährung nur bei voller Berufs- oder Schulausbildung. Anträge
auf Weitergewährung von Kinderzuschlag über das 25. Lebensjahr
hinaus bedürfen der Genehmigung durch den Innenminister des
Landes Schleswig-Holstein.

Die Berechnung der Rente, sowie die Abrechnung für die rück-
liegende Zeit, geht aus der Anlage hervor, die einen Bestandteil

Kreisausschuß
des Kreises Stormarn
13. MAI 1953
Anl./Feb. Nr. 11

Bitte wenden

Den nachzuzahlenden Betrag erhalten Sie

Der überzahlte Betrag wird wie folgt von Ihrer laufenden OdN-Rente in Abzug gebracht werden.

Die Weiterzahlung Ihrer Rente erfolgt vom ab durch die

Landesbezirkskasse

(Auflagen und weitere Mitteilungen für den Rentenempfänger)

Die ab 1. Januar 1952 zu gewährende widerrufliche 20 %ige Teuerungszulage ist in dieser Berechnung berücksichtigt.

Auf Ziffer 4 der nachstehenden Anmerkungen wird ganz besonders hingewiesen.

Festgestellt:

Sachlich richtig

Im Auftrage:

Anmerkungen:

(Die Ziffern 4 und 5 sind genau zu beachten!)

- Ziffer 1 Gemäß Durchführungsverordnung vom 22. 6. 1950 sind unter Hinweis auf Paragraph 6 des Gesetzes vom 4. 3. 1948 alle Renten anzurechnen, die von anderen öffentlichen Versicherungsträgern für den gleichen Schadensfall gewährt werden.
- Ziffer 2 Gemäß Renten-Gesetz vom 4. 3. 1948 (siehe Durchführungsverordnung vom 22. 6. 1950, § 1) darf das monatliche Einkommen einschl. Rente den Betrag von 350,- DM nicht übersteigen. (Bis 30. 6. 1950 beträgt diese Grenze 365,- DM). Die Gesamtrente für Hinterbliebene darf nach dem Gesetz vom 4. März 1948 $\frac{1}{3}$ des angenommenen Jahresarbeitsverdienstes von 4200,- DM, also DM 280,- nicht übersteigen.
- Ziffer 3 Während eines Krankenhausaufenthaltes oder einer Heilkur im Zusammenhang mit dem OdN-Renten-leiden besteht gemäß § 559 e RVO kein Rentenanspruch.
- Ziffer 4 Alle Veränderungen, die auf die Rentenzahlung Einfluß haben, wie: Einkommensverhältnisse (gem. Ziff. 2 der vorstehenden Anmerkung) Geburten, Todesfälle, Wohnungswechsel usw. sind sofort dem Landesminister des Innern - Politische Wiedergutmachung - anzuzeigen. Wenn Sie diese Mitteilungen unterlassen, kann die Zahlung der Rente eingestellt werden, Überzahlungen werden zurückgefordert.
- Ziffer 5 Bei allen Eingaben ist unbedingt das oben anzugebene Rentenzeichen zu vermerken.
- Ziffer 6 Bei Unklarheiten über Rentenangelegenheiten zuerst Rückfrage beim zuständigen Kreissonderhilfssausschuß halten.
- Zu Ziffer 2: Durch Verordnung vom 1. 9. 1952 ist die monatliche Einkommensgrenze mit Wirkung vom 1. 1. 1952 von 350,- DM auf 420,- DM erhöht worden.

Blatt 2

Anlage zum Renten-Feststellungsbescheid vom 11. Mai 1953

Rentenzeichen: 39a H 140
OdN- 1371

Name: Holm, Hans
Wohnort: Ahrensburg
Theodor Stormstrasse 35

A. Berechnung

Die Berechnung der Ihnen zustehenden Rente ergibt sich wie folgt:

	vom 1.9.50 bis 31.12.50	vom 1.1.51 bis 31.12.51	vom 1.1.52 bis a.w.	vom bis
I. Rentenanspruch:				
1. %ige Beschädigtenrente-vom bis				
%ige Beschädigtenrente " " = DM	46,70	46,70	56,--	
%ige Beschädigtenrente - ab				
2. Witwen/Teil-Voll Rente = DM				
3. Elternrente = DM				
4. Kinderzuschlag - Waisenrente - für folgende Kinder:				
geb.				
" " = DM				
" " = DM				
5. Pflegezulage bis zum Sa. I: = DM	46,70	46,70	56,--	
6. Abziehen andere Renten gemäß Anerkennung Ziffer 1:				
a) = DM				
b) = DM				
c) = DM				
Sa. II: = DM	46,70	46,70	56,--	
II. Monatliches Gesamteinkommen:				
1. Arbeitsverdienst (netto)				
2.				
3.				
4. dazu diese OdN-Rente (Sa. II)				
Zus:				
davon anzurechnen gemäß Anmerkung 2 = DM	--	49,53	46,50	
III. Somit erhalten Sie = DM	46,70	--	9,50	

(Soweit erforderlich, ist Abrundung der Beträge auf volle Dpf - gemäß § 612 (3) RVO - erfolgt.)

B. Abrechnung

I. Gesamtrentenansprüche:	Übertrag:
vom 1. 1. 1948 bis 30. 6. 1948 = 6 Monate zu je RM	= RM
abgewertet im Verhältnis 1 : 10 = DM	3911,78
vom 1.9.1950 bis 31.12.1950 = 4 Monate zu je DM	46,70 = DM 186,80
vom 1.1.1951 bis 31.12.1951 = -- Monate zu je DM	-- = DM --
vom 1.1.1952 bis 31.6.1953 = 18 Monate zu je DM	9,50 = DM 171,--
vom bis = Monate zu je DM	= DM
II. Rückerstattungen:	= DM 4269,58
1. Unterstützungen aus öffentlichen Mitteln, die im Hinblick auf die Rente gezahlt sind	
vom bis = DM	
2. Rentenvorschüsse vom 1.7.1948 bis 31.8.1950 = DM	2512,70
3. Rentenzahlungen vom bis = DM	
4. = DM	
5. = DM	
6. = DM	
7. = DM	
III. Mithin sind - überab noch nachzuzahlen	= DM 2.512,70
	= DM 1.756,88

Kreisarchiv Stormarn B2

Den nachzuzahlenden Betrag erhalten Sie **mit der Rente für den Monat Juli 1953 überwiesen.**

Der überzahlte Betrag wird wie folgt von Ihrer laufenden OdN-Rente in Abzug gebracht werden.

Die Weiterzahlung Ihrer Rente erfolgt vom **1. Juli 1953** ab durch die Landesbezirkskasse **Bad Oldeloe**

(Auflagen und weitere Mitteilungen für den Rentenempfänger)

Die ab 1. Januar 1952 zu gewährende widerrufliche 20 %ige Teuerungszulage ist in dieser Berechnung berücksichtigt.

Auf Ziffer 4 der nachstehenden Anmerkungen wird ganz besonders hingewiesen.

Sachlich richtig

Im Auftrage:

Festgestellt:
Johann

Vogel

Anmerkungen:

(Die Ziffern 4 und 5 sind genau zu beachten!)

- Ziffer 1 Gemäß Durchführungsverordnung vom 22. 6. 1950 sind unter Hinweis auf Paragraph 6 des Gesetzes vom 4. 3. 1948 alle Renten anzurechnen, die von anderen öffentlichen Versicherungsträgern für den gleichen Schadensfall gewährt werden.
- Ziffer 2 Gemäß Renten-Gesetz vom 4. 3. 1948 (siehe Durchführungsverordnung vom 22. 6. 1950, § 1) darf das monatliche Einkommen einschl. Rente den Betrag von 350,- DM nicht übersteigen. (Bis 30. 6. 1950 beträgt diese Grenze 365,- DM). Die Gesamtrente für Hinterbliebene darf nach dem Gesetz vom 4. März 1948 1/2 des angenommenen Jahresarbeitsverdienstes von 4200,- DM, also DM 280,- nicht übersteigen.
- Ziffer 3 Während eines Krankenhausaufenthaltes oder einer Heilkur im Zusammenhang mit dem OdN-Renten-leiden besteht gemäß § 559 e RVO kein Rentenanspruch.
- Ziffer 4 Alle Veränderungen, die auf die Rentenzahlung Einfluß haben, wie: Einkommensverhältnisse (gem. Ziff. 2 der vorstehenden Anmerkung) Geburten, Todesfälle, Wohnungswechsel usw. sind sofort dem Landesminister des Innern - Politische Wiedergutmachung - anzuzeigen. Wenn Sie diese Mitteilungen unterlassen, kann die Zahlung der Rente eingestellt werden, Überzahlungen werden zurückgefordert.
- Ziffer 5 Bei allen Eingaben ist unbedingt das oben anzugebende Rentenzeichen zu vermerken.
- Ziffer 6 Bei Unklarheiten über Rentenangelegenheiten zuerst Rückfrage beim zuständigen Kreissonderhillsausschuß halten.

Zu Ziffer 2: Durch Verordnung vom 1. 9. 1952 ist die monatliche Einkommensgrenze mit Wirkung vom 1. 1. 1952 von 350,- DM auf 420,- DM erhöht worden.

Bd. 4.6.53
Empf. Bad. an I 76
45

121

123

den 31. Dezember 1953

9 37 1/2 h

- Holstein habe ich
ndesergänzungsgeset-
alistischen Verfol-

leitung zur Ausfül-
vordrucke mit der
leitung genauestens

anträge läuft am
er erforderlichen Be-
nd Zeit, diese zu

en auftreten, bitte
bei persönlichen Be-
mittwochs und frei-
ch Abstand zu nehmen,
olische Zeit und Mehr-
rforderlichen Be-

it, dass alle Fragen
gen vermieden werden.

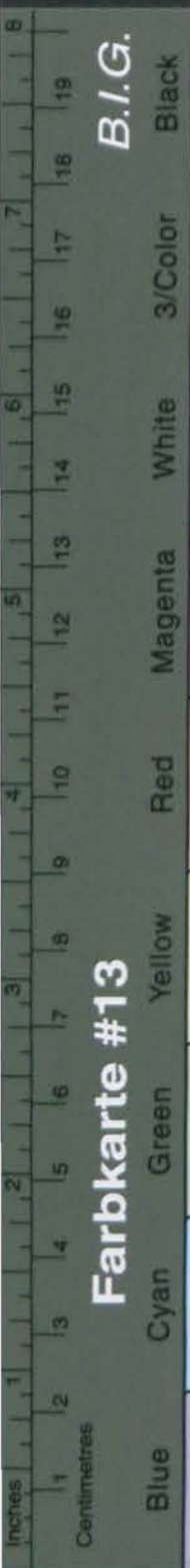
en haben, bitte ich
wieder einzureichen.
gungsgesetzes An-
Rückgabe der Frage-

4. Juni 1953

vom	1.1.48	1.1.49	1.8.49	1.1.50	1.7.50
bis	31.12.48	31.7.49	31.12.49	30.6.50	31.8.50
Nettoverdienst:	182,84	155,26	155,26	262,18	262,18
OdN - Rente:	163,30	163,30	179,70	179,70	179,70
Se...	346,14	318,56	334,96	441,88	441,88
Einkommensgrenze:	365,-	365,-	365,-	365,-	350,-
Kürzungsbetrag:	76,88	91,88			

Einkommensberechnung
für ... *Holm, Hans* ...

trage des Landrates:
... den Kundenleser vom 1.4.53
technischen Verhältnisse
... holt Hans H O L W in Ahrens-



Kreisarchiv Stormarn B2

Den nachzuzahlenden Betrag
überwiesen.

Der überzahlte Betrag wird

Die Weiterzahlung Ihrer Rente
Landesbezirkskasse Ba

(Auflagen und weitere Mit

Die ab 1. Januar 1952 zu gew
berücksichtigt.

Auf Ziffer 4 der nachstehen

Festgestellt:
Johann

- Ziffer 1 Gemäß Durchführungs-
4. 3. 1948 alle Renten
Schadensfall gewährt w
- Ziffer 2 Gemäß Renten-Gesetz v
Einkommen einschl. Re
365,- DM). Die Gesamtrente für Hinterbliebene darf nach dem Gesetz vom 4. März 1940 75 des ange-
nommenen Jahresarbeitsverdienstes von 4200,- DM, also DM 280,- nicht übersteigen.
- Ziffer 3 Während eines Krankenhausaufenthaltes oder einer Heilkur im Zusammenhang mit dem OdN-Renten-
leiden besteht gemäß § 559 e RVO kein Rentenanspruch.
- Ziffer 4 Alle Veränderungen, die auf die Rentenzahlung Einfluß haben, wie: Einkommensverhältnisse (gem. Ziff. 2
der vorstehenden Anmerkung) Geburten, Todesfälle, Wohnungswechsel usw. sind sofort dem Landesminister
des Innern - Politische Wiedergutmachung - anzuzeigen. Wenn Sie diese Mitteilungen unterlassen, kann
die Zahlung der Rente eingestellt werden, Überzahlungen werden zurückgefordert.
- Ziffer 5 Bei allen Eingaben ist unbedingt das oben anzugebene Rentenzeichen zu vermerken.
- Ziffer 6 Bei Unklarheiten über Rentenangelegenheiten zuerst Rückfrage beim zuständigen Kreissonderhilfssauschuß
halten.
- Zu Ziffer 2:
Durch Verordnung vom 1. 9. 1952 ist die monatliche Einkommensgrenze mit Wirkung vom 1. 1. 1952
von 350,- DM auf 420,- DM erhöht worden.

Bd. 4.6.53
Empf. Bd. an I 76 senden
24-

Einkommensberechnung

für

vom	1.9.50	1.1.51	1.1.52
bis	31.12.50	31.12.51	a. M.
Nettoverdienst:	262,18	352,83	410,55
OdN - Rente:	46,70	46,70	56,71
Sa:	308,88	399,53	466,55
Einkommensgrenze:	350,--	350,--	420,--
Kürzungsbetrag:	--	49,53	46,55

Im Auftrage des Landrates:

reiche ich anliegend unter Bezugnahme auf den Hm der Lage vom 1.4.53
den Fragebogen nach Überprüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse
zur weiteren Veranlassung zurück.

Aktz.: Ba./1371

In der OdN.-Bescheidigtenrentenanlagegehalt Hans H o l m in Ahrens-
burg

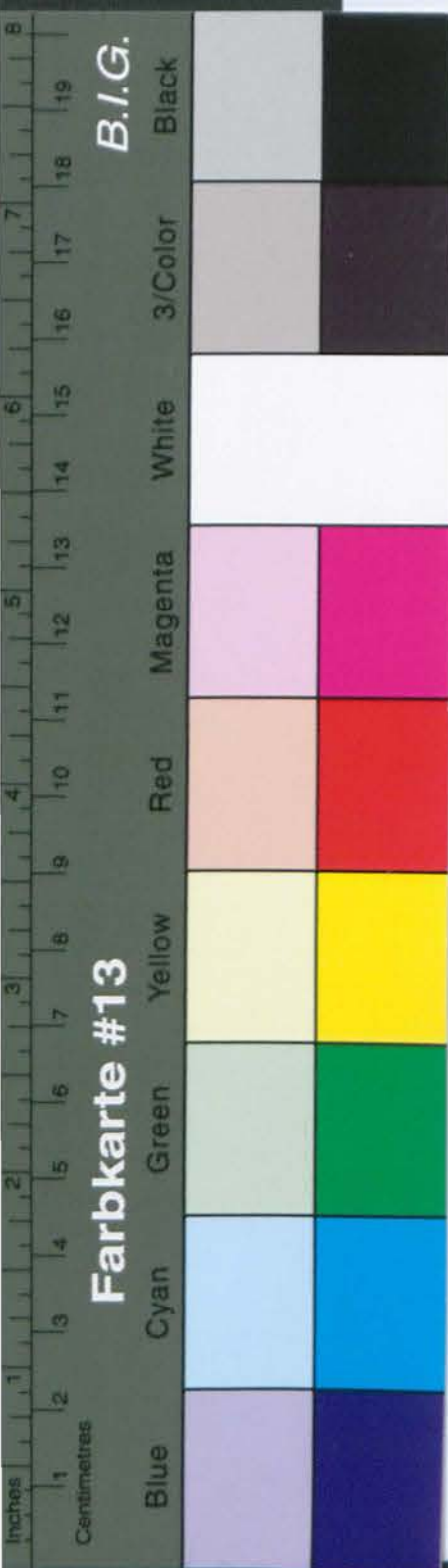
in K l o l

An den
Herrn Innenminister
des Landes Schleswig - Holstein
- Ref. I 16 1 -

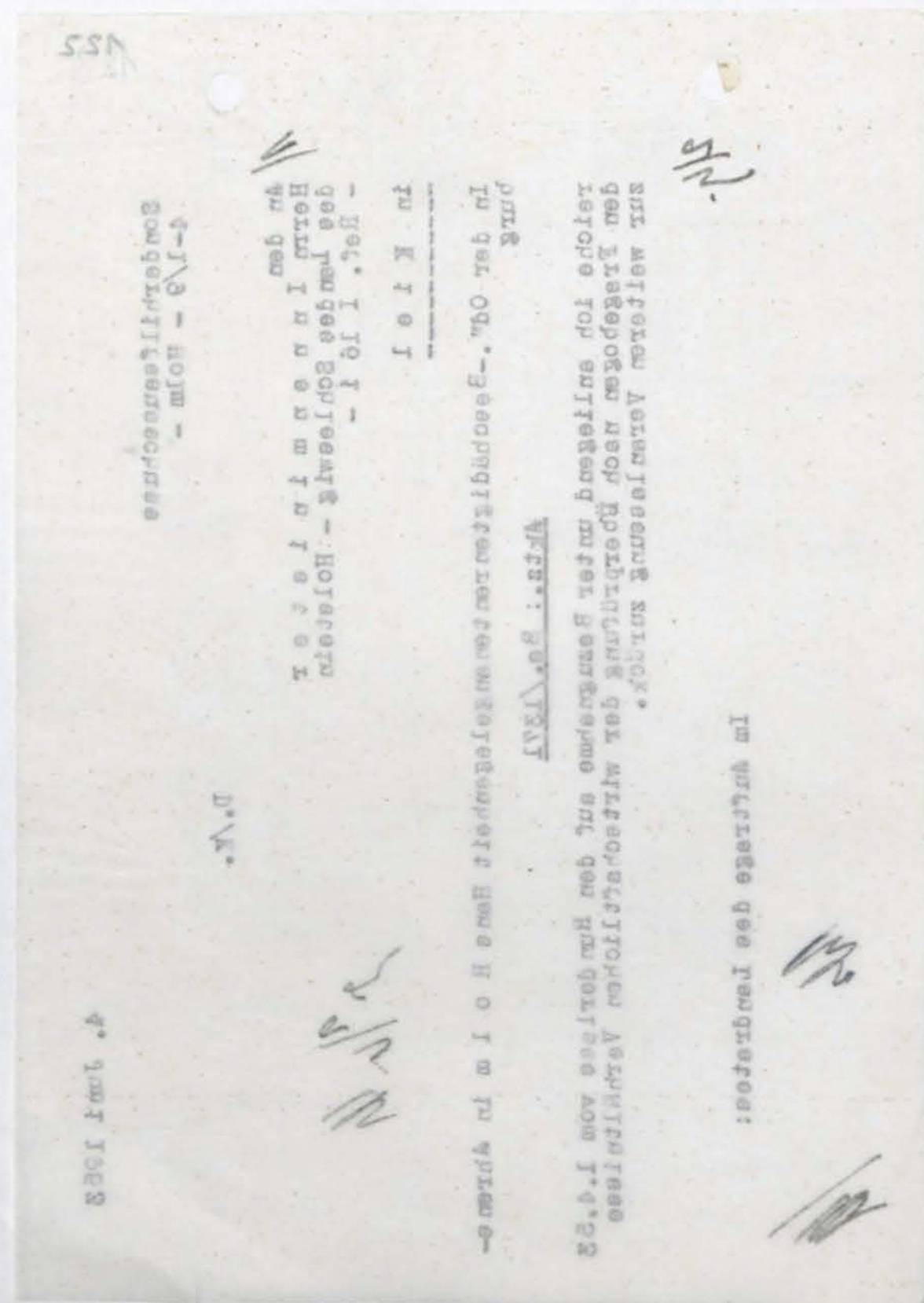
D./V.

4. Juni 1953

122



Kreisarchiv Stormarn B2



Kreis Stormarn
Der Landrat
-Kreisentschädigungsamt -
4-1/9

Bad Oldesloe, den 27. Dezember 1953

Herrn/Frau/Fräulein

Herrn
Hans Holm,
Kronenburg
Theodor-Stormstr. 35.

in

Von dem Herrn Innenminister des Landes Schleswig - Holstein habe ich inzwischen die Antragsformulare auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung erhalten.

In der Anlage übersende ich Ihnen daher eine Anleitung zur Ausfüllung des Entschädigungsantrages und zwei Antragsvordrucke mit der Bitte, bei der Ausfüllung der Fragebogen die Anleitung genauestens zu beachten.

Die Frist für die Einreichung der Entschädigungsanträge läuft am 30.9.1954 ab. Soweit Sie noch nicht im Besitz der erforderlichen Beweisunterlagen sind, haben Sie daher noch genügend Zeit, diese zu beschaffen.

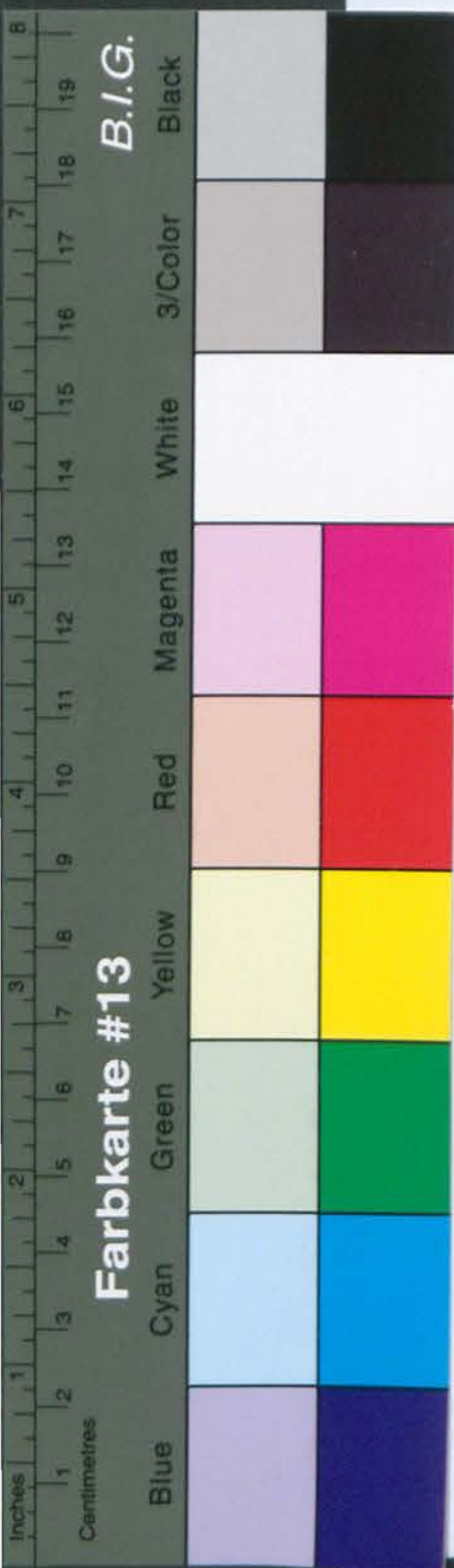
Soweit bei der Ausfüllung der Anträge Unklarheiten auftreten, bitte ich Sie, sich an meine Dienststelle zu wenden. Bei persönlichen Besuchen wollen Sie bitte die Sprechstage montags, mittwochs und freitags beachten. Von unnötigen Rückfragen bitte ich Abstand zu nehmen, da die Bearbeitung der anfallenden Anträge erhebliche Zeit und Mehrarbeit erfordert und durch die nicht unbedingt erforderlichen Besuche usw. die Bearbeitung nur verzögert wird.

Es ist in Ihrem eigenen Interesse von Wichtigkeit, dass alle Fragen so erschöpfend beantwortet werden, dass Rückfragen vermieden werden.

Sobald Sie die erforderlichen Unterlagen in Händen haben, bitte ich Sie, mir die beiden Antragsformulare ausgefüllt wieder einzureichen. Sollten Sie jedoch auf Grund des Bundesentschädigungsgesetzes Anträge nicht mehr zu stellen haben, bitte ich um Rückgabe der Fragebogen.

Im Auftrage:

W. H. H. H.



Kreisarchiv Stormarn B2

Landesentschädigungsamt
Schleswig-Holstein

Abschrift

Kiel, den 8. Juli 1954
Düsternbrooker Weg 94/100
Telefon 40891

Nr.: W 4 f / Be 1371

Herrn
Hans Holm
in Ahrensburg
Theodor Stormstr. 35

Betr.: Ihre OdN-Rente
Bezug: Ihr Schreiben vom 23.6.1954

Auf Grund der eingesandten Verdienstbescheinigung ist Ihre OdN-Rente neu berechnet worden. Aus der anliegenden Be- und Abrechnung ist Ihr Rentenanspruch ersichtlich. Ab 1.1.1953 hat die Rente wegen Überschreitung der Einkommensgrenze voll zu ruhen. Nach Ziffer 4 der Anmerkungen zur Be- und Abrechnung waren Sie verpflichtet, alle Veränderungen, die auf die Rentenzahlung Einfluß haben, sofort anzuzeigen. Dazu gehörte auch die Erhöhung Ihres Arbeitseinkommens. Der überzahlte Betrag muß erstattet werden. Sie werden gebeten, diesen Betrag bei der Landesbezirkskasse in Bad Oldesloe einzuzahlen.

Im Auftrage:
gez. Vogler

An den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Kreissonderhilfsausschuß -
in Bad Oldesloe



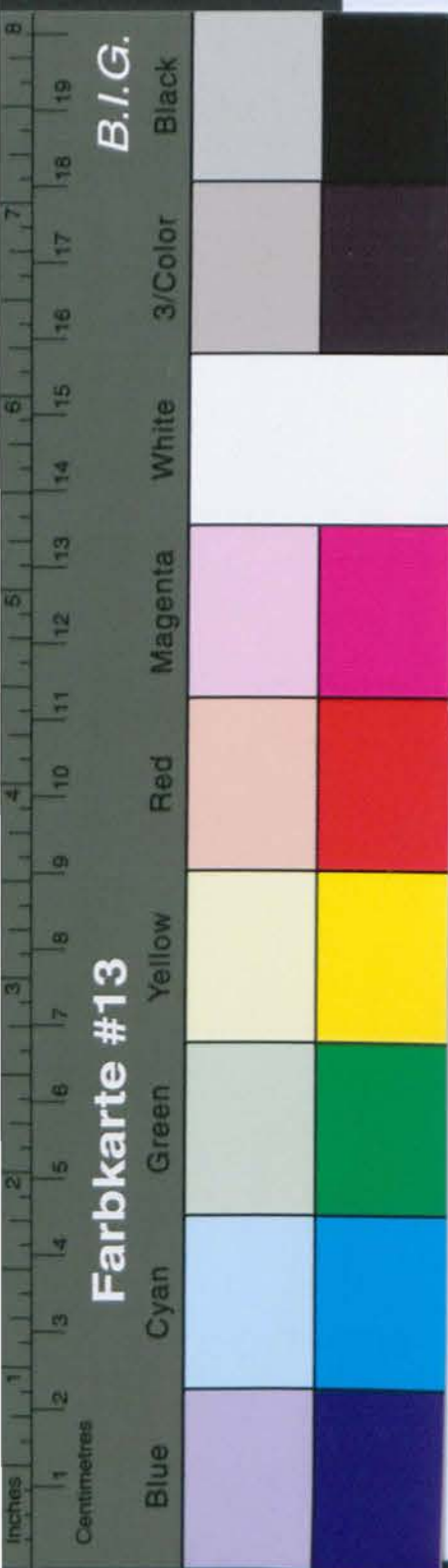
Vorstehende Abschrift wird zur gefl. Kenntnisnahme übersandt.

Bes. 28.7.54
Zum Vorgang.

Im Auftrage:
gez. Vogler



Beglaubigt:
Madsen
Reg. Angest.



Kreisarchiv Stormarn B2

Anderungs- Anlage zum Renten-Feststellungsbescheid vom 8. Juli 1954

39a H. 140 Name: Holm, Hans
Rentenzeichen: OdN 13 71 Ahrensburg i.H.
125 or Stormstr. 35

h wie folgt:

vom	bis	vom	bis
1.1.54	31.5.54	1.1.54	31.5.54
56,--	56,--	56,--	56,--
56,--	56,--	56,--	56,--
56,--	56,--	56,--	56,--
56,--	56,--	56,--	56,--
56,--	56,--	56,--	56,--

für H. 140, Hans
Einkommensberechnung

RM
nis 1 : 10 = DM
56,-- = DM 112,--
-- = DM --
-- = DM --
-- = DM 112,--

- Unterstützungen aus öffentlichen Mitteln, die im Hinblick auf die Rente gezahlt sind
vom bis = DM
- Rentenvorschüsse vom bis = DM
- Rentenzahlungen vom 1.1.1953 bis 31.5.1954 = DM 161,50
- = DM
- = DM
- = DM
- = DM
- = DM

III. Mithin sind - überzahlt - noch nachzuzahlen

= DM 161,50
= DM 49,50

Kreisarchiv Stormarn B2

Den nachzuzahlenden Betrag erhalten Sie

Der überzahlte Betrag wird wie folgt von Ihrer laufenden OdN-Rente in Abzug gebracht werden:
Der überzahlte Betrag ist bei der Landesbezirkskasse in
Bad Oldesloe einzuzahlen.

Die Weiterzahlung Ihrer Rente erfolgt vom ruht wegen Überschreitung der Einkommensgrenze
Landesbezirkskasse ab durch die

(Auflagen und weitere Mitteilungen für den Rentenempfänger)

Die ab 1. Januar 1952 zu gewährende widerrufliche 20%ige Teuerungszulage ist in dieser Berechnung berücksichtigt.

Auf Ziffer 4 der nachstehenden Anmerkungen wird ganz besonders hingewiesen.

Festgestellt:
gez. *[Signature]*

Geprüft:
P. 3/7
Hilfsrechnungsstellen

Sachlich richtig

Im Auftrage:

gez. *[Signature]*

Beglaubigt:
Reg. Ang. *[Signature]*

Anmerkungen:

(Die Ziffern 4 und 5 sind genau zu beachten!)

- Ziffer 1 Gemäß Durchführungsverordnung vom 22. 6. 1950 sind unter Hinweis auf Paragraph 1 des Gesetzes vom 4. 3. 1948 alle Renten anzurechnen, die von anderen öffentlichen Versicherungsträgern für den gleichen Schadensfall gewährt werden.
- Ziffer 2 Gemäß Renten-Gesetz vom 4. 3. 1948 (siehe Durchführungsverordnung vom 22. 6. 1950, 1) darf das monatliche Einkommen einschl. Rente den Betrag von 350,- DM nicht übersteigen. (Bis 30. 6. 1950 beträgt diese Grenze 365,- DM). Die Gesamtrente für Hinterbliebene darf nach dem Gesetz vom 4. März 1948 $\frac{1}{2}$ des angenommenen Jahresarbeitsverdienstes von 4200,- DM, also DM 280,- nicht übersteigen.
- Ziffer 3 Während eines Krankenhausaufenthaltes oder einer Heilkur im Zusammenhang mit dem OdN-Renten-leiden besteht gemäß § 559 e RVO kein Rentenanspruch.
- Ziffer 4 Alle Veränderungen, die auf die Rentenzahlung Einfluß haben, wie: Einkommensverhältnisse (gem. Ziff. 2 der vorstehenden Anmerkung) Geburten, Todesfälle, Wohnungswechsel usw. sind **sofort** dem Landesminister des Innern - Politische Wiedergutmachung - anzuzeigen. Wenn Sie diese Mitteilungen unterlassen, kann die Zahlung der Rente eingestellt werden, **Überzahlungen werden zurückgefordert.**
- Ziffer 5 Bei allen Eingaben ist **unbedingt das oben anzugebene Rentenzeichen** zu vermerken.
- Ziffer 6 Bei Unklarheiten über Rentenangelegenheiten zuerst Rückfrage beim zuständigen Kreissonderhilfsausschuß halten.
- Zu Ziffer 2:
Durch Verordnung vom 1. 9. 1952 ist monatliche Einkommensgrenze mit Wirkung vom 1. 1. 1952 von 350,- DM auf 420,- DM erhöht worden.

Landesentschädigungamt Schleswig-Holstein

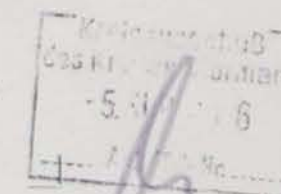
Geschäftszeichen:
Im Antwortschreiben anzugeben)

Be 1271 - W 3
I-SG 1605

23 Kiel, den 1. September 1966
Gartenstraße 7
Telefon 51471
Sprechstunden nur dienstags von 9-12 Uhr

Herrn Landrat
des Kreises Stormarn

2060 Bad Oldesloe



Betr.: Entschädigungsverfahren des Herrn Hans Holm, geb. 8.10.1914 in Hamburg, wohnhaft in 2070 Ahrensburg, Theodor Stormstr. 35, (H Vogelherd 19) nach dem Bundesentschädigungsgesetz in der Fassung des BEG-Schlußgesetzes vom 14.9.1965
hier: Schaden an Körper und Gesundheit

Zur Klärung des Sachverhalts in dem vorbezeichneten Verfahren wird unter Hinweis auf § 191 Abs. (3) des Bundesentschädigungsgesetzes vom 29.6.1956 um Überlassung der Akten Hans Holm zur Einsichtnahme gebeten.

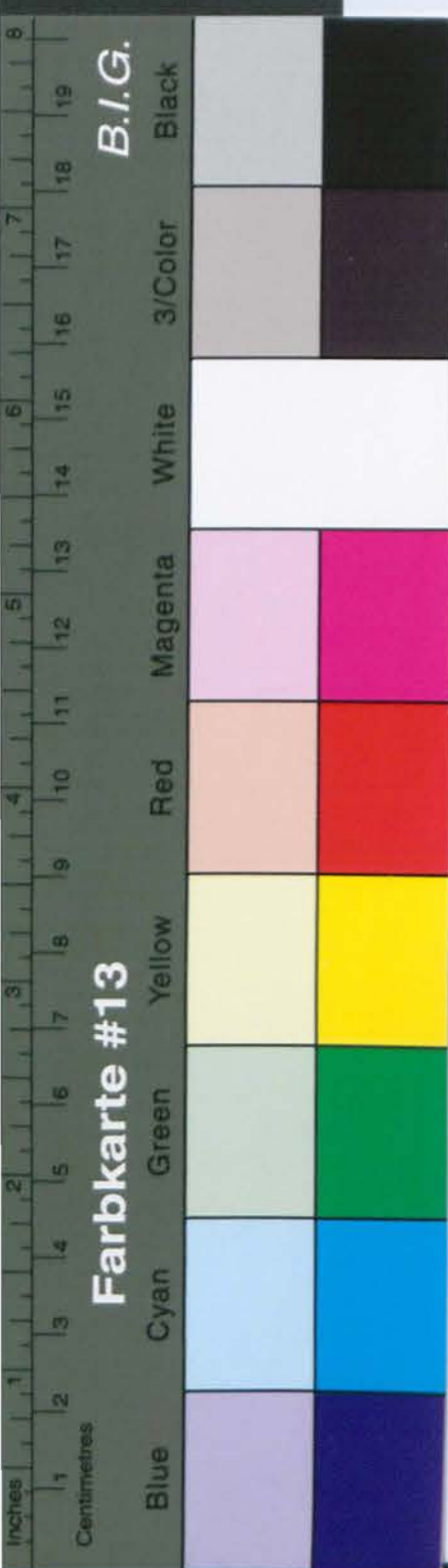
Dortiges G.Z.: Sonderhilfsausschuß
4 - 1/9 Holm - D.7 -

Die Rückgabe der Akten erfolgt unaufgefordert nach Gebrauch.

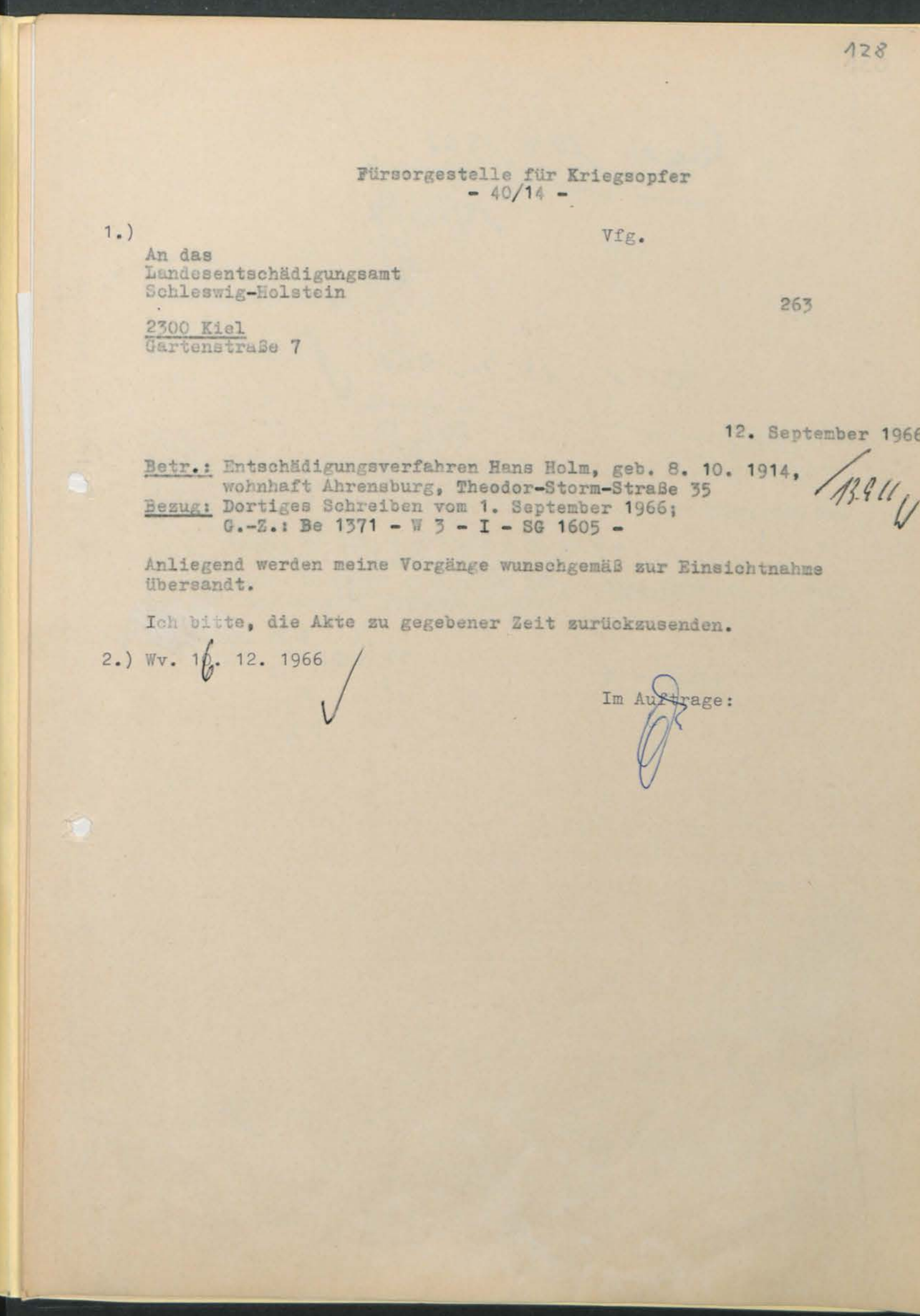
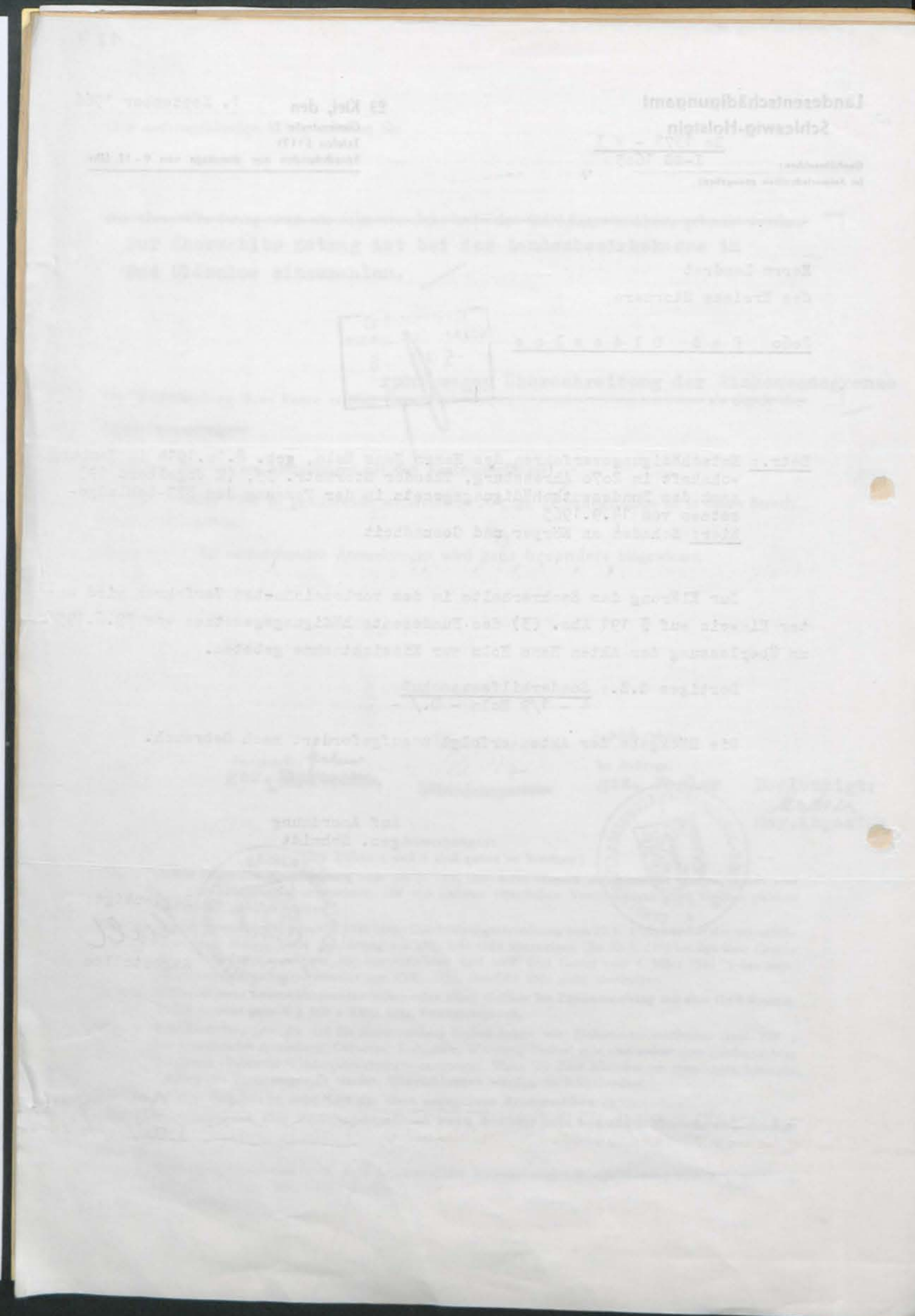
Auf Anordnung
gez. Schmidt



Beglaubigt:
[Signature]
Angestellte



Kreisarchiv Stormarn B2



Fürsorgestelle für Kriegsoffer - 40/14 -

1.)

Vfg.

An das
Landesentschädigungsamt
Schleswig-Holstein
2300 Kiel
Gartenstraße 7

263

12. September 1966

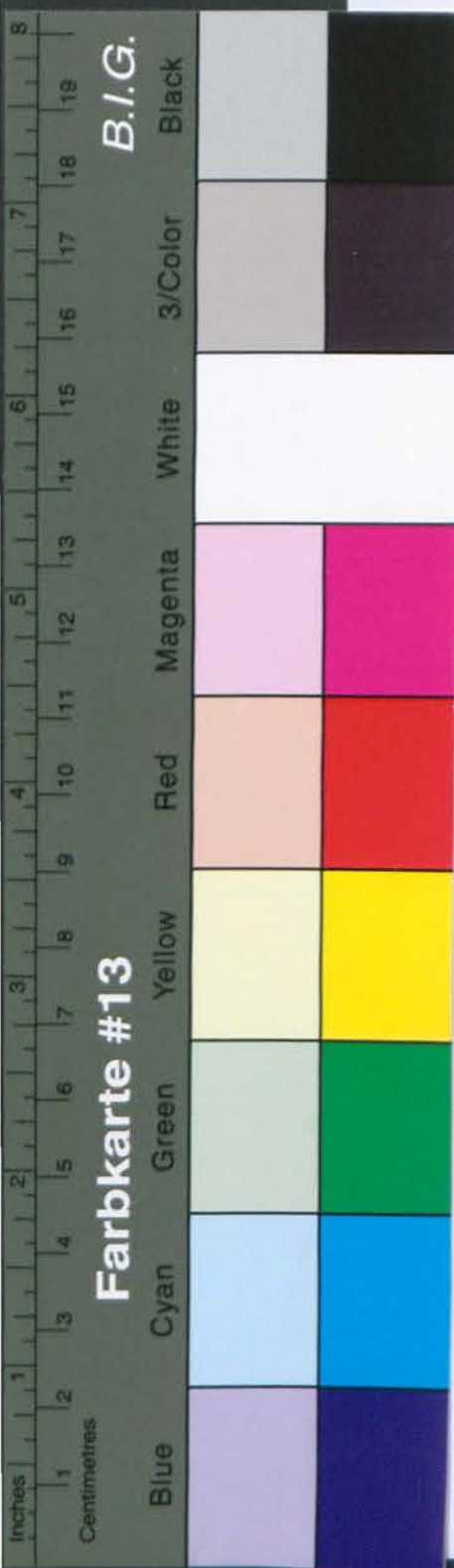
Betr.: Entschädigungsverfahren Hans Holm, geb. 8. 10. 1914,
wohnhaft Ahrensburg, Theodor-Storm-Straße 35
Bezug: Dortiges Schreiben vom 1. September 1966;
G.-Z.: Be 1371 - W 3 - I - SG 1605 -

Anliegend werden meine Vorgänge wunschgemäß zur Einsichtnahme
übersandt.

Ich bitte, die Akte zu gegebener Zeit zurückzusenden.

2.) Wv. 10. 12. 1966

Im Auftrage:



Kreisarchiv Stormarn B2

Beel. 10.4.1967 ✓

19/162 Jz

Beel. 15.7.1967 ✓

26/4 Jz

Beel. 15.11.1967 ✓

15/862 Jz

Pfirsorgetelle für Kriegsoffer
- 40/14 -

1.)

An das
Landesentschädigungsamt
Schleswig-Holstein

Vfg.

263

2300 Kiel
Gartenstraße 7

7. Dezember 1967

Betr.: Entschädigungsverfahren Hans Holm, geb. 8. 10. 1914,
Ahrensburg, Theodor-Storm-Straße 35

Bezug: Dortiges Schreiben vom 1. 9. 1966 und mein Schreiben vom
12. 9. 1966;

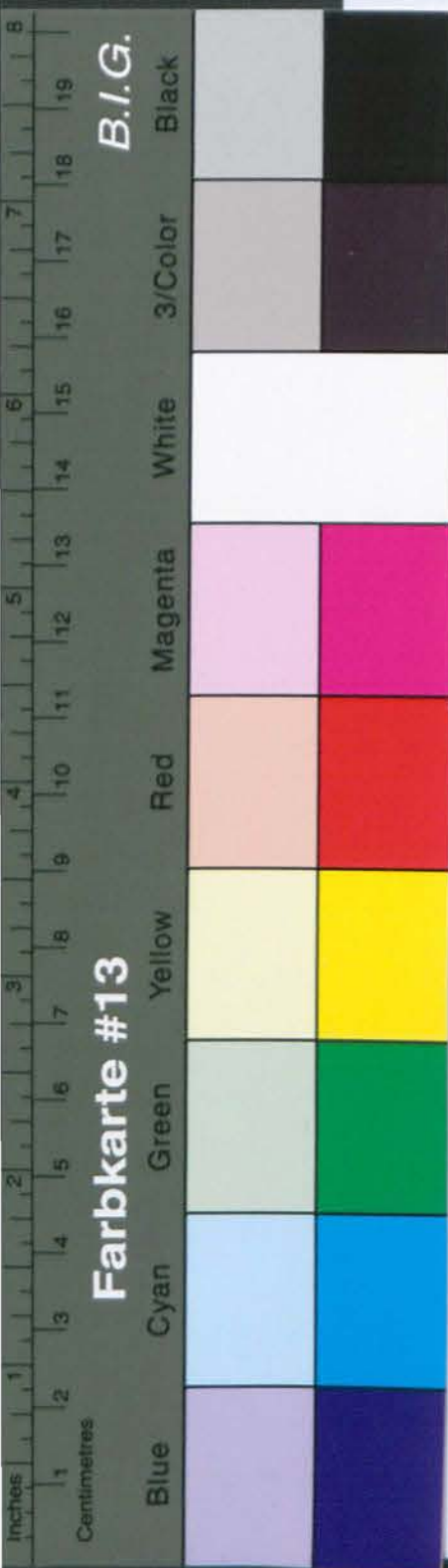
G.-Z.: Be 1371 - W 3 - I - SG 1605 -

Sollten meine Vorgänge dort nicht mehr benötigt werden, so wäre
ich für eine baldige Rückgabe dankbar.

2.) Wv. 25. 1. 1968 ✓

Im Auftrage:

Jz



Kreisarchiv Stormarn B2

130

Landesentschädigungsamt Schleswig-Holstein

Geschäftszeichen: Be 1271 - 5
I - SG 1605
(Im Antwortschreiben anzugeben)

23 Kiel, den 15. Januar 1968
Holstenplatz 1-2 (Astor-Hofhaus)
Telefon 41341-43
Sprechstunden nur dienstags von 9-12 Uhr



An den
Kreis Stormarn
- Der Kreisausschuß -
- Fürsorgestelle für Kriegsoffer -
206 Bad Oldesloe
Stormarnhaus

Betr.: Entschädigungsverfahren Hans H o l m, geb. 8. 10. 1914,
Ahrensborg

Bezug: Dortiges Schreiben vom 12. 9. 1966 und 7. 12. 1967, Z.: 40/14

Unter Bezugnahme auf Ihre o.a. Schreiben wird Ihnen mitgeteilt,
daß die dortigen Vorgänge noch benötigt werden. Sie erhalten sie
zur gegebenen Zeit unaufgefordert zurück.

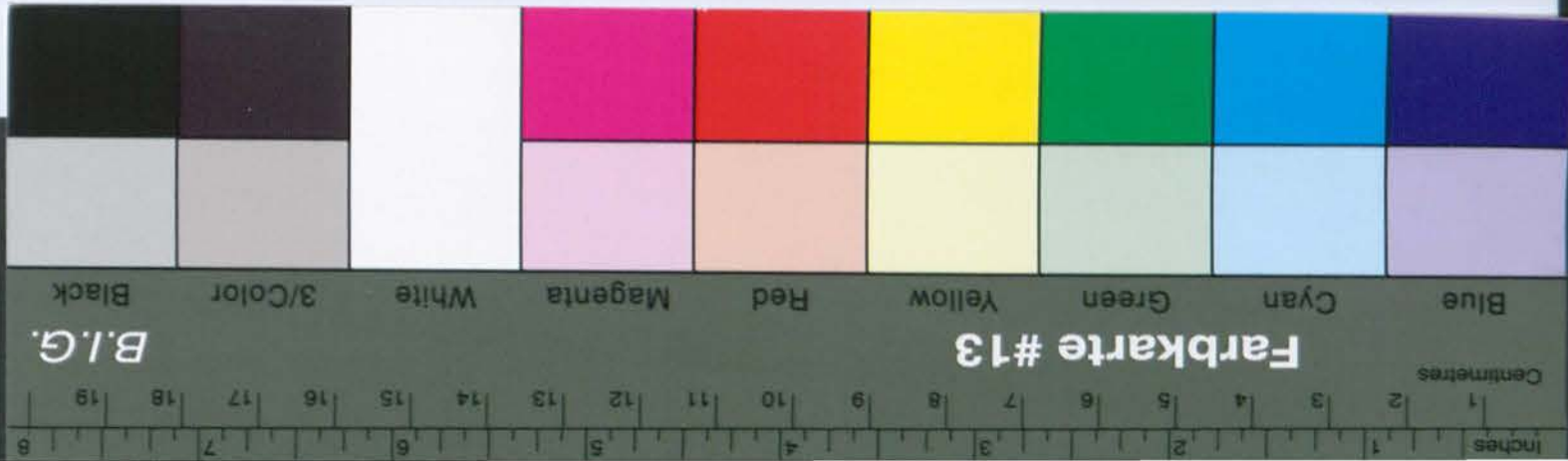
Auf Anordnung
gez. H e l l



Beglaubigt:
Paner
Angestellte

1./ Brief 25.1.68 erledigt ✓
2/ Brief 1.8.1968 ✓
18.1.68

Kreisarchiv Stormarn B2



beal. 28.10.68 ✓
1/8 Dr

beal. 28.12.68 ✓
31/10 Dr

131

Der Finanzminister
des Landes Schleswig-Holstein
Entschädigungsamt
Be 1371/I-SG 1605

Geschäftszeichen:
(im Antwortschreiben anzugeben)

Einschreiben

An den
Herrn Landrat des Kreises
Stormarn
- Fürsorgestelle für Kriegs-
opfer - 40/14 -
2060 Bad Oldesloe

Betr.: Entschädigungsverfahren des Herrn Hans H o l m ,
geb. 8.10.1914, wohnhaft: Ahrensborg, Hinterm Vogelherd 19,
nach dem Bundesentschädigungsgesetz in der Fassung des
BEG-Schlußgesetzes vom 14.9.1965;
hier: Schaden an Körper und Gesundheit
Dortiges Schreiben vom 12. September 1966

Bezug:
Anlg.: - 1 -

23 Kiel, den 19. November 1968
Holstenplatz 1 - 2 (Astor-Hochhaus)
Telefon 41341-43
Sprechstunden nur dienstags von 9-12 Uhr

Friedrichshagen
Arbeits- und Sozialbehörde
Am 21. NOV. 1968
Anl. 1 Abkl.

41658

b.w.

Fürsorgestelle für Kriegsoffer
- 40/22 -

Vfg.

263

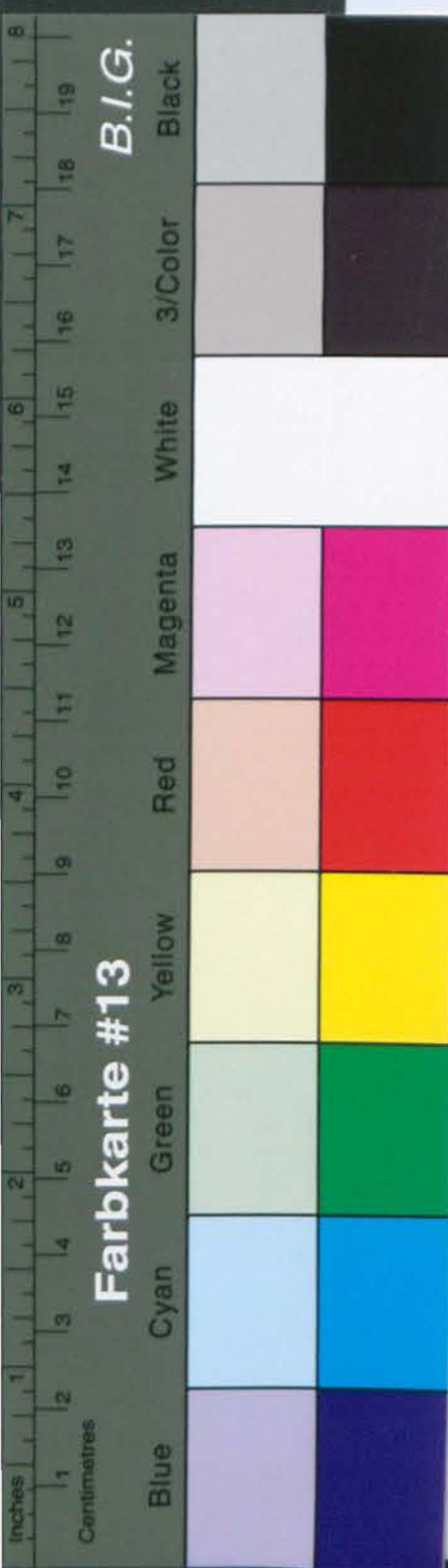
26. November 1968

3. 10. 1968

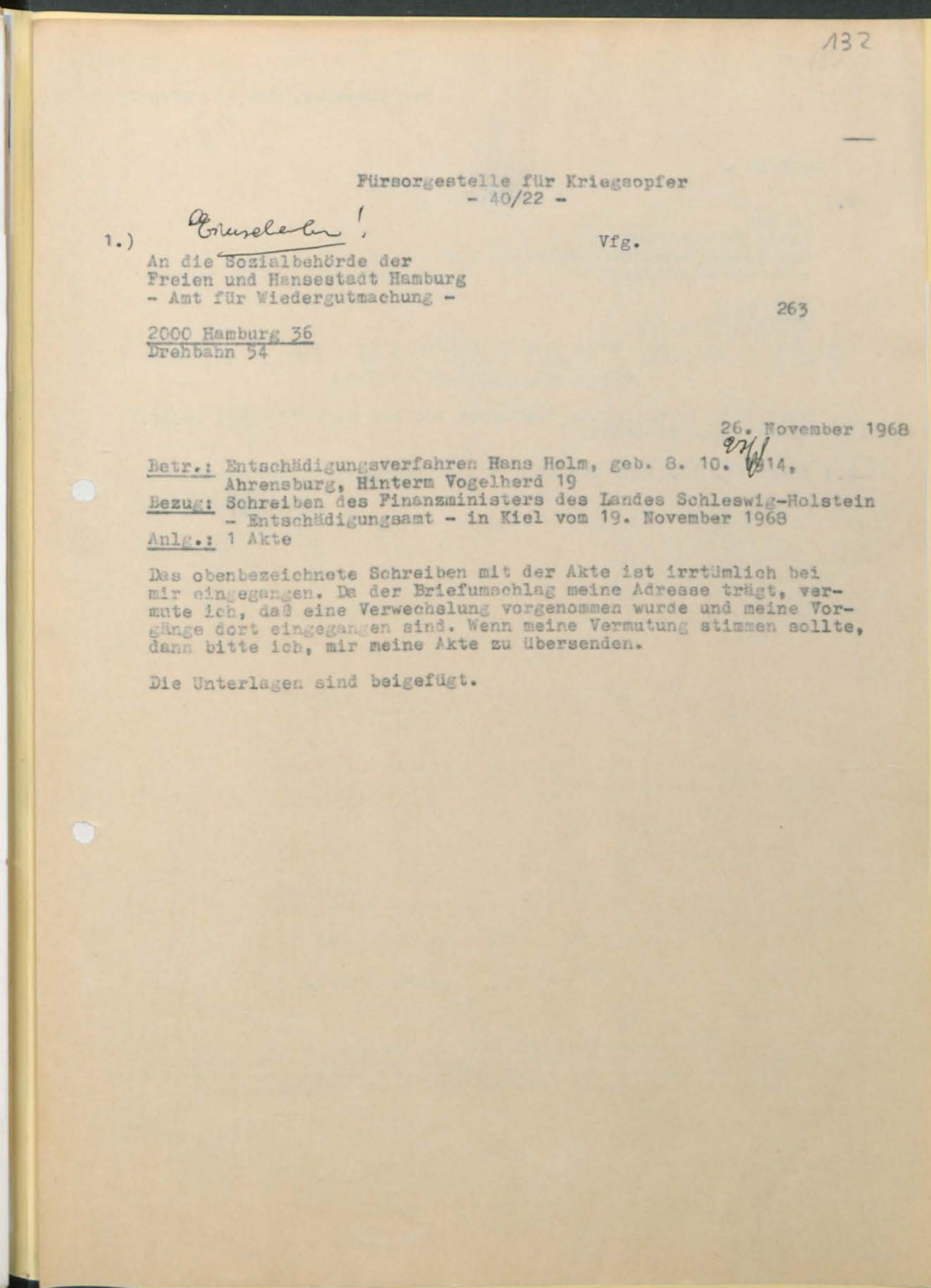
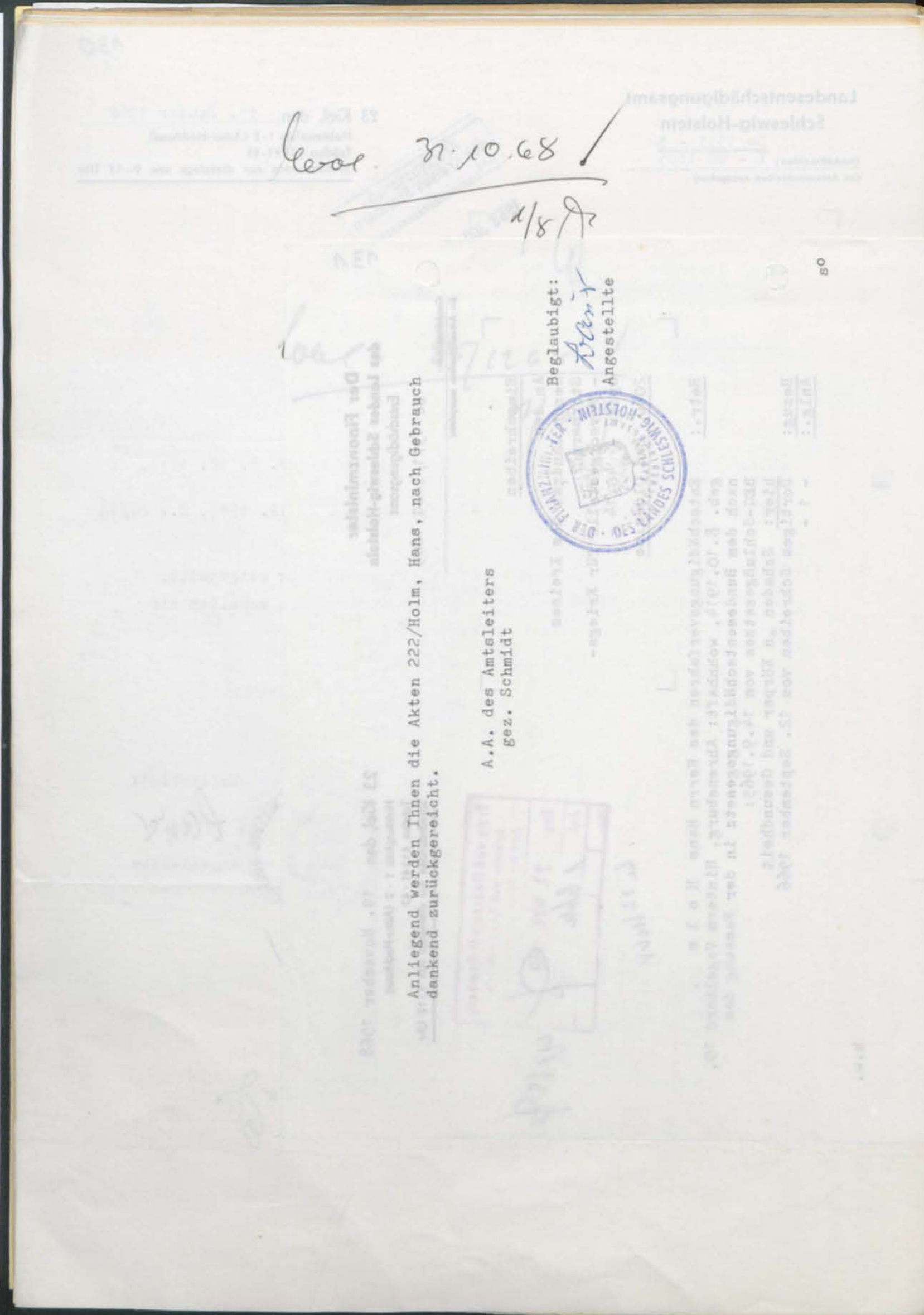
Schleswig-Holstein
November 1968

Irreträglich bei
asse trägt, ver-
ie und meine Vor-
ig stimmen sollte,

132



Kreisarchiv Stormarn B2



1.) Gruselbein !
An die Sozialbehörde der
Freien und Hansestadt Hamburg
- Amt für Wiedergutmachung -
2000 Hamburg 36
Drehbahn 54

Vfg.

263

26. November 1968

Betr.: Entschädigungsverfahren Hans Holm, geb. 8. 10. 1914,
Ahrensburg, Hintern Vogelherd 19
Bezug: Schreiben des Finanzministers des Landes Schleswig-Holstein
- Entschädigungsamt - in Kiel vom 19. November 1968
Anlg.: 1 Akte

Das obenbezeichnete Schreiben mit der Akte ist irrtümlich bei
mir eingegangen. Da der Briefumschlag meine Adresse trägt, ver-
mute ich, daß eine Verwechslung vorgenommen wurde und meine Vor-
gänge dort eingegangen sind. Wenn meine Vermutung stimmen sollte,
dann bitte ich, mir meine Akte zu übersenden.

Die Unterlagen sind beigelegt.

Kreisarchiv Stormarn B2

Bad Oldesloe, den 26. November 1968

97/68

- 40/22 -

2.) An den
Herrn Finanzminister
des Landes Schleswig-Holstein
- Entschädigungsamt -

2300 Kiel
Holstenplatz 1/2

Umseitige Durchschrift übersende ich zur Kenntnisnahme (G.-Z.:
Be 1371/I - SG 1605).

3.) Frist 28. 12. 1968 bleibt

Im Auftrage:

[Signature]

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG ARBEITS- UND SOZIALBEHÖRDE

133

AMT FÜR WIEDERGUTMACHTUNG

G.-Z. WG 4 - o81o 14/17 -
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 28. November 1968.

Fernsprecher: 34 10 16 App. 1275-Ing/CM-
Behördennetz: 9.23.

Ami für Wiedergutmachung, 2 Hamburg 36, Drehbahn 54

EINSCHREIBEN!

An den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn,
Fürsorgestelle für Kriegsoffer
- 4o/14 -

2o6o Bad Oldesloe.

Betr.: Entschädigungssache Hans Holm,
wohnhaft: Ahrensburg, Hinterm Vogelherd 19.

/ Anliegend wird die versehentlich hier eingegangene, für
die dortige Dienststelle bestimmte Akte übersandt.

Im Auftrag

Ingelmann
(Ingelmann)
Reg.Oberinsp.

Anlage:
Akte Hans Holm.

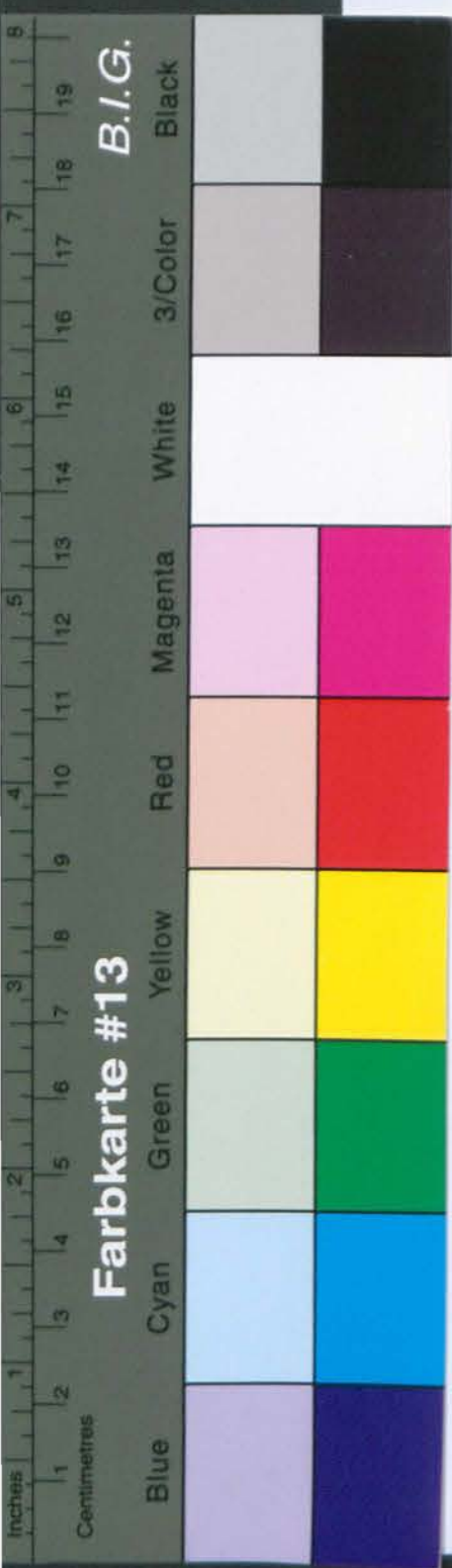
1. / *Frist 28. 12. 1968* *Wiesner* ✓

2. / *Zu den Akten (Kaden)*

9/12 68 *[Signature]*

Sprechzeit: montags 8-15 Uhr · Sitz: 2 Hamburg 36, Drehbahn 54 · Fernsprecher: 34 10 16
Geldüberweisungen an: Finanzbehörde Hamburg - Landeshauptkasse - 2 Hamburg 36, Gänsemarkt 36 - für: Amt für Wiedergutmachung
Konten: Hamburgische Landesbank, Kto. 103 002 · Hamb. Sparcasse v. 1827, Kto. 80.10001 · Neue Sparcasse v. 1864, Kto. 2/40408
Landeszentralbank Hamburg, Kto. 2/161 · Postcheckkonto: Hamburg 50 00 · Kassenstunden: montags bis freitags 8-13 Uhr

SB. 3/34



Kreisarchiv Stormarn B2

Bad Oldesloe, den 26. November 1968

97/68

- 40/22 -

2.)

An den

